

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 216.

Leipzig, Montag den 17. September 1906.

73. Jahrgang.

Jubiläums-Preis-Ausschreiben!

(Z)

Preise für das Jubiläums-Preis-Ausschreiben

Für das Damen-Preis-Ausschreiben.

1. Ein grosser Salon-Flügel. 2400 Mk
2. Eine elegante Pelzgarnitur 600 Mk
3. Ein Paar Brillant-Ohringe 500 Mk
4. Ein echter Perser-Teppich 500 Mk
5. Eine elegante innere Küchen-
Einrichtung 500 Mk
6. Ein elegantes Damen-Fahrrad 300 Mk.
7. Ein Büfett (auf Wunsch zur Einrichtung
passend) 300 Mk
8. Ein Opernglas u. a.

Für das Herren-Preis-Ausschreiben:

- Eine elegante Herrenzimmer-Einrichtung 2000 Mk.
Eine Mittelmeerfahrt mit dem Lloyd 600 Mk.
(Vollständig freie Fahrt und Verpflegung).
Eine echte Bronze-Bismarck-Büste 500 Mk.
Ein Grammophon mit Platten 300 Mk.
Ein Meyers Konversations-Lexikon 200 Mk.
Eine Bowle aus getriebenem Metall 100 Mk.



Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Beliebteste und vielseitigste Familien- und Frauen-Zeitung Deutschlands!

Im Hinblick auf den jetzt beginnenden Jubiläums-Jahrgang und von dem Gedanken geleitet, auch unsere Abonnenten durch eigene Mitarbeit für unsere „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ zu interessieren, veranstalten wir ein Jubiläums-Preis-Ausschreiben, das sich ebenso an die Damenwelt wie an die „Herren der Schöpfung“ wendet. Für die Damenwelt sind zwei Themata zur beliebigen Auswahl gestellt:

1). Wie wir uns fanden? oder 2). Wie denke ich mir das Ideal eines Mannes? Wir bitten alle alten und neuen Abonnenten, sich an unserem Jubiläums-Preis-Ausschreiben recht zahlreich zu beteiligen

und in ernster oder humorvoller, in poetischer oder prosaischer Form davon zu plaudern, wie sie das Glück am eigenen Herde fanden, oder es von einer glücklichen Zukunft noch erhoffen. (Länge der Plauderei höchstens 2 bis 3 Druckseiten.) Das Preis-Ausschreiben für Herren stellt folgendes Thema: Das eindrucksvollste Erlebnis in meinem Berufsleben. (Ernster

oder heiterer Natur.) Aerzte, Richter, Geistliche, Rechtsanwälte, Gutsbesitzer, Forstbeamte, Lehrer, Post- und Eisenbahnbeamte, Kaufleute, Steuerbeamte, Fabrikanten, Offiziere, Ingenieure und alle die vielen Vertreter von Berufskreisen, die mit dem praktischen Leben in engster Fühlung stehen, werden gebeten, die Schilderung des Erlebnisses aus ihrem Berufsleben zu geben, das den tiefsten und bleibendsten Eindruck in ihnen hinterlassen hat. (Länge höchstens 2 bis 3 Druckseiten.)

Dieses Preis-Ausschreiben wird im Publikum viel von sich reden machen, und wir bitten die Herren Kollegen, Prospekte und Probehefte an Damen und Herren der vorgenannten Berufskreise zu senden. Da der Jubiläums-Jahrgang Beiträge aller namhaften Autoren bringt, und die Treue der „Sonntags-Zeitungs-Abonnenten“ bekannt ist, so empfiehlt es sich im beiderseitigen Interesse auf den Jubiläums-Jahrgang der „Sonntags-Zeitung“ Ihr Wohlwollen zu konzentrieren.

Mehr als eine Million Mark beträgt der Rabattgenuss, den der deutsche Buchhandel alljährlich an unseren Zeitschriften hat!

Berlin-Leipzig-Wien.

W. Vobach & Co.

Am 1. Oktober beginnt zu erscheinen:

Verkehrstechnische Woche

Technische Rundschau über das Gebiet des gesamten Verkehrswesens

Chefredakteur: Regierungsbaumeister a. D. Gustav Braun, Berlin

Mit den Beilagen „Das Luftschiff“ und „Das Wasser“

Erscheint jeden Sonnabend. — Bezugspreis vierteljährlich M. 3.— ord., M. 2.25 bar und 7/6.

Als Mitarbeiter für obige Zeitschrift sind unter anderen Herren nachstehende von uns gewonnen worden, die für die ersten Hefte hervorragende Beiträge bereits geliefert haben:

Geheimer Oberbaurat **Carl Müller**, Vortrag. Rat im Ministerium der öffentl. Arbeiten, Geheimer Baurat **Wittfeld**, Vortrag. Rat im Ministerium der öffentl. Arbeiten, **van Heys**, Königlicher Eisenbahn-Bauinspektor im Ministerium der öffentl. Arbeiten, Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat **Geitel**, Kaiserliches Patentamt, Geheimer Regierungsrat **Professor Dr. W. Foerster**, Universität Berlin, **Professor Lutz**, Technische Hochschule Aachen, Hauptmann **von Kehler**, Direktor der Motorluftschiff-Studiengesellschaft, **Dr. Eugen Nesper**,

sowie verschiedene Direktoren und leitende Oberingenieure von grösseren Werken.

☛ **Probenummern stellen wir unberechnet zur Verfügung.** ☛

Als **Interessenten** kommen in Frage alle staatlichen Persönlichkeiten für Vollbahnen, für Strassen-, Brücken- und Wasserbau, für Regierungs-Präsidien, ferner die Landratsämter, Professoren und Studenten der Universitäten, Technischen Hochschulen und Techniken, die Städteverwaltungen, Privatbahnbetriebe, Hoch-, Untergrund- und Strassenbahnbetriebe, Lokomotivfabriken, Waggonfabriken, Automobilbau-Anstalten, Signalbau-Anstalten, Telephon- und Telegraphenbau-Anstalten, Elektrizitäts- und Kraftwerke, Fluss- und Seeschiffahrtsgesellschaften, sowie alle in diesen Betrieben angestellten Ingenieure.

Wir bitten höflichst um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW 68,
Zimmerstr. 8.

Verkehrstechnische Woche G. m. b. H.

Am 10. Oktober beginnt der VIII. Jahrgang des

SCHIFFBAU

Zeitschrift für die gesamte Industrie auf schiffbautechnischen und verwandten Gebieten

Chefredakteur: Geheimer Regierungsrat Professor Oswald Fiamm in Charlottenburg

Bezugspreis jährlich M. 16.— ord., M. 12.— bar; Einzelhefte M. 1.— ord., M. 0.75 bar.

Wir bitten um gefl. rechtzeitige Angabe Ihrer Kontinuation.

Es kommen für diese Zeitschrift in Betracht: Werften, Schiffbauingenieure, Marinebaubeamte, Marine-offiziere und -Kasinos, Schiffskapitäne, Reeder und Schiffahrtsgesellschaften, Maschinenfabriken, Eisengiessereien, Eisenwerke, Stahlwerke, Werkzeugmaschinenfabriken, Elektrizitätswerke, Ingenieure und Ingenieur-Vereine, Technische Hochschulen und Lehranstalten, Maschinenbauanstalten, Nautische Institute und Schulen usw.

Probenummern können wir der teuren Herstellungskosten wegen nicht unberechnet liefern, dagegen offerieren wir in beliebiger Anzahl à cond.

Heft 1 zum Preise von 30 Pfennig netto

zur Ansichtsendung behufs Gewinnung neuer Abonnenten; verloren gegangene Hefte werden gutgeschrieben.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW 68,
Zimmerstr. 8.

Schiffbau G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 216.

Leipzig, Montag den 17. September 1906.

73. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n. vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. Einzel-Darstellungen f. Gebildete aller Stände. Hrsg. v. Dr. L. Loewenfeld. Lex.-8°. 46. Heft. Lobedank, Stabsarzt Dr. Emil; Rechtsschutz u. Verbrecherbehandlung. Ärztlich-naturwissenschaftliche Ausblicke auf die zukünft. Kriminalpolitik. (IV, 89 S.) '06. 2.40.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hesselmeyer, Gymn.-Prof. Dr. E.: Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. (IV, 415 S.) gr. 8°. '07. Geb. 6. —
Ludwig, Gymn.-Prof. Dr. Herm.: Lateinische Phraseologie. Unter Berücksicht. der Sprichwörter u. Fremdwörter zusammengestellt. (163 S.) 8°. '06. Geb. 3. 60

Fr. Boh Wwe. in Cleve.

Pick, Landwirtschaftsch.-Dir. Dr. H.: Über das Klima am Niederrhein. Ein Beitrag zur Klimatographie der Rheinprovinz auf Grund 50jähr. Beobachtg. Von dem Leiter der kgl. meteorolog. Station zu Cleve, Dr. H. Pick. (80 u. XL S. m. Fig. u. 1 Karte.) gr. 8°. '06. 2. —

Otto Carius Nachf. (R. Himmelreich) in Schwetzingen.

Sauer, Geo.: Philosophie e. Schulmeisters üb. manches, was m. der Schule zusammenhängt. Aufsätze. I. Bd. (48 S.) 8°. '06. 1. —
— Philosophie e. Schulmeisters. IV. Bd. Die Weltreligion v. Nazareth. (47 S.) 8°. '06. — 80

J. Deubner in Riga.

Bach, Lehr. J.: Das kleine Gesangbuch f. Schule u. Haus. Zusammengestellt u. mehrstimmig bearb. (Deutsche Ausg.) (VIII, 218 S.) kl. 8°. '06. Kart. 1. 20
Schiele, Oberlehr. E.: Kurzgefaßte Grammatik der deutschen Sprache f. Russen. Etymologie, Syntag, Orthographie. Deutsche Ausg. (VIII, 86 S.) 8°. '06. 1. —

Deutschböhmisches Ausstellung in Reichenberg i. B.

(Nur direkt.)

Reichenberg u. die deutschböhmisches Ausstellung 1906. (47 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) qu. 16°. '06. — 40

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Epiktet: Handbüchlein der Moral. Mit Anh.: Ausgewählte Fragmente verlorener Diatriben. Eingeleitet u. hrsg. v. Wilh. Capelle. (XXXII, 77 S.) 8°. '06. 2. —; geb. 3. 50

Maeterlinck, Maurice: Gedichte. Verdeutscht v. K. L. Ammer u. Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. (70 S.) 8°. '06. 2. —; geb. 3. —
Spitteler, Carl: Prometheus u. Epimetheus. Ein Gleichnis. 2. Aufl. (Buchausstattung v. Marie Bock.) (IV, 368 S.) 8°. '06. 5. —; geb. 6. —
v. Stendhal-Henry Beyle: Ausgewählte Werke. Hrsg. von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. 8°. 6. u. 7. Bb. Die Kartause v. Parma. (La chartreuse de Parma.) Übertr. v. Krich. Schurig. 2 Tle. (XXIV, 376 u. 858 S. m. 1 Taf.) '06. 7. —; geb. 9. —

Gebr. Drucker in Padua.

Tosatto, Carol.: De infinitivi historici usu apud Curtium Rufum et Florum et Sulpicium Severum. (35 S.) gr. 8°. '06. 1. 20

Edardt & Westorf in Hamburg.

Brunswig, H.: Nautisches Allerlei. Berechnet u. zusammengestellt. 2. Aufl. (VIII, 97 S. m. 5 1 [farb.] Taf.) gr. 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 4. 50

Budde, Navigationssch.-Lehr. Kapit. Aug.: Die Seestrassenordnung, das Schiffstagebuch u. andere wichtige Abhandlungen aus der Seemannschaft. Zum Gebrauche an Navigationsschulen bearb. u. zusammengestellt. (V, 79 S. m. Fig., 1 farb. Taf. u. 1 Formular.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. —

N. S. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Hefler, Rekt. Carl: Heimatskunde der Prov. Hessen-Nassau. 2. Aufl. (68 S. m. 41 Abbildgn.) gr. 8°. '06. — 60

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Karte, topographische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. durch das königl. Finanzministerium. Bearb. im topograph. Bureau des königl. Generalstabes. Sect. 96. Chemnitz. Currentgestellt. 46,5x46,5 cm. Kpfrst. u. Farbdr. ('06.) bar n.n. 1. 50

A. Franke in Bern.

Reinhard, päd. Experte Ph.: Mündliche u. schriftliche Rechnungen aus den Rekrutenprüfungen u. zur Vorbereitg. auf dieselben. — Calcul oral. Calcul écrit. Recueil de problèmes posés aux examens de recrues et destinés à servir de préparation aux dits examens. Je Serie E (Note 4—1). (In deutscher u. franzöf. Sprache.) (Je 32 Bl.) qu. 16°. ('06.) Je — 35

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Ciceronis, M. Tulli, in L. Catilinam orationes quattuor. Scholarum in usum sextum ed. Alois Kornitzer. (Orationes selectae.) (XVIII, 78 S.) kl. 8°. '06. Kart. — 70

Czernin, Herrenh.-Mitgl. Rud. Graf: Die Regierungsvorlage üb. die Verstaatlichung der Kaiser Ferdinands Nordbahn. (25 S.) gr. 8°. '06. — 50

Höfler, Prof. Dr. Alois: Naturlehre f. die unteren Klassen der Mittelschulen. Verf. unter Mitwirkg. v. Oberrealsch.-Prof. Dr. weil. Eduard Maif u. Gust. Schilling. Mit 290 Holzschn., 3 farb. Fig., 1 lith. Sterntaf. u. e. Anh. v. 140 Denkaufgaben. 4. verb. Aufl. (VI, 194 S.) gr. 8°. '06. Geb. 2. 60

Wallentin, Reg.-R. Realsch.-Dir. i. R. Dr. Frz.: Methodisch geordnete Sammlung v. Beispielen u. Aufgaben aus der Algebra u. allgemeinen Arithmetik f. die oberen Klassen der Mittelschulen, Lehrer-Bildungsanstalten u. anderen gleichstehenden Lehranstalten. 6. Aufl. (IV, 292 S.) gr. 8°. '06. Geb. 3. 80

P. Graewe in Metz.

Hochwald, Frdr. v.: Wichtige Glaubenswahrheiten u. Zeitfragen aus den Fastenhirtenbriefen des deutschen Episcopats f. d. J. 1906. Die lathol. Kirche, die Kirche Christi, e. Fels in der Brandg. unserer Zeit. Mit 2 Gruppenbildern der deutschen Bischöfe. (104 S.) 8°. '06. — 80

Heinrich Handels Verlag in Breslau.

Dorn's Aufgaben f. mündliches u. schriftliches Rechnen. Neu bearb. v. Sem.-Lehrern A. Eisner u. R. Sandler. Neue Ausg. A in 6 Heften. Lehrerheft u. Resultate. 6. Heft. (31 S.) 8°. ('06.) — 40
— dasselbe. Neue Ausg. B in 5 Heften. Lehrerheft u. Resultate. 4. u. 5. Heft. (38 S.) 8°. ('06.) — 50
Hoppe, R.: 20 Kirchenlieder. Anh. zu † V. Heinzes »Auserlesene Choräle« f. Männerstimmen. (24 S.) Lex.-8°. ('06.) — 40

Hassensteinscher Verlag u. Bühnenvertrieb in München.

Eilersgaard, Charlotte: Die Wehrlosen. Roman. Aus dem Dän. v. Wilh. Thal. (181 S. m. Bildnis.) 8°. '06. 3. —

Herrde & Lebeling in Stettin.

Mulertt, Hugo: Der Goldfisch u. seine Arten, seine systemat. Pflege u. Zucht im Zimmer u. im Freien, zur Unterhaltg. u. als Erwerb, nebst Anleitgn. zur Anlage v. Zimmer-Aquarien u. Zuchtteichen. 2. Aufl. (XII, 152 S. m. 38 Abbildgn., Bildnis u. 14 [1 farb.] Taf.) 8°. ('06.) 3. 50
Stropahl, E.: Die Schleienzucht, als Preisschrift des Vereins deutscher Teichwirte hrsg. (63 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) gr. 8°. '06. 2. 50

R. Herrosó's Verlag (S. Herrosó) in Wittenberg.

Formular-Mappe f. die ländliche Fortbildungsschule im Anschluß an die Berufs- u. Bürgerkunde. Zusammengestellt nach den Saupé'schen Stoffen. Ausg. C der Vodesohn'schen Formular-Mappe. qu. 8°. ('06.) In Mappe 1. 20

August Hirschwald in Berlin.

Kade, Landger.-R. Carl: Die Ehrengerichtbarkeit der Aerzte in Preussen. Eine Bearbeitg. des Ehrengerichtsgesetzes u. der veröffentlichten Entscheidgn. des ärztl. Ehrengerichtshofes. (VI, 133 S.) Lex.-8°. '06. 2. 60
Köhler, San.-R. Dr. J.: Die Stellung des Arztes zur staatlichen Unfallversicherung. 4 Vorlesgn. (VI, 102 S.) Lex.-8°. '06. 2. —

Rudolf Krieger in Leipzig, Georgiring 16.

Katholizismus u. Ultramontanismus. Deutschlands Söhnen zu Ruh u. Lehr gewidmet v. Germanus. (24 S.) 8°. '06. — 30

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Reisert's, K., Taschenbuch f. die Lehrer an höheren Unterrichts- anstalten auf d. Schulj. 1906/07. 18. Jahrg. Mit Beilage: Personalstatus der Gymnasien, Progymnasien, Lateinschulen, Industrieschulen, Realschulen u. Landwirtschaftsschulen im Königr. Bayern nach dem Stande vom 1. IX. 1906. (176 u. 105 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geb. 1. 50

Roewig & Höffner in Dresden.

Kriminalromane aller Nationen. 8°. Jeder Bd. 2. —; geb. in Leinw. 3. —
8. Tracy, Louis: Ein unheimliches Vermächtnis. Kriminalroman. Aus dem Engl. 3. Aufl. (226 S.) ('06.)

Paul Olpp in Galtw.

Kölle, Marie: Das Waldecker Schloßchen od. die Sage v. der Jungfrau vom Schacht. Dichtung. Mit Textillustr. Titelbild v. Eug. Olpp. (46 S. m. 4 Taf.) kl. 8°. ('06.) 1. 25

Hermann Peters Verlag in Göttingen.

Hidderhoff, Anno: Seine Filia hospitalis. Drama aus e. kleinen Universitätsstadt. (87 S.) 8°. ('06.) 1. 20
— »Heimweh«. Schauspiel. (69 S.) 8°. ('06.) 1. —

S. Pudor in Berlin-Steglitz.

Pudor, Dr. Heinr.: Nackt-Kultur. 2. Bdchn. Kleid u. Geschlecht; Bein u. Becken. 4. Aufl. (V, 43 S. u. 12 S. Abbildgn.) 8°. '06. 2. —; auf japan Handpap. 8. —; geb. in Ldr. 15. —

Albert Rathke's Verlags-Buchh. in Magdeburg.

Rathke's, Alb., Bibliothek f. Zucker-Interessenten. 8°.

1. Bd. Verzeichnis der Rübenzuckerfabriken u. Zucker-Raffinerien im deutschen Reiche, sowie in Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Russland (m. Finnland), Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, England, Italien, Spanien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Türkei, Schweiz, Griechenland, Portugal u. Nordamerika. Nebst e. Bezugsquellen-Verzeichnis v. Bedarfsartikeln f. Zuckerfabriken u. Geschäfts-Empfehlungs-Anzeiger. XXIII. Jahrg. Campagne 1906/07. (XXIII, 446 S.) '06. Geb. in Leinw. 4. —

Saenger, Dr. M.: Ueber Asthmabehandlung. 2. Aufl. (24 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. '06. — 60

Kengersche Buchh., Gebhardt & Willisch in Leipzig.

Bretschneider, Realsch.-Oberlehr. S.: Kurzgefaßte französische Synonymik m. erläuternden Satzbeispielen. 4. Aufl. (31 S.) 8°. '06. — 50; kart. — 60

Goerlich, Dr. Ew.: Vokabular zu den Goetzelschen Jahreszeitenbildern. 2. Tl. Französisch. 2. Aufl. (54 S.) kl. 8°. '06. — 60

Hasberg, Oberlehr. Dr. Ludw.: Die neue französische Orthographie u. Vereinfachung der Grammatik. Endgültiger Ministerial-Erlaß vom 26. II. 1901. Für Schüler u. Schülerinnen bearb. Ergänzungsheft zu jeder franzöf. Grammatik. 12. Taus. (15 S.) 8°. '06. — 20

— Praktische Phonetik im Klassenunterricht, m. besond. Berücksichtigung des Französischen. Die notwendigsten, rein prakt. phonet. Winke u. Hilfen f. Studierende, Seminaristinnen, Lehrer u. Lehrerinnen. Kurze Anleitg. zur Erzielg. e. reinen französ. Aussprache. 3. verb. Aufl. (71 S.) gr. 8°. '06. 1. 20; geb. 1. 50

Schulbibliothek, französische u. englische. Hrsg. v. Otto E. A. Dickmann. Reihe A: Prosa. 8°.

150. Bd. Loti, Pierre: Pêcheur d'Islande. Für den Schulgebrauch erklärt v. Otto E. A. Dickmann. (VIII, 103 u. 9 S.) '06. Geb. 1.60; Wörterbuch, bearb. v. Gisbert van Moll. (34 S.) bar. — 40. — 151. Bd. Chiquet: La guerre 1870-71. Im Auszug. Für den Schulgebrauch erklärt v. Karl Quossok. Mit 5 Kartenskizzen im Text u. 5 Karten im Anh. (VIII, 114 S.) '06. Geb. n.n. 1.40.

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.

7. Bd. Macaulay, Thom. Babington: State of England in 1685. (History of England, chapter III) Mit e. Plane v. London Für den Schulgebrauch erklärt v. Adf. Kressner. 3. verb. Aufl. (VIII, 132 S.) '06. Geb. n.n. 1.40; Ausg. m. Einleitg. u. Anmerkgn. in engl. Sprache. (VIII, 131 S.) '06. Geb. n.n. 1.40. — 12. Bd. Lanfrey, Pierre: Campagne de 1806-1807. (Aus: Histoire de Napoléon Ier.) Mit 2 Karten u. 4 Plänen. Für den Schulgebrauch erklärt v. Otto Klein. 9. Aufl. (X, 98 u. 37 S.) '06. Geb. n.n. 1.50; Ausg. m. Einleitg. u. Anmerkgn. in französ. Sprache. 9. éd. revue et corrigée. (X, 98 u. 36 S.) '06. Geb. n.n. 1.50. — 35. Bd. Miguet, A.: Histoire de la terreur. (Aus: Histoire de la révolution française.) Mit e. Plane v. Paris Für den Schulgebrauch erklärt v. Adf. Ey. 4. Aufl. (XII, 122 S.) '06. Geb. n.n. 1.50. — 42. Bd. Lamé-Fleury: Histoire de la découverte de l'Amérique. Für den Schulgebrauch erklärt v. Max Schmidt. 8. verb. Aufl. (VIII, 125 S.) '06. Geb. n.n. 1.20. — 45. Bd. Dhombres, G., u. Gabr. Monod: Biographies historiques. Für den Schulgebrauch erklärt v. H. Bretschneider. 8. verb. Aufl. (VIII, 82 S.) '06. Geb. n.n. 1.—. — 59. Bd. Sarcey, Francisque: Le siège de Paris. Impressions et souvenirs. Auswahl. Mit 1 Plane v. Paris u. Umgeb. Für den Schulgebrauch erklärt v. Ulrich Cosack. 7. Aufl. (X, 162 S.) '06. Geb. n.n. 1.50. — 63. Bd. Duruy, George: Biographies d'hommes célèbres des temps anciens et modernes. Für den Schulgebrauch erklärt v. Karl Penner. 4. Aufl. (VII, 102 S.) '06. Geb. n.n. 1.20. — 77. Bd. Burnet, Frances Hodgson: Little Lord Fauntleroy. Für den Schulgebrauch bearb. v. G. Wolpert. 8. Aufl. (VI, 110 S.) '06. Geb. n.n. 1.10. — 79. Bd. Theuriet, André: Ausgewählte Erzählungen. Für den Schulgebrauch erklärt v. Adf. Gundlach. 3. Aufl. (VII, 107 S.) '06. Geb. n.n. 1.10. — 87. Bd. Scott, Walt.: Kenilworth. Für den Schulgebrauch erklärt v. Alfr. Mohrbutter. Mit 1 Abbildg. 2. Aufl. (X, 123 S.) '06. Geb. n.n. 1.20. — 95. Bd. Dickens, Charles: David Copperfield's school-days. (Aus: David Copperfield) Für den Schulgebrauch erklärt v. Hugo Bahrs. 4. Aufl. (XIV, 122 S.) '06. Geb. n.n. 1.20; Ausg. m. Einleitg. u. Anmerkgn. in engl. Sprache. (XII, 122 S.) '06. Geb. n.n. 1.20. — 106. Bd. Duruy, Vict.: Règne de Louis XIV. (Aus: Histoire de France) Für den Schulgebrauch ausgewählt u. erklärt v. Herm. Müller. Mit e. Karte. 3. Aufl. (XII, 118 S.) '06. Geb. 1.60; Ausg. m. Einleitg. u. Anmerkgn. in französ. Sprache. (XII, 87 u. 30 S.) '06. Geb. n.n. 1.80. — 107. Bd. Lamé-Fleury: Histoire de France de 1328-1862. (Aus: Histoire de France) (Auswahl.) Mit 1 Karte. Für den Schulgebrauch erklärt v. J. Heugesbach. 4. Aufl. (VIII, 126 S.) '06. Geb. n.n. 1.40.

— dasselbe. Reihe B: Poesie. 8°.

1. Bd. Gropp, Ernst, u. Emil Hausknecht: Auswahl französischer Gedichte. Für den Schulgebrauch zusammengestellt. 82-87. Taus. (XIV, 246 S.) '06. Geb. n.n. 2.—. — 2. Bd. Corneille: Le Cid. Tragédie. Für den Schulgebrauch bearb. v. Wilh. Mangold. 4. Aufl. (XXXVI, 92 S.) '06. Geb. n.n. 1.30. — 6. Bd. Racine, Jean: Athalie. Für den Schulgebrauch erklärt v. Frz. Hummel. 3. Aufl. (XXIV, 76 S.) '06. Geb. n.n. 1.20. — 11. Bd. Gropp, Ernst, u. Emil Hausknecht: Auswahl englischer Gedichte. Für den Schulgebrauch zusammengestellt. 11. Aufl. (XII, 307 S.) '06. Geb. 2.20.

— dasselbe. Reihe C. (Für Mädchenschulen.) Prosa u. Poesie. 8°.

6. Bd. Nelly, poor, by the author of Mr. Burke's nieces etc. Für den Schulgebrauch bearb. v. Bertha Mühry. 10.-12. Taus. (83 S.) '06. In Leinw. kart. n.n. — 80.

Vokabularien, französische u. englische, zur Benutzung bei den Sprechübungen üb. Vorkommnisse des täglichen Lebens. I. Französische Vokabularien. II. 8°. Jedes Bdchn. — 40

7. Wallenfels, Oberrealsch.-Oberlehr. Herm.: Die Wohnung, zugleich im Anschluß an das bet. Bd. Hölzel in Wien erschienene Anschauungsbild: Die Wohnung. (33 S.) '06.

Reingersche Buchh., Gebhardt & Wilisch in Leipzig ferner:
Vokabularien, 2c., ferner: (Neue Aufl.) II. 8°. Jedes Bdchn. — 40
 2. Goerlich, Ev.: Der Herbst. Im Anschluß an das bei Ed. Hölzel in Wien
 erschienene Jahreszeitenbild: Der Herbst bearb. 2., verb. Aufl. (24 S.) '06.
 — 5. Goerlich, Ewald: Der Frühling, zugleich im Anschluß an das bei Ed.
 Hölzel in Wien erschienene Jahreszeitenbild: Der Frühling 2., verb. Aufl.
 (26 S.) '06.
 — dasselbe. II. Englische Vokabularien. II. 8°. Jedes Bdchn. — 40
 7. Wallenfels, Oberrealsch.-Oberlehr. Germ.: Die Wohnung, zugleich im
 Anschluß an das bei Ed. Hölzel in Wien erschienene Jahreszeitenbild: Die
 Wohnung. (33 S.) '06.
Wörterbuch, systematisches, der Handelskorrespondenz, deutsch-
 französisch-englisch, insbesondere zu Robolsky-Meissner, fran-
 zösische u. englische Handelskorrespondenz. (VI, 27 S.) 8°. '06.
 — 50

Jos. Scholz in Mainz.

Kindersang — Heimatklang. Deutsche Kinderlieder. Tonsatz
 v. Bernh. Scholz. Bildschmuck v. Ernst Liebermann. Aus der
 Sammlg. »Das deutsche Bilderbuch«. 1. u. 2. Bd. (Je 16 S. m.
 6 farb. Vollbildern.) qu. 8°. ('06.) Kart. je 1. —;
 in 1 Bd. kart. 2. —

Richard Schock in Berlin.

**Anweisungen des Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medi-
 zinalangelegenheiten zur Ausführung des Gesetzes, betr. die
 Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, vom 28. VIII. 1905**
 (B. G. B. 373). Amtliche Ausg. 9 Hefte. II. 8°. '06. 3. 70
 1. Diphtherie (Rachenbräune). (68 S.) — 40. — 2. Genickstarre (übertrag-
 bare). (74 S.) — 50. — 3. Kindbettfieber (Wochenbett, Puerperalfieber). (42 S.)
 — 30. — 4. Rötterkrankheit (Granulose, Trachom). (49 S.) — 30. — 5. Ruhr,
 übertragbare (Dysenterie). (78 S.) — 50. — 6. Scharlach (Scharlachfieber).
 (64 S.) — 40. — 7. Typhus (Unterleibstypus). (86 S.) — 50. — 8. Milz-
 brand (beim Menschen). (68 S.) — 40. — 9. Rost (beim Menschen). (61 S.)
 — 40.

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Comtoir-Kalender (m. Zwischenräumen) f. 1907. (2 Bl.) qu. Lex.-8°.
 † — 15
 — großer, auf d. J. 1907. (1 Bl.) 45x36,5 cm. † — 15
 — kleiner, auf d. J. 1907. (1 Bl.) qu. Lex.-8°. † — 15
Kalender, neuer u. alter ost- u. westpreussischer, auf d. J. 1907.
 207. Jahrg. (III, 189 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 50
 — verbesserter u. alter, auf d. J. 1907, f. die königl. preussischen
 Provv. Brandenburg, Pommern u. Sachsen. Begründet von
 Gottfr. Wilh. v. Leibniz. 207. Jahrg. (III, 209 S. m. Ab-
 bildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 50
 — dasselbe auf d. J. 1907. Für die Provv. Schlesien u. Posen.
 207. Jahrg. (III, 189 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 50
Miniatur-Kalender f. 1907. (2 Bl.) qu. 16°. † — 20;
 auf Pappe — 30; in Buchform † — 20
Perl-Wandkalender f. 1907. (2 Bl.) qu. 16°. † — 15
Schreib-Kalender auf d. J. 1907. (Tagebuch u. 20 S.) fl. 8°.
 Geb. in Leinw. u. durchsch. 1. 75
Zohreny's Dorf-Kalender f. 1907. Hrsg. im Auftrage des deut-
 schen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege. Mit Bil-
 dern v. Müller-Münster u. a. (96 S. m. 1 Farbdr. u. Wand-
 kalender.) gr. 8°. — 50
 In Ausgaben f. das östliche u. f. das westliche Nord- u. Mitteldeutschland u. f.
 Süddeutschland erschienen.

Trowitzsch's Notiz-Kalender f. 1907. (410 S.) kl. 8°.
 Geb. in Leinw. 1. 75
 — kleiner Notiz-Kalender f. 1907. (82 S.) 16°. Geb. in Leinw. 1. 25
Wandkalender, kleiner, f. 1907. (2 Bl.) qu. 16°. † — 15

Verbandsbuchhandlung (G. Zacharias) in Dresden.

Bundesliederbuch. Anh. Notenausg. (48 S.) 8°. ('06.) — 75

**Zentralstelle des Volksvereins f. d. kath. Deutschland
 in M. Stadbach.**

Haushaltungsschule, die. Ein Lernbüchlein f. die Schülerinnen
 der Haushaltungsschule. Hrsg. v. e. Kommission des Ver-
 bandes Arbeiterwohl. 1.—20. Lauf. (156 S.) fl. 8°. '06. — 40

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer, Ludw.: Gesammelte Schriften. Volksausg. 1. Serie.
 26. Bfg. (7. Bd. S. 145—224.) 8°. bar — 40;
 auch in Bdn. zu 1. 50; in Doppelbdn., geb. in Leinw. je 4. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman.
 Müller. 75. (Schluß-)Bfg. (50 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.)
 Lex.-8°. bar — 60
Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 8. Bfg.
 (1. Bd. S. 173—196 m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 2 [1] farb. Taf.)
 Lex.-8°. bar — 60

Edardt & Mefftorff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. Septbr. 1906.
 (Jahrg. VI.) Nr. 9. 58,5x84,5 cm. Farbdr. — 75
Pilote, der, neue Folge: Beiträge zur Küstenkunde. (Hrsg. v. der
 deutschen Seewarte, Hamburg.) 1906. 34. Heft. (S. 97—144
 m. 4 Taf.) gr. 8°. — 50

A. Franke in Bern.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique
 suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Ge-
 sellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureau. 42. Jahrg.
 1906. 3. Lfg. (1. Bd. S. 237—328.) Lex.-8°. bar 1. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Czudnochowski, Walth. Biegou v.: Das elektrische Bogen-
 licht. 6. Lfg. (S. 483—594 m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. 4. —

Hofbuchdruckerei G. Dännhaupt in Dessau.

Regesten der Urkunden des herzogl. Haus- u. Staatsarchivs zu
 Zerbst aus den J. 1401—1500. Hrsg. v. Archiv. Dr. Wäschke.
 8. Heft. (S. 337—384.) Lex.-8°. '06. 1. —

G. Mareis in Linz.

Nagler, G. K.: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 2. Aufl.
 58. Lfg. (8. Bd. S. 81—160.) gr. 8°. n.n. 1. —

O. R. Reißland in Leipzig.

Lessing, Carol.: Scriptorum historiae Augustae lexicon. Fasc. 9
 (Schluss). (S. 641—747.) Lex.-8°. '06. 5. 20

Moritz Schäfer in Leipzig.

Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 99. Heft. (32 S. m.
 Fig.) Lex.-8°. — 50

Ray Schmitz in Leipzig-R.

Serling, Reinh., u. Gerold Wendler: Kraft, Gesundheit, Jugend-
 blütel. 5. Bfg. (S. 129—160 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. — 50

Georg Thieme in Leipzig.

Vorträge üb. prakt. Therapie. Hrsg. v. J. Schwalbe. [Aus:
 »Deut. mediz. Wochenschr.«] 11. Heft. (S. 799—888 m. Ab-
 bildgn.) gr. 8°. — 80

Verlag moderner Lektüre in Berlin.

Unter schwarzer Flagge. Abenteuer des berühmten Piraten-
 Kapitäns Morgan. 37. Bd. (39 S.) schmal 8°. — 10

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Sitting Bull, der letzte Häuptling der Sioux-Indianer. 31. Bd.
 (31 S.) gr. 8°. — 10
Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 31. Bd. (32 S.)
 gr. 8°. — 10

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand in Wien.

Jugwer, J., u. J. Kosner: Volkstümliches Handbuch des öster-
 reichischen Rechtes. 2. Aufl. 14. u. 15. Heft. (S. 449—512.)
 gr. 8°. bar — 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
 * — künftig erscheinend. U — Umschlag.

B. Behr's Verlag in Berlin. 8887
 * Erzieher des preussischen Heeres. Bd. 7. Kart. 2 M; geb. 3 M
 * — do. Bd. 11—12. Kart. 4 M; geb. 6 M.



- Dr. Boß Wwe. in Cleve.** 8870
Pick, Über das Klima am Niederrhein. 2 M.
- Germann Costenoble in Jena.** 8879
*Bürfner, Richard Wagner. 6 M; geb. 7 M.
- B. Glischer Nachfolger in Leipzig.** 8876
*Richter von der Rother, Lessing. 2 M.
- Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig.** 8890
*Bibliographischer Monatsbericht. Jahrg. XVIII. No. 1. 3 M 50 J.
- Ernst Frensdorff in Berlin.** 8889
*Gustav Partheys Jugenderinnerungen. 20 M; Buchhändler-Ausgabe 10 M.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 8869
Lienhard, Wege nach Weimar. 2. Band. Geb. 3 M 50 J.
3. Band, Heft 1. 60 J.
- J. Harrwitz Nachfolger G. m. b. H. in Berlin.** 8872
Wisbar, Wo ist der Himmel? Wo ist die Hölle? 80 J.
- Felix Kraus in Stuttgart.** 8872
Huber, 50 Jahre deutschen Wirtschaftslebens. 2 M.
Der gesetzgeberische Ausbau des Deutschen Reiches und seine
Wirtschaftspolitik. 1 M 25 J.
Die Handelskammern. 1 M 50 J.
- G. Le Soudier in Paris.** 8890
*Huard, New York, comme je l'ai vu. 3 fr. 50 c.
- R. Oldenbourg in München.** 8874
Fhr. von Pfetten-Arnach, Landwirtschaftskammer od. Land-
wirtschaftlicher Verein. 50 J.
- Moriz Perles Verlag in Wien.** 8881
*Kochs landwirtschaftliche Veterinärkunde. I. Teil. 6 M;
geb. 7 M.
*Kassowitz, Metabolismus und Immunität. Ca. 4 M.
*Sander, Zivilgerichtl. Verfahren ausser Streitsachen. 8 M;
geb. 9 M 60 J.
*Geller, Österreichische Verwaltungsgesetze. 2. Bd. I. Hälfte.
2. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 J.
*Geller, Die gemeinschaftlichen Waisenkassen. 80 J.
- Prangische Verlagsbuchhandlung Wilhelm Prange
in Stargard i. P.** 8886
*Droß, Gollernoden. Geb. ca. 1 M.
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.** 8867
Schaeffer, Grundriss des bürgerlichen Rechts. Bd. II. 2 M 40 J;
geb. 2 M 80 J. Bd. III. 2 M; geb. 2 M 40 J.
- Emil Roth, Verlag in Sieben.** 8874
Nodnagel, Das höhere Schulwesen im Grossherzogtum Hessen.
II. Nachtrag. 1 M.
- Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 8890
*Ackermann, Percy Bysshe Shelley. 5 M; geb. 6 M.
- Sächsische Schulbuchhandlung in Meissen.** 8874, 8876 u. 8888
*Tischendorf, Aus der Schule für das Leben. I., II. Fortb.-
Schulj. 5. Aufl. à 60 J. III. Fortb.-Schulj. 1 M.
Schleinitz, Aufsätze und Diktate. Geb. 1 M 80 J.
*Lautamm, Unser Körper. Geb. 1 M 20 J.
- G. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung,
Gustav Tauscher in Jena.** 8892
*Hayn, Ritualmorde und Hostienfrevl. 1 M 20 J.
- Schultheß & Co. in Zürich.** 8890
*Hadorn, Kirchengeschichte der reformierten Schweiz. 4 Lfgn.
à 2 M.
- U. G. Sebald in Nürnberg.** 8870
Rebholz, Kurze Anleitung zur Ernte, Sortierung, Aufbewahrung
u. Verpackung des Obstes. 30 J.
- Germann Seemann Nachfolger in Berlin.** 8882
*Crane, Grundlagen der Zeichnung. 12 M; geb. 14 M.
- Karl Siegmund in Berlin.** 8880
*Herzog von Cambridge, Militärische Tagebuchblätter. 2 Bde.
15 M; geb. 18 M.
- Hugo Spamer in Berlin.** 8891
*Jopp, Selbstunterricht im Richtigsprechen durch mündliche
Übung. Geb. 3 M.
- L. Staackmann, Verlag in Leipzig.** 8883, 8884 u. 8885
*Geißler, Die goldenen Türme. 3 M; geb. 4 M.
*Greinz, Bergbauern. 3 M; geb. 4 M.
*De Nora, Totentanz. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
- U. Stuber's Verlag (Curt Rabitzsch) in Würzburg.** 8877
*Stumpf, Heilverfahren bei asiat. Cholera und bei schweren
infektiösen Brechdurchfällen. Ca. 1 M 50 J.
*Abel, Bakteriologisches Taschenbuch. 10. Aufl. 2 M.
*Jessner, Dermatologische Vorträge. 1. Heft. 5. Aufl. 80 J.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8890
*Tauchnitz Edition. Vols. 3916/17.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** 8878
*Högl, Kurfürst Maximilians Soldaten. 4 M.
*Rerer, Gebt mir große Gedanken. 1 M 20 J.
*Klaffen, Der Sonntag. 2. Aufl. 5 M 80 J.
*Zeitner, Tridentin. Eheschließungsform. 40 J.
*Diguori, Der Beruf zum Ordensstande. 3. Aufl. 1 M 50 J;
geb. 2 M 20 J.
*Scheid, Franz Sunolt. 1 M 50 J.
*Stöger, Pilgerreise zum Himmelreich. 3. Aufl. 3 M 60 J;
geb. 4 M 60 J.
*Wöhler, Krippe und Altar. 7. Aufl. 3 M; geb. 3 M 75 J.
*Naturwissenschaftliche Volks- u. Jugendbibliothek. Bbchn. 35.36.
à 1 M 20 J; geb. à 1 M 70 J.
- Verlagsbureau der Ung. Akademie der Wissenschaften
in Budapest.** 8886
Hegedüs, Analecta recentiora. 8 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des hiesigen Amtsgerichts vom 6. d. M.
ist die Druckschrift

» 2 Narod Sobie! 2 Akademik czyli ofiara za ojczyzne Z
muzyka i spiewami Drugie wydanie. Nakladem
Ksiegarni A. Cybalskiego w Pöznaniu Czionkami
Drukarni Dziennika Poznanskiego 1897«

wegen des auf Seite 22 bis Seite 31, Seite 38 bis Seite 41,
nach § 130 St.-G.-Bs. strafbaren Inhalts beschlagnahmt
worden.

Posen, 8. September 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahndungsblatt Stück 2274 vom 14. September 1906.)

Nichtamtlicher Teil.

Hindernisse im internationalen geistigen Verkehr.

Zweiter Bericht,

dem 5. Internationalen Verleger-Kongress,
Mailand, 6.—10. Juni 1906,

erstattet von

E. Fisher-Unwin (London).

Die Zunahme des Verkehrs der Nationen untereinander, der hervorstechendste Zug des letzten Jahrhunderts, hat einige merkwürdige Hemmnisse verstärkt und verschärft, die den Verkehr beschränken. Von verschiedenen Regierungen werden ohne Aussicht auf spätern pekuniären Vorteil ungeheure Summen geopfert, um den internationalen Verkehr durch Subvention von Dampferlinien oder durch Erbauung von Tunnels durch Gebirgsketten zu heben, während anderseits Zollschranken errichtet werden, die die Beförderungszeit wieder verlängern. Man hat Millionen für den Simplontunnel ausgegeben, und doch finden wir an beiden Ausgängen eine Zollrevision des Passagiergepäcks, und diese nimmt in lästiger Weise viel wertvolle Zeit wieder weg, die man durch Aufwendung der Baukosten gewinnen wollte. Vor dreißig Jahren war die Schweizer Zollrevision eine bloße Formsache, wo sie nicht ganz wegfiel, und in Großbritannien wurde ganz ernsthaft der Vorschlag gemacht, die Revision des Passagiergepäcks ganz abzuschaffen und einfach einige Geheimagenten anzustellen, um die des gewerbsmäßigen Schmuggels verdächtigen Personen beobachten zu lassen. Heutzutage dagegen wird die Revision von Jahr zu Jahr strenger. Man kann allerdings die Bedürfnisse des Staates und die Forderungen der Arbeiter anführen, um die Strenge zu rechtfertigen, obschon von einem englischen Freihändler eine solche Ansicht nicht zu erwarten ist. Es gibt aber noch andre Hindernisse im internationalen Verkehr, die mit solchen Gründen kaum zu entschuldigen sind, besonders gegenwärtig, wo allgemein anerkannt wird, daß Billigkeit in der Hauptsache von einem großen Absatz abhängt, und zwar 1) Steuern auf Druckerzeugnisse und 2) die übrigen das Geschäft beeinträchtigenden Hindernisse, Beschränkungen, die in verschiedenen Ländern der Tätigkeit der Handlungsreisenden auferlegt werden. Am allerwenigsten sind diese Hindernisse berechtigt, wenn der Buchhandel in Frage kommt, denn ausländische Bücher konkurrieren nicht ernsthaft mit der Sprache des Landes, in dem sie hergestellt werden, und deren Absatz ist — mit Ausnahmen englischer Bücher in den Vereinigten Staaten und auf dem europäischen Festlande — zu gering, als daß es möglich wäre, Auflagen davon in irgend einem Lande außer dem Ursprungsland herzustellen. Im allgemeinen erkennen die europäischen Länder diese Tatsache dadurch an, daß sie entweder alle oder doch wenigstens ausländische Bücher zollfrei einführen lassen (obgleich sie manchmal den Buchbinder schützen), und bei Nachforschung habe ich keine bemerkenswerte Steuer auf Druckerzeugnisse auf dem Kontinent entdeckt, wenn man nicht die Stempel der »affiches« in Frankreich und die Zeitungssteuer in Österreich als eine solche betrachten will. Unter den vielen in der Kommission des Reichstags zur Regierungsvorlage für die Finanzreform des Deutschen Reichs gemachten Zusatzanträgen befand sich auch ein solcher für eine Steuer auf Annoncen, die von den Agrariern vorgeschlagen war. Sie wurde jedoch verworfen, und mit Recht. Es muß im öffentlichen Interesse festgestellt werden, daß die Vergrößerung des Absatzgebiets für Bücher höchst wünschenswert ist, damit Bildung und gegenseitiges Verständnis der Nationen zum Nutzen internationalen Entgegenkommens

und gegenseitiger Sympathie gefördert werde. Aber mit kaum nennenswertem Nutzen für den einheimischen Produzenten ist der Markt durch Beschränkungen lediglich auf die Einfuhr von Handelskatalogen und ähnlicher Reklame sowie auf die Tätigkeit der Handlungsreisenden angewiesen. Im folgenden fassen wir diese Beschränkungen kurz zusammen:

1. Diejenigen, die die Einfuhr von Handelskatalogen betreffen, sind, soweit der Buchhandel in Betracht kommt, in Europa nicht sehr empfindlich. In Österreich-Ungarn, Italien, Belgien (mit einigen Einschränkungen), Bulgarien, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Rumänien, Rußland und Schweden würde — nach dem Wortlaut der Tarife zu urteilen — ein nicht in der Landessprache abgefaßter Katalog frei sein. In Deutschland erscheint die Frage noch unentschieden, in Frankreich und in der Schweiz sind Reklamesachen je nach Material und Gattung zollpflichtig. Die Einzelheiten folgen am Schluß; es muß aber hervorgehoben werden, daß ein moderner Tarif eine äußerst verwickelte Sache ist und daß, obschon Verträge für eine Reihe von Jahren bindend sind, doch neue und zweifelhafte Fälle auftauchen, die nur von den Zollbehörden entschieden werden können. (Die Schweizer Regierung läßt verständigerweise in der offiziellen Ausgabe ihres Tarifs viele Seiten behufs Eintragung solcher Hinzufügungen frei.)

In den Ländern englischer Sprache stehen die Sachen weniger günstig. Drucksachen unterliegen bei ihrem Eintritt in die Vereinigten Staaten einem Zollen von 25 Prozent ad valorem; in Kanada ist der Zollsatz 15 Cents pro Pfund mit einer Ermäßigung um ein Drittel für britische und einem Zuschlag von einem Drittel für deutsche Erzeugnisse. Doch sind Handelskataloge, die an Engros-Häuser verschickt werden, frei (siehe Anhang). In Britisch-Indien sind alle mit der Post versandten Kataloge frei, während alle andern 5 Prozent ad valorem zu zahlen haben; in Neufundland werden Anpreisungen mit 5 Prozent ad valorem verzollt; in einigen Teilen West-Indiens (nicht in Barbados) sind sie zollpflichtig. Am beklagenswertesten liegt jedoch die Sache im Australischen Bund, der den Druckerzeugnissen einen Zoll von 3 Pence pro Pfund auferlegt, um die einheimische Druckindustrie zu schützen, und diesen Zoll auch auf die mit der Post verschickten Kataloge berechnet, so daß die Annahme oft vom Adressaten verweigert wird, nicht aus Geiz, sondern aus Ärger. Der Zoll wird auch auf gedruckte in Monatschriften eingehaftete Annoncen erhoben. Da es sich selbstverständlich gar nicht lohnt, solche Erzeugnisse in der Kolonie herzustellen, so ist der Verlust des Exporteurs weit beträchtlicher als der Nutzen des einheimischen Druckers.

2. Wir müssen noch einige Worte über die den Handlungsreisenden auferlegten Beschränkungen sagen. Diese sind doch zweifellos die Hauptförderer des Buchhandels in den britischen Kolonien. Hier steht Europa in einem sehr günstigen Gegensatz zu Teilen des Britischen Reichs. Formalitäten sind natürlich zu erfüllen; aber in der Regel besteht keine oder nur eine geringe Steuer neben unbedeutenden Gebühren, mit Ausnahme jedoch der skandinavischen Länder, wo die Lizenzgebühren schutzöllnerisch zu sein scheinen. Australien fordert weder Formalitäten, noch Lizenzgebühr; dagegen sind die Kapkolonie und Natal weit weniger liberal, obgleich die früher in Transvaal erhobene Steuer abgeschafft worden ist. In Kanada wird diese Angelegenheit den Provinzen und städtischen Behörden überlassen, die es sich scheinbar angelegen sein lassen, die Gebühr als ein Mittel zur Beschränkung des Handels mit berausenden Getränken zu benutzen. Es gibt jedoch drei Provinzen (Prince Edward's Insel, Quebec und Britisch-Columbien), die eine Steuer

erheben. In Quebec wird sie gegenwärtig revidiert. In Britisch-Columbien können oder sind schon weitere Gebühren von jeder kleinen Stadt erhoben worden, so daß die Steuer sich jeder Sicherheit entzieht und das Opfer nicht weiß, wieviel es eigentlich zu bezahlen hat.

Am schlimmsten aber ist die Lage des Handlungsreisenden in Spanisch-Amerika. In Chile, Ecuador und einigen andern, kleineren Republiken bestehen keine Steuern; aber in den großen Staatsverbänden wie Argentinien, Brasilien und Mexiko kann jeder einzelne Staat eine solche erheben, und sie ist oft sehr hoch. In jedem dieser Länder würde der Reisende wahrscheinlich jedes Jahr einige 100 Pfund Sterling zu bezahlen haben, wenn sein Reisebezirk groß wäre. Wenn schon die Spanisch-Amerikaner keine Bücherkäufer sind, so gibt es doch 21 000 Engländer in Argentinien; andre Gegenden sind zum großen Teil italienisch und deutsch, und alle neuen Länder besitzen eine weitverbreitete Bevölkerung, die gewissermaßen Muße hat und folglich ein ausgezeichnetes Feld für den Absatz gewisser Arten von Literatur bietet. Es kann uns deshalb nicht überraschen, daß sich kürzlich einige deutsche Handelskammern zusammengetan haben, um der deutschen Regierung nahelegen, bei künftigen Handelsverträgen den Abschnitt betreffs der Handlungsreisenden endgültig klarzustellen.

Es mag aus fiskalischen Gründen unmöglich sein, diese Bedingungen im allgemeinen zu ändern; aber die Befreiung des Buchhandels von letzteren kann weder den Einnahmen, noch dem einheimischen Drucker wesentlichen Schaden zufügen, während sie andererseits eine große Preisminderung für den Handel und damit einen Fortschritt der Zivilisation bedeuten würde.

Nachtrag A.

Steuern auf die Einfuhr von Handelskatalogen etc.

(In der Hauptsache nach »Return in Parliamentary Papers» 1902, Bd. 100.)

Britisches Reich.

Britisch-Indien: Handelskataloge, Reklamezirkulare etc. per Post frei; auf andere Weise befördert 5% ad valorem.

Ceylon: Reklamesachen werden als frei angegeben.

Mauritius: Augenscheinlich werden Reklamesachen als »Papier und Schreibmaterialien« behandelt, die einem Zoll von 12½% ad valorem unterliegen; aber die genaue, hierfür geltende Klassifizierung ist zweifelhaft.

Australischer Staatenbund: Reklamezirkulare, Handelskataloge etc. 3 d pro Pfund. Die hierauf entfallende Gebühr wird bei Postversand als Portozuschlag erhoben; aber man kann ein Abkommen treffen, daß die Zahlung der Gebühr von den Absendern im ganzen geleistet wird. Annoncen und eingerahmte Reklamebilder 25 Prozent ad valorem.

Neu-Seeland: Handelskataloge und Preislisten »für Waren von Personen oder Firmen in der Kolonie« 25 Prozent ad valorem. Zirkulare 20 Prozent ad valorem.

Fidschi: Wie in Mauritius sind Handelszirkulare usw. »wie jedes andre Papier und Schreibmaterial« zu klassifizieren, 12½ Prozent ad valorem.

Südafrikanische Zollunion, einschließlich Kapkolonie, Natal, Transvaal, Orange River, Betschuanaland und Basutoland, Südrhodesien: Drucksachen frei.

Sierra Leone: Britische »gedruckte literarische Erzeugnisse« sind frei. Wahrscheinlich aus diesem Grunde werden Reklamesachen und Handelskataloge wie »jedes andre Papier, Schreibmaterial und Bücher« mit 10 Prozent ad valorem Zoll belegt.

Westindien. Jamaika: Reklamesachen fallen unter »andre Papierarten usw.« und bezahlen 10⅔ Prozent ad valorem. So verhält es sich auch auf einigen andern Inseln. Barbados aber klassifiziert Reklamesachen als zollfrei.

Kanada: Kataloge und Reklamesachen unterliegen einem Zoll von 15 Cents pro Pfund, mit einer Ermäßigung um ein Drittel des Zolls für britische Erzeugnisse unter dem Vorzugstarif. (Deutsche Erzeugnisse sind einem Zuschlag von einem Drittel zum Zoll unterworfen.) Bona fide-Handelskataloge, die an Grossisten

versandt werden, sind bis zu einer Anzahl von drei an eine Adresse frei.

Neufundland: Reklame und ähnliche Drucksachen 50 Prozent ad valorem.

Ausland.

Österreich-Ungarn: Drucksachen sind nach dem neuen Tarif frei.

Belgien: Reklamesachen kommen unter »andere Drucksachen« und zahlen 8 Frcs. 50 Cts. pro 100 Kilo. Preislisten oder Kataloge werden gemäß dem neuen belgisch-deutschen Zollvertrag freigelassen, wenn sie nur die Adresse des einführenden Geschäftshauses, nicht die des Agenten tragen. (Board of Trade Journal vom 5. Oktober 1905.)

Bulgarien: Geheftete Bücher frei; kartoniert oder gebunden 10 Frcs. pro 100 Kilo. Gemäß dem Vertrage mit Deutschland fallen Handelskataloge in diese Klasse.

Dänemark: Drucksachen frei.

Frankreich: Geschäfts-Anzeigen werden gemäß dem Material verzollt, auf dem sie gedruckt sind, d. h. mit 10–12 Frcs. 50 c. pro 100 Kilo.

Deutschland: Der neue Tarif ist unklar (siehe Titel 674, Abschnitt 649–673) und deutet an, daß zollpflichtige Drucksachen zur Aufmachung von Waren, wie z. B. Bilder-Etiketten, Spielregeln und mechanische Spielsachen etc., bestimmt sein müssen. Der deutsche Generalkonsul in London ist jedoch so freundlich gewesen mir mitzuteilen, daß gemäß dem Warenverzeichnis zum Zolltarif, das Anweisungen für die Zollerhebung enthält, nur Drucksachen literarischer Art zollfrei sind. Plakate und Etiketten werden besonders als zollpflichtig bezeichnet; aber es erscheint unsicher, wie die Zollbehörden andre Reklamesachen beurteilen werden. Die entsprechenden Anfragen sind mit Mustern an die Zoll-Direktionsbehörde des betreffenden deutschen Zollbezirks zu richten, nach dem die Sachen gesandt werden sollen.

Griechenland: Reklamesachen, augenscheinlich wie »andre Drucksachen«, sind zollfrei.

Italien: Nach dem neuen Tarif sind gebundene Bücher in fremden Sprachen frei, wozu auch Handelskataloge etc. zu gehören scheinen. Gemäß einem kürzlich erfolgten Übereinkommen können 400 Gramm Drucksachen, sogar wenn in italienischer Sprache gedruckt, zollfrei nach Italien versandt werden.

Norwegen: Frei.

Portugal: Bücher, Broschüren und Kataloge in portugiesischer Sprache 225 Frcs. pro 100 Kilo.

Rumänien: Drucksachen gehören augenscheinlich unter »Bücher«, die frei sind, »wenn nicht in rumänischer Sprache gedruckt«; andernfalls 150 Frcs. pro 100 Kilo.

Rußland: Ein russischer Katalog würde wahrscheinlich wie »Bücher« behandelt werden, wovon nur Wörterbücher ausgenommen sind, 17 Rubel pro Pud.

Spanien: Spanische Bücher unterliegen einem Zoll von ca. 50 Frcs. pro 100 Kilo. (Ein neuer Tarif mit hochschützollnerischer Tendenz ist in Vorbereitung.)

Schweden: Bücher und Drucksachen frei.

Schweiz. (Neuer Tarif, abgeändert durch Vertrag mit Deutschland): Gedruckte Bücher 1 Frc. pro 100 Kilo, darunter sind besonders auch zu verstehen Kataloge von Buch- und Notenhändlern, ebenso von Kunsthandlungen; ferner Etiketten, Formulare, Prospekte, Plakate und alle andern Kataloge, 30–65 Frcs. pro 100 Kilo, je nach Art und Material.

Vereinigte Staaten von Amerika: Bücher 25% ad valorem. Diese Position schließt augenscheinlich auch Reklamesachen ein.

Japan, China und Persien lassen augenscheinlich Handelskataloge wie »Bücher« zollfrei.

In einigen Fällen sind die obigen Sätze nur annähernde, da es unmöglich ist, sie genau nach Währung und Gewicht umzurechnen.

Nachtrag B.

Bestimmungen über Handlungsreisende.

(Zusammengestellt nach britischen offiziellen Angaben, Cd. 423, 1900, und Cd. 1961, 1904.)

(Siehe auch Warren, Commercial Travelling, London 1904.)

Britisches Reich.

In Britisch-Indien, Ceylon, Westafrikanischen Kolonien und auf den Westindischen Inseln bedürfen Handelsreisende keiner Lizenz.

Jamaica legte früher eine Steuer auf, die 1902 wieder abgeschafft wurde. Einige Muster sind zollpflichtig; der Zoll wird aber bei der Wiederausfuhr zurückvergütet.

In Britisch-Guiana wird eine »Laden-Lizenz« von 48 Dollar jährlich gefordert, wenn die Reisenden selbst Waren verkaufen.

In Britisch-Honduras besteht eine Lizenz von 5 Dollar.

In Mauritius unterliegen die kommissionsweise bezahlten Reisenden einer Lizenz-Gebühr von 100 Reis für 6 Monate.

Kapkolonie: Lizenz für den Agenten einer auswärtigen Firma 25 Pfund Sterling pro Jahr, oder 12 £ 10 sh., wenn sie am 1. Juli oder später beantragt wird. (Die Lizenz ist nur bis 31. Dezember gültig.) Aber es gibt eine Eisenbahngepäck-Bergrünstigung von 200 Pfund frei, wenn nicht für den Verkauf.

Natal: Lizenz 10 Pfund Sterling bis 31. Dezember; 6 Pfund Sterling, wenn am oder nach dem 1. Juli beantragt. (Dazu eine Hausierer-Lizenz extra [5 Pfund Sterling], wenn die Muster in der Kolonie verkauft werden.)

Transvaal: Im Jahre 1899 wurde von der Südafrikanischen Republik eine Lizenz von 20 Pfund Sterling pro Jahr oder von 10 Pfund Sterling pro Halbjahr gefordert, die indes 1903 wieder abgeschafft wurde (Board of Trade Journal vom 12. Februar 1903).

Orange River-Kolonie: Im Jahre 1903 wurde für Handelsreisende eine Lizenz von 5 Pfund Sterling für drei Monate festgesetzt, nachdem sie früher 10 Pfund Sterling für 6 Monate betragen hatte. (Board of Trade Journal vom 7. Mai 1903.)

Australischer Staatenbund: Es bestehen keine Lizenzen oder andre Gebühren für Handelsreisende. Die Staatsbahnen gewähren freies Gepäc. Muster sind zollpflichtig; der Zoll wird aber bei Wiederausfuhr zurückvergütet.

Neu-Seeland. Wie in Australien.

Kanada. Drei Provinzen besteuern Handelsreisende (Prince Edward's Island, Quebec und Britisch-Kolumbien). Prince Edward's Islands berechnen 20 Dollars pro Jahr (200 Dollars für Reisende in Spirituosen). Quebec hat kürzlich eine Lizenz eingeführt, die vorläufig (bis 30. Juni 1906) 100 Dollars beträgt. In Britisch-Kolumbien ist durch Gesetz vom 8. April 1905 eine Provinzsteuer auf nichteinheimische Reisende eingeführt worden, die 50 Dollar für 6 Monate beträgt und 100 Dollar für Reisende in Spirituosen, Zigarren oder in beiden. Außerdem haben verschiedene städtische Behörden hohe Lizenzgebühren eingeführt; aber es würde zu weit führen, sie alle zu nennen. In den andern Provinzen scheint keine derartige Besteuerung zu bestehen. Mit Ausnahme der Reisenden in Spirituosen und Zigarren in Manitoba können Muster gemäß dem britischen Vorzugstarif eingeführt werden, sobald bona fide nachgewiesen wird, daß sie aus einem die Vorzüge dieses Tarifs genießenden Lande kommen.

Ausland.

In Frankreich und Italien wird keine Steuer gefordert.

Belgien hat kürzlich sein Steuergesetz (20 Frs. pro Jahr) zurückgezogen.

Für Spanien, Rußland, die Schweiz und Österreich-Ungarn muß eine Lizenzbewilligung verlangt werden, die 1 Pfund Sterling kostet. Für Österreich-Ungarn muß auch eine Legitimation von einem Handelsamt entnommen werden, die dem betreffenden Reisenden ermäßigte Frachtsätze für Muster auf den österreichisch-ungarischen Bahnen sichert.

In Deutschland sind verschiedene Formalitäten (mit Kosten) zu erfüllen, obgleich keine wirkliche Steuer zu bestehen scheint.

In Portugal muß eine »Aufenthalts-Erlaubnis« für ca 10 Schilling erlangt werden.

In andern europäischen Ländern scheinen die Gebühren wie folgt zu sein:

Niederlande 25 Schilling pro Jahr; Dänemark ca. 9 Pfund Sterling pro Jahr; Norwegen und Schweden (jedes) 5 Pfund Sterling 11 Schilling pro Monat; Rußland eine Steuer von 500 Rubel pro Jahr auf die ausländische Firma und 50 Rubel pro Jahr auf den Reisenden. In Bulgarien und Serbien sind nur Legitimationen erforderlich.

Mehrere südamerikanische Staaten berechnen Steuern, die teilweise schutzöllnerisch sind. In Argentinien bestehen Lizenzen von 8 Pfund Sterling 15 Schilling bis 147 Pfund Sterling pro Jahr in den meisten Provinzen. In der Stadt Buenos Ayres

beträgt die Steuer 4 Pfund Sterling 7 Schilling 6 Pence. Somit kann ein Reisender in Argentinien jährlich mehrere Hundert Pfund für Lizenzen bezahlen. (Der Zoll auf Wertmuster ist bei Wiederausfuhr innerhalb 6 Monaten rückzahlbar.) In Brasilien werden auch provinzielle und städtische Taxen von 8 Pfund Sterling bis 50 Pfund Sterling pro Jahr erhoben. In Uruguay besteht eine Nationaltaxe von 100 Dollar pro Jahr. In Chile, Venezuela und Ecuador bestehen keine Gebühren für Handelsreisende. In Paraguay beträgt die Staatsabgabe 10 bis 15 Pfund Sterling mit weitem städtischen Gebühren. In Mexico wie in Argentinien sind auch die Abgaben in vielen Staaten sehr hoch, bis zu 250 Dollars pro Monat (in Puebla), und zuweilen besteht noch extra eine Bundessteuer. In einigen Staaten, wie z. B. in Vera Cruz, und im Bundesdistrikt (Stadt Mexiko) wird keine Abgabe erhoben.

Kleine Mitteilungen.

* Allgemeine Photographische Ausstellung in Berlin. — Die Allgemeine photographische Ausstellung in Berlin im Abgeordnetenhaus, Prinz Albrechtstraße, die ein umfassendes Bild von den Leistungen der Amateur- und Fachphotographie auf allen Gebieten sowie von den Erzeugnissen der photographischen Industrie (Apparate, Platten, Papiere) gibt, veranstaltet jetzt täglich (ohne Sondergebühr) interessante Projektionen (nachmittags allstündlich) neben praktischen Vorführungen des Kupferdrucks, des Schleifens photographischer Linsen, Retuschierens und Übermalens von Photographien, usw. Die Ausstellung, die durch drei Stockwerke geht, ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet.

* Weltausstellung in Tokio. — Wie die Allgemeine Zeitung erfährt, beabsichtigen die Japaner im Jahre 1912 eine große Weltausstellung in Tokio zu eröffnen.

Ankäufe von Kunstwerken. — Der österreichische Minister für Kultus und Unterricht Herr Dr. Marchet hat nach einer Meldung der »Wiener Zeitung« auf der Ausstellung deutsch-böhmischer Künstler in Reichenberg für staatliche Zwecke angekauft: »Petrus«, Harzbild von Karl Krattner, »Truthühner«, Holzschnitt von Walter Klemm, »Rauhreif«, Zieglergraphie von Walter Ziegler, und die Radierungen: »Parkmauer«, »Meißnergasse«, »Der böse Zauberer«, »Burg« und »Landhaus« von Richard Teschner.

Volkskunst. Ein Vortrag, von Herrn Buchhändler Heinrich Bender gehalten in der Ortsgruppe Dresden der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen am 11. September 1906. — Fast ängstlich könnte man fragen, ob unsrer deutschen Volkskunst eine Wiederbelebung beschieden sein soll; denn schier allzu eifrig ist man jetzt am Werke, dieses Aschenbrödel deutschen Kunstempfindens und Kunstfleißes aus seiner völligen Vergessenheit zu neuem Leben zu erwecken. Die Ausstellung hier in Dresden bietet einen Beitrag zu dieser Frage, und zu dem kürzlich hier abgehaltenen Volkskunsttage hatte man sich sogar die besten Märchenerzähler — Harmonikaspieler und Dudelsackpfeifer — aus der Lausitz und dem Erzgebirge verschrieben.

Kollege Bender ist durch langjährige, liebevolle Beschäftigung mit ihr ein guter Kenner unsrer Volkskunst; er besitzt das, was zu deren Verständnis unbedingt erforderlich ist, ein weiches, warmes Gemüt. Die Anregung zu seinem Vortrage bot ihm neben dem jetzt so lebhaften Streben, eine neue deutsche Volkskunst zu schaffen, die Verlagstätigkeit des Herrn Martin Gerlach, Wien, bezw. dessen Publikationen auf diesem Gebiet. — Der Redner begann mit einer Einleitung, in der er das Wesen der Volkskunst als bestes Eigentum des Volks pries, ihre Entwicklung bis auf heute zeigte, ihr gegenüber die Unkultur, die ästhetische Haltlosigkeit so vieler Kunstankäufe der letzten Jahre, die man gemeinhin den »Jugendstil« nennt, nachwies, und ging dann zu einer Besprechung der gediegenen alten Volkskunst unsrer Ausstellung über. Er zeigte, wie die Liebe zur heimatlichen Scholle, zum häuslichen Herd die Menschen unbewußt zu Künst-

lern werden ließ, die alles um sich herum, Wände, Decken, Möbel, Geschirr, Kleidung in eine künstlerische Harmonie brachten. Und so grundverschieden auch die einzelnen Landstriche — Nord und Süd, Ost und West — in ihrer Ausdrucksweise sein mögen, so sehr sich die Eigenart ihrer Bewohner auch in den verschiedensten Formen und Farben zeigt, überall sehen wir alles — vom Kaffeetopf bis zum Himmelbett — wie aus einem Denken entsprungen, wie aus einer Hand entstanden, sei es nun in Oberbayern, sei es in Holstein. Überall die liebend schaffende Hand des Volks, dem die schöne, behagliche Umgebung zur Gewohnheit wurde.

Manch gutes Wort fiel über die Bedeutung der Volkskunst für die Erziehung unsers Volks, auch darüber, daß sie nicht nur dem Besizenden gewissermaßen als Spielerei zufallen solle, sondern daß sie unserm Volke wiedergegeben werden müsse, dem Arbeiter, dem kleinen Bürger, damit sie ihm uralte Traditionen bewahre und durch Erstarren des künstlerischen Sinns im Volke sich festige und dauernd gestalte. Ohne Volkskunst keine Kunst, die Kunst immer mehr den breiten Massen! — Mit der Mahnung an die Zuhörer, die heilige Pflicht dem Volke und seiner Kunst gegenüber nie zu vergessen, schloß der durch reichen Beifall ausgezeichnete Redner.

Eine schöne Auswahl teilweise farbiger, technisch durchweg musterhafter Reproduktionen — besonders erwähnt seien die der Firma Gerlach & Wiedling, Wien — erleichterte das Verständnis der Ausführungen.

Deklamationen und Klaviervorträge, im Sinne des Vortrags gehalten, vervollständigten die von Kollegen und Gästen (Damen und Herren) gut besuchte Veranstaltung. Fritz Dalquen.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Sachsen und Thüringen. Mit Anhang: Neuerwerbungen aus allen Gebieten. Anzeiger Nr. 35 (Nachtrag zum Antiquariatskatalog Nr. 33) von Richard Härtel, Antiquariat in Dresden. 8°. 16 S. 332 Nrn.

Exempla titulorum annotavit vocabularium brevilouum adjecit Augustus Wolfstieg, Bibliothecarius. 8°. 50 S. Berlin 1906, W. Moeser. Geb. M. 2.— ord.

Books of the Month. A List of new works and new editions issued monthly, and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited in London. September 1906. 8°. 14 S. in Umschlag.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 11e Jaargang. No. 8, Augustus 1906. 8°. 8 S.

Histoire de Pologne. Catalogue Nr. 1 de la Librairie ancienne polonaise Jérôme Wilder & Co. à Varsovie, 8, Rue du Comte Berg. 8°. 72 p. 1109 nrs.

Philosophie. Antiquariats-Katalog Nr. 122 von C. Winter in Dresden-A. 8°. 42 S. 1340 Nrn.

Weihnachts-Rundschreiben 1906 der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig. 4°. Ein Heft mit Rundschreiben und Bestellzetteln.

XX. Dresdner Bücher-Auktion v. 24.—25. Sept. 1906. — Katalog einer interessanten Bücher-Sammlung, hauptsächlich Saxonica, worunter viele Seltenheiten. 8°. 53 S. 1238 Nrn. Die Auktion findet am 24. u. 25. September statt im Auktionslokal von R. Zinke's Antiquariat in Dresden, Pillnitzerstr. 32.

* Associazione tipografico-libreria italiana. — Die ordentliche Generalversammlung wird am 30. September in Mailand, Corso Venezia 16, stattfinden.

* Sphynx*, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona (gegründet 1863). — Die zu Anfang Oktober nach Hamburg-Altona kommenden Kollegen seien gebeten, sich freudlichst sofort an unsern Verein zu wenden. Es ist den Herren dadurch Gelegenheit gegeben, für freie Stunden einen passenden Anschluß zu finden. — Auch ist der Vorstand gern bereit, mit Adressen billiger Wohnungen, Mittagstisch usw. zu dienen. — Nähere Auskunft durch den unterzeichneten I. Vorsitzenden, Hamburg, Stubbenhuf 18. Hermann Kiehne.

Deutsche Schulen im Ausland. — Das Deutsche Reich unterstützt zurzeit mit einem Kostenaufwand von etwa 1/2 Million Mark in den fünf Kontinenten 970 Schulen. In außerdeutschen europäischen Ländern finden sich 96 Schulen mit 535 deutschen Lehrern und 10 290 Schülern; von diesen sind 64 Prozent Deutsche. Nur Österreich und die Schweiz haben keine von der deutschen Regierung subventionierten Schulen. Das gleiche ist bei den Vereinigten Staaten der Fall. Zentralamerika dagegen hat 3 deutsche Schulen mit 18 Lehrern und 330 Schülern; von ihnen sind 87 Prozent Deutsche. Südamerika zählt am meisten deutsche Schulen, nämlich 738 mit 1090 Lehrern und 30 440 Schülern. Der Prozentsatz der Deutschen beträgt ebenfalls 87. Afrika hat 43 deutsche Schulen, in denen 127 Lehrer 2725 Schüler unterrichten; 82 Prozent sind Deutsche. Asien zählt 18 Schulen mit 109 Lehrern und 1105 Schülern, von denen 74 Prozent deutscher Abstammung sind. In Australien sind 77 Schulen mit 89 Lehrern und 2620 Schülern; fast alle, nämlich 99 Prozent, sind Deutsche. (Beilage z. Allgemeinen Btg.)

Personalmeldungen.

Professor Dr. Hermann Cohn †. — In Breslau ist am 11. d. M. der verdiente Augenarzt und Lehrer der Augenheilkunde an der dortigen Universität Geheimrat Professor Dr. med. et phil. Hermann Cohn, 68 Jahre alt, gestorben. Von seinen Schriften nennen wir folgende:

Untersuchung der Augen von 10 060 Schülern — Über Xerosis conjunctivae — Was verbannt die Menschheit Albert von Graefe? — Schußverletzungen des Auges — Schulhäuser und Schultische auf der Wiener Weltausstellung 1873 — Vorarbeiten für eine Geographie der Augenkrankheiten — Studien über angeborene Farbenblindheit — Die Schulhygiene auf der Pariser Weltausstellung 1879 — Die Augen der Frauen — Die Arbeiten des Herrn Professors Holmgren über Farbenblindheit und seine Kampfesweise — Diagnosen- und Operations-Register (Formular) — Über künstliche Beleuchtung — Die Hygiene des Auges in den Schulen — Tageslicht-Messungen in Schulen — Über den Beleuchtungswert der Lampenglocken — Die Notwendigkeit der Einführung von Schulärzten — Tafel zur Prüfung der Sehschärfe der Schulkinder, Soldaten und Bahnbeamten — Mitteilungen aus der Augenklinik von Hermann Cohn — Die Schularztdebatte auf dem internationalen hygienischen Kongreß zu Wien 1888 — Über den Einfluß der hygienischen Maßregeln auf die Schulmyopie — Die Schule der Zukunft — Die Augen der Zöglinge der Breslauer Taubstummenanstalt — Lehrbuch der Hygiene des Auges — Transparente Sehproben — Was kann die Schule gegen die Masturbation der Schulkinder tun? — Die Verbreitung und Verhütung der Augeneiterung der Neugeborenen in Deutschland, Österreich-Ungarn, Holland und in der Schweiz — Sehleistungen von 50 000 Breslauer Schülern — Lichtprüfer für Arbeitsplätze — Täfelchen zur Prüfung feinen Farbensinns — Wie soll der Schularzt die Tagesbeleuchtung in der Schule prüfen? — Haben die neuen Verhütungsvorschläge eine Abnahme der Blindenzahl herbeigeführt? — Virchow's Verdienste um die Schulhygiene — Wie müssen Bücher und Zeitungen gedruckt werden? — Was haben die Augenärzte für die Schulhygiene geleistet und was müssen sie noch leisten? — Die äußeren Krankheiten des Auges — Dreißig Jahre augenärztlicher und akademischer Lehrtätigkeit.

(Sprechsaal.)

Ein Verleger als wohlwollender Freund des Sortiments.

(Vgl. Nr. 204, 213, 215 d. Bl.)

Den unter obiger Überschrift veröffentlichten Mitteilungen fügen wir folgendes hinzu:

Seit Bestehen unserer Firma werden die zahlreichen, täglich bei uns eingehenden Bestellungen von Privaten auf Artikel unsers Buch- und Journal-Verlags von uns sämtlich den an dem betreffenden Plage ansässigen Sortiments-Buchhandlungen zur Erledigung übergeben, dies auch dann, wenn die Besteller die entfallenden Beträge uns bereits zusandten. Den Bestellern geben wir von der Überweisung briefliche Nachricht.

Stuttgart, den 14. September 1906.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Frau Hedwig Först in Firma Hedwig Först, Buch- und Kunstdruckerei „Pallas“ in Berlin, Brandenburgstraße 21, ist heute, vormittags 10^{3/4} Uhr, von dem Königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Boehme in Berlin, Neue Kottstraße 14. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 13. Oktober 1906. Erste Gläubigerversammlung am 4. Oktober 1906, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 13. November 1906, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13/14, III. Stockwerk, Zimmer 111. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 13. Oktober 1906.

Berlin, den 12. September 1906.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des
Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte.
Abteilung 83.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 218 v. 14. Sept. 1906.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers Carl Julius Bernhard Simonis in Grimmitzschau wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 15. August 1906 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 15. August 1906 bestätigt worden ist.

Grimmitzschau, den 13. Sept. 1906.

Königliches Amtsgericht.
Raring.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Handlungen in

Österreich - Ungarn!

Unsere Kollektion mustergültiger
Kupferdrucke

Perlen der Malerei

(bisher ca. 170 Blatt erschienen)

ferner unsere 3 *M*-Blätter

Herkomer, Streik — Menzel,
Alte Fritz — Menzel,
Beethoven — Fürst, Strandgut — Flameng, Fischerboot

werden von jetzt ab für Österreich-Ungarn nur durch unsere Wiener Niederlassung

Wien VI, Webgasse 12

geliefert.

Hochachtungsvoll

Berliner Verlag, G. m. b. H.

Nakel (Netze) im August 1906.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich die mir gehörige Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva an Herrn Franz Formazin aus Cammin i. P. verkauft habe, der das Geschäft unter der Firma

E. Schultz' Buchhandlung

G. Argelander Nachfolger

weiterführen wird.

In meinem Nachfolger kann ich Ihnen einen ebenso erfahrenen als kenntnisreichen Geschäftsmann von gediegenem Charakter empfehlen, der alle Eigenschaften und die nötigen Mittel besitzt, um das Geschäft erfolgreich weiterzuführen.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Der Saldo wird in der Ostermesse 1907 von Herrn Formazin für mich prompt gezahlt werden.

Herrn K. F. Koehler in Leipzig sage ich für die langjährige Wahrung meiner Interessen verbindlichen Dank.

Hochachtungsvoll

G. Argelander
i. F. E. Schultz' Buchhandlung
G. Argelander.

Nakel (Netze) im August 1906.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn G. Argelander teile ich Ihnen höflich mit, dass ich die altrenommierte und hierorts besteingeführte

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung

von Herrn G. Argelander ohne Aktiva und Passiva gekauft habe und unter der Firma

E. Schultz' Buchhandlung

G. Argelander Nachfolger

weiterführen werde. Den meisten Herren Verlegern dürfte ich von meinem früheren Wohnsitz Cammin i. Pom. her und als Gründer und Mitinhaber der Firma Formazin & Knauff dort bekannt sein. Ich werde bemüht sein, den guten Ruf der alten Firma zu erhalten und bitte um Ihre gef. Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Franz Formazin.

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass wir unser Domizil vom 1. Oktober d. J. ab nach Berlin SW. 47, Wartburgstr. 13/14 verlegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. September 1906.

Kulturmensch-Verlag.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir mit dem heutigen Tage unsere Geschäftsräume von Seeburgstr. 57 nach

Kurze Strasse 7, 1

verlegt haben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. September 1906.

Insel-Verlag.

Besitzwechsel.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass die Halbmonatschrift

Chemische Zeitschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. F. B. Ahrens-Breslau

vom Beginn des IV. Quartals 1906 ab aus dem Verlage des Herrn Wilh. Knapp in Halle a/S. käuflich in unseren Besitz übergegangen ist. *)

Die Zeitschrift wird in unveränderter Weise von uns fortgeführt werden.

Verlag für Chemische Industrie,

Berlin W. 15, Nachodstr. 20.

*) Wird bestätigt: Wilhelm Knapp.

Die Kommission für die Firma

Heinr. Hellmers in Halle a/S.

besorge ich nicht mehr.

Leipzig.

Max Prager.

Ich übernahm die Kommission der Firma

Buchhandlung des

Instituto di San Bonifacio,

Penango, casale Monferrato.

Leipzig, den 14. September 1906.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.Spaichingen.
(Württemberg.)

Der Unterzeichnete ist geneigt, seine Buchhandlung ev. sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit gern bereit.

Albert Kupferschmid,

i. Fa. M. Kupferschmid'sche Buchh.

Wegen Übernahme eines Verlages suche ich mein

Lebhaftes Sortiment

in einer größeren Stadt, in Pommern gelegen, zu verkaufen. Festes Lager ca. 15000 *M.* Umsatz über 25000 *M.* Reingewinn ca. 4000 *M.* Treue feste Kundschaft ist vorhanden. Die Buchhandlung ist erstes Geschäft am Platze und entnehmen Behörden und Bibliotheken sowie Schulen daselbst ihren Bedarf. Verkauf erfolgt, da durch das neue Unternehmen überlastet. Nur ernsthaftige Reflektanten erhalten unter Zusicherung von Diskretion nähere Angaben unter N. Z. # 3107 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Kaufgelegenheit

für

**Reisebuchhandlungen,
Verleger mit direktem
Vertrieb!**

Einzelgruppe eines angesehenen Verlags, belletristisch, hervorragend ausgestattet, wegen Überbürdung zu günstigem Preise zu verkaufen.

Preis inkl. Matern, Klischees, Holzstöcken usw. und tabellosen Vorräten 30 000 *M.*

Angebote ernstlicher Reflektanten unter 3223 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für *M.* 16000.— bar ist sofort eine solide, alte **Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen** in kathol. Gegend Süddeutschlands zu verkaufen. Umsatz über *M.* 30000.—. Kaufpreis ist größtenteils durch Lager und Inventar gedeckt. Event. kann Grundstück mit erworben werden. Gef. Anfragen von nur Selbstreflektanten erbitte unter Nr. 3269 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In bedeutender Industriestadt Sachsens ausblühendes Sortiment für 14000 *M.* zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos

Breslau X, Carl Schulz,
Trebnißerstr. 11.

Lebhaftes, solides **Sortiment** in Grossstadt Mitteldeutschlands steht sofort zum Verkauf. Preis ca. 12 000 *M.* Angebote unter 3256 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In der Provinz Posen gutes altes, eingeführtes Sortiment, 36 000 *M.* Umsatz, für 20 000 *M.* zu verkaufen. Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Carl Schulz,
Trebnißerstr. 11.

Angesehener Spezialverlag

ganz oder in einzelnen Gruppen, verkäuflich. Zur Erwerbung und Fortführung sind ca. 100 000 Mark erforderlich. Gef. Anfragen unter B. L. 3262 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

In schöner Residenzstadt Thüringens solides Geschäft (Buch- u. Kunsthandlung), 5000 *M.* Reingewinn, für 22 000 *M.* zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos

Breslau X, Carl Schulz,
Trebnißerstr. 11.

Mein altes gutes Sortiment in Schlesien (ca. 30 000 *M.* Umsatz) will ich bald verkaufen. Angebote bitte unter E. K. 3101 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

100 000 Mk. Umsatz.

Sortiment mit gutgehendem Zweiggeschäft und grosser Leihbibl., Umsatz (beständig steigend) jetzt ca. 100 000 *M.*, in Berlin W., ist zu verkaufen.

Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig, besitzt gute Behörden-Kundschaft und grosse Kontinuationen. Erforderlich ca. 50 000 *M.*

Gef. Angebote unter Nr. 3258 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zur Einrichtung einer Kunsthandlung bietet sich günstige Gelegenheit, den Lagerbestand, gute gängige Kunstblätter und gerahmte Bilder, zu annehmbaren Preisen aufzukaufen.

Die Artikel befinden sich in gutem, verkaufsfähigem Zustand.

Gef. Angebote etc. unter Chiffre No. 3123 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Deutsche Buchhandlung mit Nebenbranchen in Österreich soll besonderer Umstände halber sofort verkauft werden. Zur Übernahme und zum Betrieb sind etwa 20 000 K erforderlich.

Gef. Angebote werden unter # 322 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten, der zu näherer Auskunft gern bereit ist.

Kaufgesuche.

Erfahrener, kapitalkräftiger Sortimentler, Protestant, sucht eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung mit Umsatz von ca. 40—60 Mille und nachweisbar hohem Reingewinn baldigst zu kaufen, event. auch mit Haus. Bei mässiger Preisforderung schneller Abschluss.

Angebote unter Z. S. 3200 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Um mich selbständig zu machen, suche ich sofort eine gute Buchhandlung zu kaufen. Verfüge über 40 000 *M.* Werte Angebote u. 2477 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimentler, Anfang der Dreissiger, sucht Stellung in einem italienischen Sortiment, das er in einigen Monaten käuflich erwerben könnte. Suchender ist mit den italien. Verhältnissen durch mehrjährigen Aufenthalt im Lande bekannt, auch ist er der englischen und französischen Sprache völlig mächtig. Grössere Barmittel stehen zur Verfügung. Angebote erb. unter # 3222 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu kaufen und erbitte Angebote:

Einen guten Verlag belletristischer Richtung, event. auch Zeitschrift.

Preis 50 000 *M.*, event. mehr.

Ferner Verlagsbuchhandlung von gutem Ruf.

Es kann **1 Million** bar angelegt werden,

auch kleinere gute Angebote werden berücksichtigt; für Sortimentsbuchhandlungen mit 40—60 000 *M.* Umsatz habe ich stets Reflektanten und bitte um gef. Angebote.

Breslau X, Carl Schulz,
Trebnißerstr. 11.

Kleiner, rentabler Verlag, auch einzelne gute Verlagsartikel u. -rechte sofort zu kaufen gesucht. Gef. Angebote befördert unter Nr. 3271 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Zur Entlastung des Inhabers für wissenschaftl. Sortiment mit ausgedehntem Antiquariat tüchtiger Sortimentler, leistungsfähige Persönlichkeit mit guten Umgangsformen als Teilhaber gesucht, der später die vorzüglich eingeführte Firma auf alleinige Rechnung zu übernehmen vermag. Reflektanten mit 20—25 Mille disponiblen Kapital belieben näheres mitzuteilen unter R. G. # 3247 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Beteiligung zu haben für modernen Verlags-Buchhandel. Branchenkenntnis erwünscht, aber nicht Bedingung, auf Wunsch auch Eintritt als stiller Sozios oder als Geldmann.

Gewinn in den beiden letzten Jahren
123 000 Mark.

Erforderlich 50 000 Mark bis 200 000 Mark.

Nur ernsthaftige Reflektanten erhalten Auskunft von Herrn **Ferdinand Simon**, gerichtlich vereidigtem Bücher-Revisor beim Königl. Kammergericht etc. in Berlin W. 62, Nettelbeckstrasse 16.

Buch- u. Zeitschriftenverlag

naturwissenschaftlicher Richtung sucht zur Ausführung zweier grossen Neuunternehmungen **Teilhaber** oder Anschluss an kapitalkräftigen Verlag gleicher Richtung. Angeb. unter L. A. 3260 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

Junger, vermögender Kaufmann, der bereits im Verlag gearbeitet hat, sucht zur Gründung eines Verlages und zur Herausgabe eines grossangelegten aussichtsreichen buchhändlerischen Unternehmens einen tätigen, im Verlag erfahrenen Teilhaber mit einer vorläufigen Einlage von 15000 M. Angebote erbeten an
Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.

Teilhaber mit 30—50 Mille

gesucht von angesehenem Buch- u. Zeitschriftenverlag einheitlicher Richtung zwecks Ablösung einer stillen Beteiligung und Verwirklichung sehr aussichtsreicher Verlagsprojekte. Angebote unter A. B. 3259 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Welche angesehene Druckerei

beteiligt sich gegen Übertragung der Druckarbeiten und Sicherheitsleistung mit 25000 M an gut fundiertem Verlage. Ang. unter G. H. 3261 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Verleger eines Fachblattes (2200 zahlende Abonnenten), das mit pekuniärer Unterstützung der Regierung herausgegeben wird, sucht sich mit diesem, sowie mit Geldeinlage einem angesehenen, gut fundierten Verlage anzugliedern. Nordwestdeutschland als Wohnort bevorzugt. Ernsthaften Anerbieten sehe ich unter K. W. 3108 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins entgegen.

Teilhaberschaft — Kauf.

Suche für einen mir befreundeten Herrn stille oder tätige Teilhaberschaft in einem mittl. Leipziger Verlag.

Ältere Herren, die sich vom Berufe zurückziehen gedenken oder in nächster Zeit zu verkaufen beabsichtigen, seien besonders hierauf aufmerksam gemacht.

Betreffender Herr würde auch die Leitung einer Leipziger Filiale übernehmen.

Interessenten wollen sich behufs weiterer Auskunft an mich wenden.

Ernst Fiedler,
Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Fertige Bücher.

BUS

„BÜHNE UND SPORT“

Illustrierte Wochenschrift

Preis pro Nummer 20 s ord. mit 40% und 11/10 und Remissionsrecht (von 100 Exemplaren an mit 50%)

Beachten Sie den interessanten

Inhalt der nächsten Nummer!

Bitte für Abonnements und Einzelverkauf tätig zu arbeiten.

Vertriebs-Material gratis!

„BUS-Verlag“, Berlin und Leipzig.

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Grundriß
des
Bürgerlichen Rechts**

unter Berücksichtigung des
römischen v. gemeinen Rechts.

Von

C. Schaeffer,
Berichtsassessor in Cassel.

II. Band:

Obligationenrecht

IV und 132 Seiten 8^o. stark

Preis: Geh. M 2.40 ord., M 1.80 no.

In Leinen geb. M 2.80 ord.,
M 2.10 no.

III. Band:

Sachenrecht

IV und 110 Seiten 8^o. stark

Preis: Geh. M 2.— ord., M 1.50 no.

In Leinen geb. M 2.40 ord.,
M 1.80 no.

und 13/12 Exemplare bar.

Diese zwei Bände schließen sich an den vor kurzem erschienenen I. Band an, der den „Allgemeinen Teil“ (M 2.— ord.) enthält.

In Vorbereitung befinden sich und werden Anfang 1907 erscheinen:

IV. Band:

Familienrecht.

V. Band:

Erbrecht.

Wir bitten aus diesem Grunde um Anlegung von

Ⓩ **Fortsetzungslisten.**

Das Werk hat gleich nach dem Erscheinen des I. Bandes die denkbar beste Aufnahme gefunden und ist bereits in mehreren Repetitionskursen zur Einführung gelangt.

Die Urteile über das Werk, dessen Verfasser seit Jahren als Repetitor praktisch tätig ist, lauten übereinstimmend äußerst günstig, so daß das Repetitionsbuch sich bald Eingang in weitere Kreise verschaffen wird.

Handlungen in Universitätsstädten und Städten mit einem Oberlandesgericht weisen wir besonders auf dieses Buch hin. Durch Vorlage bei den ortsbekanntesten Repetitoren läßt sich unschwer erzielen, daß dieses Buch von denselben in ihren Kursen eingeführt und so ein Absatz garantiert wird.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung. Verlangzetteln liegen bei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 56, September 1906.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Ⓩ Soeben erschien:

**Carl Schmidt,
Mein Heilverfahren für Zuckerkranken.**

Preis ord. M 3.—, fest M 2.10, bar M 1.80.

==== 1 Probe-Exempl. mit 50%, Frei-Exempl. 11/10 ====

Tausende nach Hilfe suchende Zuckerleidende werden die Broschüre, deren kostenlose Methode die einzige Möglichkeit zu dauernder Heilung bietet, gern kaufen.

Hamburg.

E. C. Meyer's Verlag.

(Auslieferung: Carl Enobloch, Leipzig.)



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

Deutschland.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
*— in einem Bande, 1906.	9.—	6.30
*— Nordost-Deutschland, 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Nordwest-Deutschland, 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Süd-Deutschland, 29. Aufl. 1906.	6.—	3.60
*— Berlin u. Umgebung, 14. Aufl. 1906.	3.—	1.80
*— Rheinlande, 30. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Südbayern, Tirol etc., 32. Aufl. 1906.	8.—	4.80
Oesterreich-Ungarn, 26. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Oesterreich (ohne Ungarn), 26. Aufl. 1903.	6.—	3.60
Belgien und Holland, 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60
*Grossbritannien u. Irland, 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
London u. Umgebung, 15. Aufl. 1905.	6.—	4.20
*Italien. I. Ober-Italien, 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
— II. Mittel-Italien u. Rom, 13. Aufl. 1903.	7.50	4.50
*— III. Unter-Italien, Sizilien etc., 14. A. 1906.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel, 5. A. 1903.	8.—	4.80
*Riviera und Südost-Frankreich, 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
Nordamerika, 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Paris u. Umgebung, 16. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Russland, 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— St. Petersburg u. Umgebung, 1901.	4.—	2.40
*Russischer Sprachführer, 4. Aufl. 1903.	1.—	— .60
*Schweden u. Norwegen, 10. Aufl. 1906.	7.50	4.50
*Schweiz, 31. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*Spanien u. Portugal, 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Griechenland, 4. Aufl. 1904.	8.—	4.80
*Konstantinopel u. Kleinasien, 1905.	6.—	4.20
*Aegypten, 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien, 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—

Englische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Eastern Alps, 10. Aufl. 1903.	10.—	6.—
*Austria, 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*Belgium and Holland, 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Canada, 2. Ed. 1900.	5.—	3.—
Nur fest; neue Auflage im Herbst.		
Egypt, 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—
France I. Paris and its Environs, 15. A. 1904.	6.—	3.60
*— II. Northern France, 4. Aufl. 1905.	7.—	4.20
— III. Southern France, 4. Aufl. 1902.	9.—	5.40
Germany I. Berlin and its Environs, 2. Aufl. 1905.	3.—	1.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

ord. *M* no. *M*

*Germany II. Northern Germany, 14. A. 1904.	8.—	4.80
— III. Southern Germany, 9. Aufl. 1902.	6.—	3.60
Neue Aufl. im Herbst.		
*— IV. The Rhine, 16. Aufl. 1906.	7.—	4.20
Greece, 3. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*Great Britain, 6. Aufl. 1906.	10.—	6.—
London and its Environs, 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Italy. I. Northern Italy, 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
— II. Central Italy and Rome, 14. A. 1904.	7.50	4.50
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc., 14. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Italy from the Alps to Naples, 1904.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark, 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
*Palestine and Syria, 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Spain and Portugal, 2. Aufl. 1901.	16.—	9.60
*Switzerland, 30. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*The United States, 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20

Französische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
*Allemagne I. Allemagne du Nord, 12. Aufl. 1904.	6.—	3.60
*— II. Allemagne du Sud et Autriche, 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
*— III. Les Bords du Rhin, 17. Aufl. 1906.	6.—	3.60
*Belgique et Hollande, 18. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Egypte, 2. Aufl. 1903.	15.—	9.—
*Espagne et Portugal, 1900.	16.—	9.60
*États-Unis, 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
France I. Paris et ses Environs, 15. A. 1903.	6.—	3.60
Nur fest; neue Auflage im Herbst.		
— II. Le Nord-Est de la France, 7. A. 1903.	5.—	3.—
— III. Le Nord-Ouest de la France, 7. Aufl. 1902.	5.—	3.—
*— IV. Le Sud-Est de la France, 8. A. 1906.	6.—	3.60
*— V. Le Sud-Ouest de la France, 8. A. 1906.	6.—	3.60
*Italie I. Italie septentrionale, 16. A. 1904.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome, 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
— III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc., 13. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Italie des Alpes à Naples, 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
Londres, 10. Aufl. 1899.	6.—	3.60
Vergriffen; neue Aufl. im Herbst.		
*Palestine et Syrie, 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Russie, 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
*Manuel de langue russe, 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60
Suède et Norvège, 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
*Suisse, 24. Aufl. 1905.	8.—	4.80

Karl Baedeker.

Nur hier
angezeigt!



Einmalige
Anzeige!

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Wege nach Weimar

Gesammelte Monatsblätter

von

F. Lienhard

Zweiter Band. Preis gebunden 3 M. 50 Pf.

Inhalt: Literarische Aufsätze: Nordland: 1. Die germanistische Bewegung. 2. Vom deutschen Märchen. 3. Wort- und Sondernrama. — Shakespeare: 1. Von Marlowe bis Byron. 2. Die Dämonie der Renaissance. 3. Falstaff. 4. Shylock und Kaliban. 5. Trauerspiel mit Siegespiel. — Prospero. — Homer: 1. Achill. 2. Odysseus und die Freier. 3. Frauengestalten der Odyssee. — Proben aus altenglischen Balladen und aus Schriften von Burns, Kyd, Hölderlin. — Dichterische Beiträge des Herausgebers. — Tagebuch. — Bildnisse: William Shakespeare, Robert Burns, Lord Byron, Homer, Aeschylus, Sophokles.

In wenigen Tagen erscheint:

Dritter Band. Heft 1. Vierteljährlich (3 Hefte) 1 M. 50 Pf.

Von diesem im Erscheinen begriffenen Bande sagt der Herausgeber:

„Friedrich der Große — seine straffe Willensnatur in den Schlachten, sein zart-leidenschaftlich Gemüt in den Briefen und Gedichten, sein Zeitalter — soll unsere Winterarbeit sein; für 6 Hefte wird er die historische Mittellinie, sozusagen das Rückgrat, bilden. Im Leitartikel und Tagebuch werden wir uns aber Freiheit vorbehalten. Es soll nun eindringender als im bisherigen Grundriß wichtigen Tagesfragen nachgegangen werden.“

Sowohl den vollständigen zweiten Band wie das erste Heft des dritten Bandes liefern wir auf Verlangen in der zum Vertrieb erforderlichen Anzahl in Kommission. Abnehmer sind unter feingebildeten Literaturfreunden zu finden. Wir bitten um Verwendung!

Stuttgart

Hochachtungsvoll

Greiner & Pfeiffer



Wir versandten heute nach den eingegangenen Bestellungen
bezw. zur Fortsetzung:

Fünfjahrs-Katalog 1901-1905

Z Erste Hälfte. Titelverzeichnis A—K. (II, 827 Seiten.)

Preis brosch. M. 40.80 ord., M. 30.60 bar (Vorzugspreis M. 28.90)
geb. in ff. Bocksaffian m. Leinenüberzug d. Deckel
M. 43— ord., M. 32.40 bar (Vorzugspreis M. 30.70)

Der Vorzugspreis erlischt bei Erscheinen der zweiten Hälfte, die mit dem Register bereits Mitte Dezember fertig vorliegen wird.

Zu den alten Vorzügen unseres Fünfjahrs-Kataloges (grösste Handlichkeit, Übersicht, bibliographische und sonstige Verweise) sind bei diesem Bande noch folgende neue hinzugekommen, die auch für Antiquariats- und bibliothekarische Zwecke besonders wertvoll und zweckmässig sind:

Befügung des genauen Umfanges jedes Jahrgangs bezw. Bandes von wissenschaftlichen Zeitschriften;
Bezeichnung der Sonderdrucke;
genaue Unterscheidung der Einbandarten;
Kenntlichmachung der Druckwerke, die in Fraktur gedruckt sind.

Der früher vorhandene Nachteil, die zu starke Kürzung der Titel, trifft nicht mehr zu. Die Tatsache, dass unsere Fünfjahrsbände auch immer mehr in Bibliotheken benutzt werden, dürfte am sichersten bestätigen, dass schon die letzten Bände allen bibliographischen Anforderungen entsprochen haben.

Einzelne Exemplare dieses Bandes stehen zwecks Vorlage an Bibliotheken bedingt zu Diensten, Lieferung 1 in besonderen Fällen auch gratis, desgl. Probe-seiten in beliebiger Anzahl.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
den 13. September 1906.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Wortgetreue Uebersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller
mit kritischen, historischen grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen
Ausgaben und Lesarten.

Zirka 420 Hefte à 25 ♂ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.
Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslungen mit der Firma Konr. W.
Mecklenburg gefälligst zu vermeiden.

Z Soeben erschien:

Über das Klima am Niederrhein.

Beiträge zu einer Klimatographie
der Rheinprovinz auf Grund fünfzig-
jähriger Beobachtung

von

dem Leiter der Königl. meteorologi-
schen Station Cleve Dr. H. Pick,
Direktor der Landwirtschaftsschule.

№ 2.— ord., № 1.50 netto, № 1.40 bar.

Gern in Kommission.

Fr. Boss Wwe., Cleve.

Z Soeben erschien in meinem Verlage

die II. verbesserte und vermehrte Auflage von

Kurze Anleitung zur Ernte, Sortierung, Aufbewahrung und Verpackung des Obstes.

(Die wichtigsten Massnahmen zur Förderung der Obstverwertung, mit 31 Abbildungen.)

Im Auftrag des Kgl. bayer. Staatsministeriums des Innern, mit Unterstützung des Landesverbandes bayer. Obstbau-Vereine
verfasst von

Fr. Rebholz,

staatlicher Konsulent für Obst- und Gartenbau, München.

Preis: № —.30 ord., № —.20 netto. Freixemplare 11/10. — Bei Barbezug von 50 Exemplaren mit 50% Rabatt.

Dieses hervorregende Schriftchen bedarf besonders jetzt zur Zeit der Obsternte an dieser Stelle keiner weiteren Empfehlung.
Durch reihenweises Ausstellen setzt es sich spielend ab.

Ferner bitte ich, nicht auf Lager fehlen zu lassen und sich tätig zu verwenden für die schon längst bestens eingeführten
Werkchen:

Grübel, Gedichte in Nürnberger Mundart.

Preis kart. ord. № 1.50, netto № 1.15, bar № 1.—

sowie

Nürnberger Sagen und Geschichten,

bearbeitet von Priem

Preis kart. ord. № 2.—, netto № 1.50, bar № 1.35. Partie-Preis 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Für sämtliche Verlagsartikel steht ausgedehntes Propaganda-Material kostenlos zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, 15. September 1906.

U. E. Sebald, Abt. Verlag.

Alles um Liebe

Z

Goethe selbst hat den Titel geprägt — es ist die Inschrift seines Petschafts — und das Buch enthält aus der ersten Hälfte seines Lebens mit biographischen Einführungen und Erläuterungen von Ernst Hartung.

Goethes Briefe

Bei dem gegenwärtig so lebendigen Interesse einerseits für Briefliteratur überhaupt, andererseits für den Goethe, der mehr ist als „der größte deutsche Dichter“ darf eine neue, jedem interessante eine neue, jedem zugängliche eine neue, jedem verständliche

„menschliche“ Ausgabe

auf die allerweiteste Verbreitung wohl ganz unbedingt rechnen. Das Buch bildet zugleich den zweiten Band meiner Sammlung „Die Bücher der Rose“

480 Seiten leicht gebund. 1,80 M.

Durch eine sorgfältig geschriebene biographische Erzählung verbunden, durch besonders merkwürdige Briefe an und über Goethe ergänzt, bildet diese Auswahl ein geschlossenes Ganze von unsagbarer Schönheit, darin sich außer Goethes Art und Entwicklung und einer Blüthezeit des deutschen Geisteslebens auch seltsam reizvolle Bilder aus der „guten alten“ Zeit lebendig widerspiegeln.

Einmal bar mit 50 Prozent

jedoch nur bis zu 20 Exemplaren und nur, wenn der Zettel am 30. September beim Verleger ist.

Später bar einzeln mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7 und mehr, auch mit der „Ernte“ gemischt, 41 $\frac{1}{2}$ %. — Die Leinenbände (Goldschnitt und Golddruck) 3 Mark ord. werden mit demselben Rabatt, auch mit den „leicht gebund.“ Expl. gemischt, geliefert. — Das 1.—12. Tausend erscheint im September. Roter Zettel liegt bei. Zunächst reichlich à cond.



W. Langewiesche-Brandt

Düsseldorf. Verlag für Schöne Litteratur und Jugendkunst.

Berliner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35.

PERLEN DER MALEREI

Mustergültige Kupferdrucke nach berühmten Gemälden aller Zeiten.

== Jedes Blatt auf Büttenkarton (17×23). — (Ca. 170 Blatt bisher erschienen.) ==
 100 Blatt gemischt M. 20.—.

Soeben erschien:

Katalog mit ca. 150 Abbildungen, gratis und franko.Bitte direkt per Post zu verlangen.

Soeben erschienen im Verlag von
Felix Kraus, Stuttgart
 die folgenden Werke von:

Ⓩ **Prof. Dr. F. C. Huber:**
Fünfzig Jahre
deutschen Wirtschaftslebens

Eleg. brosch. M 2.— ord.,
 M 1.50 no., M 1.35 bar.

Der gesetzgeberische Ausbau
des Deutschen Reiches und
seine Wirtschaftspolitik

Eleg. brosch. M 1.25 ord.,
 M —.95 no., M —.80 bar.

Die Handelskammern,
 ihre Entwicklung und ihre künftigen
 Aufgaben für Verwaltung
 und Volkswirtschaft.

Eleg. brosch. M 1.50 ord.,
 M 1.15 no., M 1.— bar.

Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege
 volkstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich M. 1,50.

Bezugsbedingungen:
 bar mit Remissionsrecht innerhalb
 3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation
 von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Musik & Co.



Ⓩ In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Wo ist der Himmel? Wo ist die Hölle?

Neueste Offenbarungen Gottes. Herausgegeben von **W. Wisbar.**
 Preis gebunden 80 Ⓢ.

Auf zwei Fragen, die sicher jeder denkende Mensch einmal zu beantworten versucht hat, gibt der Verfasser, ein einfacher Mann, eine Antwort, die den gläubigen Christen wohl befriedigen kann und auch den Gottesleugner zum Nachdenken zu zwingen vermag. Er knüpft an die Seelenwanderung an, lässt aber nicht, wie der Buddhismus, die Seele von Tier zu Tier wandern, bis sie zum Nirwana reif ist, sondern er bleibt dem Christenglauben von einem Himmel und einer Hölle treu, die er jenseits unsers Erdballs und seiner Hülle sieht. Es gibt viele unsichtbare Kräfte auf unserer Erde, man denke nur an die Elektrizität, weshalb soll dann die unsichtbare Kraft im Menschen, der Odem, der ihn erst als lebenden Menschen kennzeichnet, mit dem körperlichen Absterben in das Nichts verschwinden. Hat denn der weite Weltenraum zwischen und auf den Himmelskörpern nicht Platz genug für unendlich viele Millionen von Seelen, Christen, wie wir sie nennen? Je nach dem Grad der Annehmlichkeit des Aufenthalts für die Geister aber wird man ihn Himmel oder Hölle nennen können. Wer aber an einen allmächtigen Gott glaubt, wird auch zugeben müssen, dass dieser den Geistern ihren Aufenthalt zuweist. Wenn wir die Geister im Weltenraum nicht sehen, so liegt das eben an ihrer für uns unsichtbaren Beschaffenheit. Sie aber deshalb zu leugnen, niese den menschlichen Geist überhaupt leugnen. Man sieht, dass der Verfasser zu scharfen logischen Schlüssen, mit Hilfe der einfachsten Beispiele in der Natur kommt, wobei ihm die modernen Errungenschaften der Chemie nicht zum wenigsten behilflich sind.

In Kommission mit 25%, fest mit 30% und gegen bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen; **unverlangt** versenden wir **nicht**.

Berlin S.W. 48, den 14. September 1906.

Friedrichstrasse 16.

J. Harrwitz Nachfolger,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

Soeben ist im Selbstverlage von **Josef Rümmler**, k. k. Zollamts-Verwalter
 in **Furth** im Walde, Bayern, erschienen und bei demselben zu bestellen:

Zolltarifgesetz

für das österr.-ung. Zollgebiet vom 13. Februar 1906,

bearbeitet und erläutert auf Grund der Durchführungsvorschrift, sämtlicher 22 Zoll-
 und Handelsverträge mit anderen Staaten, dreier Viehseuchenübereinkommen,
 sowie aller einschlägigen Gesetze und Erlässe, unter Bezugnahme auf den neuen
 Zolltarif, Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung und Amtsunterricht.

Zugleich für den praktischen Gebrauch systematisch dargestellt.

600 Druckseiten, per Expl. brosch. in Österr.-Ung. 8 Kronen, in Deutschland 7 M 50 Ⓢ.

Für Buchhändler 25% Rabatt. Wichtig für Buchhändler, Kaufleute, Spedi-
 teure, Fabrikanten, alle Ex- und Importeure, Zollbeamte etc. In Österreich portofreie
 Einzahlung mit Posterslagscheinen des Verfassers.

Gerdes & Hödel



Berlin W. 57 *

Verlags-

Buchhandlung.

Z Über die bis jetzt vorliegenden zwei Bände unserer

PURITAS-BIBLIOTHEK

Aufklärung und Reinheit

Herausgegeben von

D. theol. Sylvanus Stall
Dr. Dr. med. Mary Wood-Allen
u. Emma Drake

Einzige autorisierte deutsche Ausgabe
veranstaltet von

Dr. P. von Gizycki

Stadtschulinspektor in Berlin.

bringen wir von den zahlreichen uns zugegangenen Empfehlungen die nachstehende zur Kenntnis des Buchhandels:

Berlin-Plötzensee, 4. Sept. 1906.

Herren

Gerdes & Hödel, Verlagsbuchhandlung

Hier.

Sehr geehrte Herren!

Nach eingehender Prüfung der vorliegenden beiden Bände der in Ihrem Verlage erscheinenden „Puritas-Bibliothek“ kann ich Ihnen meine Freude darüber aussprechen, dass Sie die Übersetzung dieses vorzüglichen Werkes dem deutschen Volke vermitteln. Die Übersetzung in mehrere Sprachen ist für mich an sich noch kein Beweis der Güte. Auch muss ich gestehen, dass ich gegen alles Englisch-Amerikanische etwas vorsichtig bin. Es trägt eigentlich alles, was von dort kommt, den Stempel einer mit ungesunden religiösen Momenten untermischten Prüderie; auch liebt man dort die Schablone, das Schema, die Übertreibung, während sich in Deutschland eine gesunde, männliche Auffassung dieses Lebensgebiets langsam, aber sicher durchringt. Die beiden vorliegenden Bände der Bibliothek halten sich von diesem Fehler im ganzen frei. Sie führen sachlich in die in Betracht kommenden Fragen ein, und was ich vor allem hervorheben möchte, sie sprechen mit heiligem Ernst zu dem Leser und der Leserin über diese Fragen, die in der Tat ernste Fragen sind. Man merkt jedem Abschnitt an, dass er geschrieben ist heraus aus der Liebe zum Volke, zu den Mitmenschen, die man vor grossem Schaden an Leib und Seele, in Ehe, Familie und Nachkommenschaft bewahren möchte.

So wünsche ich Ihrem Unternehmen den besten Erfolg, stelle mich gern in den Dienst der Verbreitung des Buches und hoffe, dass durch derartige gute und einwandfreie Veröffentlichungen allmählich die Sensations- und Schundliteratur, die sich dieses so ernsten Gebietes in unheilvoller Weise bemächtigt hat, eingedämmt wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung stets gerne zu Diensten

P. Lic. Bohn,

Generalsekretär der deutschen Vereine zur Förderung der Sittlichkeit.

Hieraus geht zur Genüge hervor, welche

hohe Kulturmission der deutsche Sortiment

mit dem Vertrieb der Puritas-Bibliothek erfüllt, und möchte er dieser ernsten Pflicht sich alle Zeit bewusst sein! Besonders sollten die Standesbeamten und Geistlichen aller Orte ständig auf dieses Unternehmen hingewiesen werden. Wir liefern reichlich in Kommission, stellen Prospekte in grosser Anzahl zur Verfügung und empfehlen die

Puritas-Bibliothek als Weihnachtsartikel.

Die bis jetzt vorliegenden zwei Bände behandeln:

Was ein junger Mann wissen muss. Von Dr. theol. Stall.

Was eine junge Ehefrau wissen muss. Von Dr. med. Emma Drake.

Preis jedes Bandes: Brosch. 3 M. ord., M. 2.10 no., M. 1.90 bar. Geb. M. 3,75 ord., M. 2.65 no., M. 2.45 bar.

In feinstem Einband mit Goldschnitt: M. 4.25 ord., M. 2.80 bar.

Z

1806—1906.

Armee und Volk im Jahre 1806.

Mit einem Blick auf die Gegenwart

von **A. v. Boguslawski**, Generalleutnant z. D.Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto und 13 × 12 bar.

Mit 2 Karten und 1 Skizze.

Motto: *Suum cuique.*

Die vorgefaßten Meinungen und Übertriebenheiten, die das Urteil über die Ursachen der Niederlage von 1806 trüben, werden durch diese Schrift auf das richtige Maß zurückgeführt. Dies erscheint um so nötiger, als das Wort 1806 noch immer von den radikalen Parteien als Schlagwort verwertet wird. Es wird gezeigt, daß nicht der Allgemeinheit der Armee, sondern in erster Linie der verfehlten Schaulpolitik Preußens, sodann der Unterlassung einer rechtzeitigen Reform, der Unfähigkeit der Leitung, der Kopflosigkeit Einzelner, einer veralteten Taktik und nicht zum mindesten den damals in den Köpfen eingebürgerten unklaren Ideen die Schuld der Niederlage beizumessen ist. Licht und Schatten werden objektiv verteilt, aber nicht nur das Verhalten der Armee, sondern auch die Bevölkerung und Presse wird in Betracht gezogen.

Ich bitte, für Ihre geschätzten Bestellungen sich des anliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

R. Eisenschmidt.

Berlin.

Verlag von Emil  Roth in Giessen

Z Soeben erschien:

**Das
höhere Schulwesen
im
Grossherzogtum Hessen.**

Gesetze, Verordnungen
und Verfügungen.

Herausgegeben

von

L. Nodnagel,

Geh. Oberschulrat.

Zweiter Nachtrag.

(Juli 1904 bis Juli 1906.)

M 1.— ord., *M* —.75 netto.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende. Ansichtsendungen an **höhere Schulen und Regierungen** (Abteilung für Schulwesen) auch ausserhalb Hessens werden von Erfolg sein.

Giessen, 14. September 1906.

Emil Roth,

Verlags-Buch- u. Kunsthdg.

Von **Tischendorf's**

**Aus der Schule
für das Leben**

Arbeits- und Formularhefte
für Fortbildungsschulen

im Anschluß an das rühmlichst bekannte Präparationswerk v. **Tischendorf u. Marquard**, seither in 2 Teilen, erschien soeben:

25. Tausend

und zwar der bisherige 1. Teil getrennt.

Zur freundlichen Verwendung empfehle:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Fortbild.-Schulj. | } 5. umge- |
| geb. 60 <i>h</i> ord., 45 <i>h</i> no. | |
| 2. Fortbild.-Schulj. | } vermehrte |
| geb. 60 <i>h</i> ord., 45 <i>h</i> no. | |
| 3. Fortbild.-Schulj. | 1 <i>M</i> ord., |
| | 80 <i>h</i> no. 2. Auflage. |

Meißen Sa.

Sächsische Schulbuchhandlung

Inh. Albert Buchheim.

Bei tätiger Verwendung

für unsere à Condition erhaltenen Verlagswerke gewähren wir zur Ostermesse bei einem Saldo von *M* 10.— an 5%, bei *M* 20.— 10% **Extrarabatt.**

Partie-Ergänzungen jederzeit gern gestattet.

Verlag der Aertzlichen Rundschau,
München.Verlag von R. Oldenbourg
in München und Berlin W. 10.

Z

Soeben erschien:

Landwirtschaftskammer

oder

Landwirtschaftlicher Verein.

Für die bayerischen Verhältnisse

besprochen von

Sigmund Frhr. v. Pfetten-Arnach,

Mitglied des bayer. Landwirtschaftsrates.

36 Seiten 8^o.Preis 50 *h* ord., 38 *h* netto.

Exemplare stehen gern in Kommission zur Verfügung.

Von aktuellem Interesse.**Die Nachfolge in Braunschweig
als Frage des Rechts.**Von **W. Franke,**
Oberlandesgerichtsrat.*M* 1 40 ord., *M* —.90 bar.**Zur Frage der Regenschaft bei
eintretender Herrschaftsunfähigkeit
des regierenden Monarchen
nach deutschem Verfassungsrecht.**Von **M. v. Oesfeld.***M* 1.— ord., *M* —.65 bar.

Diese beiden Hefte aus Franz von Holzendorffs „Zeit- und Streitfragen“ dürften jetzt stark gekauft werden.

Berlin W. 30, den 13. Sept. 1906.

Konrad W. Mecklenburg,
vormals Richter'scher Verlag.

Z Soeben erschien die 29. Ausgabe der

Vorlesungs-Verzeichnisse

der

Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen

von

Deutschland, Deutsch-Oestereich und der Schweiz.

Im amtlichen Auftrag herausgegeben von der Redaktion der Hochschul-Nachrichten.

Gr. 4°. 128 Seiten. Ord. 60 ₤, à cond. 45 ₤,

Bar 35 Pfennig und 7/6 Exemplare.

Wegen der von Semester zu Semester sich mehrenden Bestellungen auf diesen für Studierende wie Abiturienten gleich unentbehrlichen Studienführer und Ratgeber musste die Auflage

von **2300 Expl.** auf **3500 Expl.** erhöht werden.

Wir können à cond. nur noch in beschränkter Zahl liefern und bitten um baldgefl. Bestellung.

München, im September 1906.

Academischer Verlag München.

A. Hartleben's Verlag.

Z Soeben erschien:

Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben und redigiert von
Zivilingenieur **Fritz Hoppe.**

==== **Mit 747 Abbildungen.** ====

61 Bogen. Lexikon-Oktav. Zweispaltiger Satz.

In Halbfranzband elegant geb. 12 M 50 ₤. (7/6 Exemplare für 50 M bar.)

Auch in 20 Lieferungen, jede 50 ₤, beliebig nach und nach.

Auf 960 Seiten ist in diesem Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik das Gesamtgebiet der Elektrotechnik behandelt, über 4500 Stichwörter umfassen alle Anwendungsgebiete der Elektrizität, die elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung mit allem, was dazu gehört, die Elektrotherapie, die Elektrochemie und die Galvanotechnik, die Telegraphie, die Telephonie und das Signalwesen, die atmosphärische Elektrizität, die Bligableiter etc., kurz, alle Gebiete, zu denen die Elektrizität in irgendwelcher Beziehung steht. 747 instruktive Abbildungen, darunter zahlreiche Schaltungsschemata, erleichtern außerordentlich das Verständnis und ergänzen den reichhaltigen Text auf das beste. Ein Lexikon in der vorliegenden Ausführungsform und in der vorliegenden Reichhaltigkeit hat bisher in der elektrotechnischen Literatur gefehlt; schon längst war diese Lücke recht empfindlich fühlbar geworden, schon längst erschien es wünschenswert, ein Lexikon zu besitzen, das in kurzer, zutreffender Weise mit wenig Mühe und ohne Zeitverlust in irgendeinen elektrotechnischen Begriff, einen Vorgang, eine Maschine, eine Schaltung, ein Anwendungsgebiet etc. in knapper Form, aber den Kern der Sache treffend, Aufschluß gibt. Man muß es daher dem durch seine zahlreichen anerkannten Veröffentlichungen aus dem Gebiete der praktischen Elektrotechnik wohlbekannten Autor Dank wissen, daß er sich an diese schwierige Aufgabe herangemacht hat. Das Werk erscheint als das Ergebnis eines umfangreichen und mühevollen Studiums der Zeitschriften und Literaturerscheinungen der letzten Jahre, sowie eines eingehenden Durcharbeitens der Kataloge, Preislisten und Broschüren der hervorragendsten elektrotechnischen Firmen. Da auch die Verlagsbehandlung alles getan hat, um dem Werke eine würdige Ausstattung zu geben, so kann man nur wünschen, daß dieses Lexikon eine solch ausgedehnte Verbreitung findet, die es nach der aufgewendeten Arbeit und Mühe verdient.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin

Wichtige Fortsetzung

Forscherarbeiten auf dem Gebiete
des Eisenbetons

Heft 7

Monolität der Betonbauten

von

Ingenieur-Oberst N. A. Shitkewitsch
Professor der Kaiserl. Ingenieur-Akademie
zu St. Petersburg.

Gr. 8°. Mit 60 Textabbildungen.
Preis geheftet M 5.— ord., M 3.75 no.

Wir bitten, **Fortsetzungslisten** anzulegen, da weitere Hefte in Vorbereitung sind.

Berlin, 14. September 1906.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Als Produkt des Verfassers langjähriger Praxis erschien soeben in meinem Verlage:

Aufsätze und Diktate

für

ländliche Fortbildungsschulen

Von

Oswald Schleinitz.

Großquart geb. M 1.80 ord.,
M 1.35 in Komm., M 1.25 bar.
Partie 11/10.

Schülerhefte hierzu mit Formularen
60 S ord.

Ich bitte zu verlangen.

Meißen, Sa.

Sächsische Schulbuchhandlung

Inh. Albert Buchheim.

Beliebig gemischt mit 41¹/₂%

werden sämtliche Bücher des Ver-
lages bei gleichzeitiger Bestellung von

mindestens sieben Bänden

geliefert. Auslieferung nur in Leipzig.
Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo.
11—12 Bände ergeben ein 5 Kilo-Paket.

Karl Robert Langewiesche

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint:

Richter von der Kother

Leffing

Vom Laokoon zum Nathan

Preis 2 Mark

Inhalt:

Borwort — Einleitung — Zeitgenössisches Schriftentum — Vom
Bildwerk zur Dichtung — Jugenddramen — Antike, moderne
Kunst — Hamburger Dramaturgie in Veitsätzen für das Drama
— Emilia Galotti — Nathan der Weise — Grundriß kultur-
ästhetischer Ideengeschichte — Anhang.

Der Verfasser ist bereits durch seine in den meisten größeren Städten
Deutschlands gehaltenen Vorträge bekannt. Auf vielfach geäußerten Wunsch hat
er sich jetzt entschlossen, dieselben erweitert in Buchform erscheinen zu lassen.

Über die Vorträge liegen die glänzendsten Urteile vor, z. B. von der
Kölnischen Zeitung: Mehr als 800 Anwesende, Damen wie Herren, lauschten
dem gewiegten Kunstästhetiker, der in völlig freiem Vor-
trage, in edler, formgewandter Sprache und wahrhaft kunst-
voller Darstellung ein fein durchdachtes und meisterhaft
durchgeführtes Bild Lessingscher Kulturästhetik vorführte. . . .

vom
Leipziger Tageblatt: Jedenfalls haben wir in Richter von der Kother
einen Lessingkenner ersten Ranges kennen gelernt.

Interessenten des Buches sind alle Gebildeten, namentlich auch die höheren
Schulen. Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. September 1906.

B. Elischer Nachfolger.

**Wichtig für alle Städte
mit höheren Schulen!**

**Freunds
Schülerbibliothek.**

Präparationen zu den griechischen
und römischen Schriftstellern.

In Heften zu je 50 und 40 S.

Bedingungsweise Lager sendungen bereit-
willigt, die Präparationen zu den dort
gelesenen Werken gern auch mehrfach
in Kommission.

In Rechnung 25%, bei Barbezug 33 1/3 %
Rabatt und 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferungslager:

Leipzig: S. Haessel (Hauptlager!)

Stuttgart: Johannesstraße 58.

Berlin: Wilhelm Buchholz,

S. Voldmar.

Frankfurt a. M.: Mitteld. Vereins-
fortiment.

Olten: Schweiz. Vereinsfortiment.

Wien: Spielhagen & Schurich.

Bdgw. Bestellungen werden nur in Stutt-
gart und Leipzig (Hauptlager!) erledigt.

Ich bitte, Verkauftes stets nachzubestellen
oder zum Nachbezuge vorzumerken.

Violets Studienführer:

Wie studiert man klassische Philologie?

Von Dr. Wilhelm Freund. 6. Auflage,
bearbeitet von Prof. Dr. H. Deiter.
212 Seiten. M 2.50.

Wie studiert man neuere Sprachen?

Von Dr. Bruno Busse. 163 Seiten.
M 2.50.

Wie studiert man evangelische Theo-
logie? Von Professor Dr. Heinrich

Bassermann. 172 Seiten. M 2.50.

Wie studiert man Chemie? Von Dr.

Paul Krusche. 174 Seiten. M 2.50.

Wie studiert man Medizin? Von Dr.

Adolf Bickel. 160 Seiten. M 2.50.

Wie studiert man auf der Handels-
hochschule? Von Prof. Dr. W. Kähler.

154 Seiten. M 2.50.

Weitere Bände sind in Vorbereitung.

In Rechnung 25%, bei Barbezug 33 1/3 %
Rabatt und 13/12 Bände, auch gemischt.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch), Würzburg.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Über ein zuverlässiges Heilverfahren
bei der asiatischen Cholera und bei
schweren infektiösen Brechdurchfällen
und über die Bedeutung des Bolus (Kaolin) bei der Behand-
lung gewisser Bakterien-Krankheiten.**

Von

Dr. Julius Stumpf,

Kgl. Landgerichtsarzt und a. o. Universitäts-Professor,
Mitglied des Kreismedizinal-Ausschusses für den Regierungsbezirk Unterfranken.

Gr. 8°. Mit 1 Tafel. Ca. M 1.50 ord.

Prof. Stumpf tritt hier mit einer äusserst wichtigen, bereits praktisch er-
probten Entdeckung an die Öffentlichkeit, die eine Umwälzung in der Behand-
lung der im Titel erwähnten Krankheiten zur Folge haben dürfte. Auf dem dem-
nächst stattfindenden Naturforscher- und Ärztag wird Verfasser auf seine Ent-
deckung verweisen, wodurch die Aufmerksamkeit auf das Buch gelenkt werden
wird. **Interessanten** sind nicht nur die Spezialisten und Bakteriologen, sondern
jeder praktische Arzt.

Bakteriologisches Taschenbuch,

enthaltend die wichtigsten technischen Vorschriften
zur bakteriologischen Laboratoriumsarbeit.

Von Dr. Rudolf Abel,

Geheim. Medizinalrat in Berlin.

Zehnte Auflage.

In Leinen geb. und mit Schreibpapier durchschossen M 2.— ord.,
M 1.50 no. u. bar. Partie 11/10.

Dass von diesem Buch alljährlich eine neue Auflage notwendig wird, be-
weist am schlagendsten seine Vorzüge, die darin bestehen, dass es in bezug auf
die neuesten Forschungsergebnisse und Methoden stets auf dem Laufenden ist.
Ich kann dann wieder in Kommission liefern.

Dr. Jessner's Dermatologische Vorträge für Praktiker.

Heft 1:

Des Haarschwunds Ursachen und Behandlung.

Fünfte Auflage.

80 S ord., 60 S no., 55 S bar. Partie 11/10.

Von diesen in Ärztekreisen vorzüglich eingeführten „Vorträgen“ erscheint
das 1. Heft bereits zum fünftenmal. Ich bitte, die Hefte ständig auf Lager zu
halten und etwa fehlende zu ergänzen, Heft 1 gebe ich nach Ausgabe der neuen
Auflage wieder in Kommission.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, Mitte September 1906.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch).

Z

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Ende September gelangen nachstehende
sehr gangbare Werke zur Versendung:

== Gute Rabattsätze. ==
== Freixemplare 13/12. ==

Högl, Dr. Mathias,

Präfekt im kgl. Studienseminar in Amberg,

Des Kurfürsten Maximilian Soldaten in der Oberpfalz und an der böhmischen Grenze von 1621—1626. Die dreimalige Entwaffnung der Oberpfälzer. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Nach Archiv-Altten bearbeitet. 8°. (VII, 172 Seiten.) Preis broschiert M 4.— ord., M 3.— no.

Bibliotheken und Historiker sind sichere Abnehmer.

Wir können nur einzelne Exemplare à condition liefern.

Kerer, Franz Xaver,

Gebt mir grosse Gedanken! Ein Buch für die Krisen des Lebens. 8°. (VIII, 152 S.) Preis broschiert M 1.20 ord., M —.90 netto.

Gerade recht kommt das billige Büchlein zum Schulbeginn und Professoren an Universitäten, Gymnasien, wie überhaupt allen Lehranstalten werden es gewiss empfehlen.

Klasen, D. theol., Franz,

Der Sonntag. Predigten auf alle Sonntage des Kirchenjahres, nebst Jubiläums- und Abschiedspredigt, gehalten bei St. Ludwig in München. 2. Aufl. Mit kirchl. Druckgenehmigung. 8°. (VIII, 408 S.) Preis brosch. M 5.80 ord., M 4.35 netto, M 3.85 bar.

Die Klasenschen Predigten nehmen schon längst in der homiletischen Literatur einen bevorzugten Platz ein. Speziell über den „Sonntag“ urteilt der geistliche Censor des Buches: „es ist die reifste Arbeit des Verfassers, die ich gelesen habe.“ Die neue Auflage ist verbessert und sehr hübsch ausgestattet.

Leitner, Dr. Martin,

Unzealprofessor in Passau,

Die tridentinische Eheschließungsform (c. Tametsi) nach der Konstitution Pius' X. „Provida“ vom 18. Januar 1906. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Gr. 8°. (24 Seiten.) Preis brosch. M —.40 ord., M —.30 netto.

Es existiert bis jetzt noch keine andere Schrift, die diesen so überaus wichtigen Gegenstand behandelt.

Liguori, Alfons Maria von,

heiliger Kirchenlehrer und Ordensstifter,

Der Beruf zum Ordensstande in kurzen Abhandlungen, Betrachtungen und Briefen. Gesammelt und übersetzt von einem Priester der Kongregation des allerheiligsten Erlösers. Mit Druckgenehmigung des hochw. bischöfl. Ordinariates Regensburg und der Ordensoberen. Dritte, verbesserte Auflage. 8°. (VIII, 201 Seiten) Preis brosch. M 1.50 ord., M 1.15 no. Gebunden in Ganzleinen M 2.20 ord., M 1.65 no.

Das überaus schätzbare und praktische Büchlein wird bei umfassender Versendung an Klöster und Seelsorger gute Abnahme finden.

Scheid, Mik., S. J.,

Professor in Feldkirch,

P. Fr. Hunolt S. J., ein Prediger aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Mit einem Facsimile. Gr. 8°. (VIII, 115 Seiten.) Preis broschiert M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Alle Seelsorger, Kandidaten der Theologie und Kirchenhistoriker interessieren sich für diese billige und lesenswerte Schrift.

Stöger, Johann Nep., S. J.,

Die Pilgerreise zum Himmelreich und leitende Gedanken zur Selbstbetrachtung bei den geistlichen Übungen. Dritte Auflage, durchgesehen von P. Jos. Schellauf S. J. Preis broschiert M 3.60 ord., M 2.70 netto. Eleg. Ganzleinenband M 4.60 ord., M 3.45 netto.

Lassen Sie gültigst dieses gutgehende Buch nicht auf Lager fehlen und empfehlen Sie es zu Ihrem eigensten Nutzen häufig.

Cordula Wöhler,

Krippe und Altar oder Weihnachten in der Eucharistie. Betrachtungen. Mit einer Vorrede von Franz Hattler S. J. Siebente, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit oberhirtl. Druckgenehmigung. Kl. 8°. (XVI, 472 Seiten.) Preis brosch. M 3.— ord., M 2.— no. In elegantem Ganzleinenbd. mit Rotschnitt M 3.75 ord., M 2.75 no.

„Krippe und Altar“ gehört zu den unentbehrlichen Prot-artikeln des katholischen Sortiments. Gebundene Exemplare können wir in Kommission nicht liefern.

Neue Bändchen unserer bestbekanntesten, von der Kritik allgemein belobten

Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek:

35. Bändchen:

Das Leben der Ameisen und ihrer Gäste. Von **S. Schmik S. J.** Mit 47 Illustrationen. Preis brosch. M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar. In eleg. Original-Leinwandband M 1.70 ord., M 1.30 no., M 1.15 bar.

36. Bändchen:

Am Meeresstrande. Von **Joseph Niehen.** Mit 23 Illustrationen. Brosch. M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar. Original-Leinwandband M 1.70 ord., M 1.30 no., M 1.15 bar.

Empfehlen Sie bitte die Sammlung auch stets zu Geschenkzwecken und halten Sie immer ein Exemplar der ganzen Serie auf Lager.

Wir laden Sie zu energischer Verwendung für diese neuen Veröffentlichungen unseres Verlages ein und bitten Sie, Ihren Bedarf auf beigefügten Bestellzetteln zu verlangen.



Hermann Costenoble * Jena

Voranzeige!

Ⓜ Im Herbst d. J. erscheint in meinem Verlage:

Richard Wagner

sein Leben und seine Werke

von

Richard Bürkner

Superintendent.

23 Bog. gr. 8^o. in bester Ausstattung und mit einem Porträt.

Geheftet 6 *ℳ*, geb. 7 *ℳ*, in Halbfrz. 8 *ℳ*.

Diese Lebensbeschreibung, frei von allen musikwissenschaftlichen und philologisch-kritischen Untersuchungen, entstand lediglich aus der tiefen, persönlichen Liebe des Verfassers zum Meister.

Diese Tatsache, sowie die einfache, sich allen Übertreibungen enthaltende anspruchslose Darstellung, die in erster Linie den Menschen und Dichter Richard Wagner würdigt, genügt, um dem Buche binnen kurzem zu einer hervorragenden Stellung in unserer Literatur zu verhelfen.

Bei Bar-Vorausbestellung bis zum Erscheinungstage

in jedem Falle **40%** Rabatt

Partie 11/10

Alles Nähere durch besonderes Rundschreiben.

Ich bitte schon jetzt um Angabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Zettel.

Jena, September 1906.

Hermann Costenoble.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Herzog von Cambridge

Militärische Tagebuchblätter

Bearbeitet und herausgegeben von **Oberst Willoughby Verner**
unter Mitwirkung von **Captain Erasmus Darwin Parker**

Autorisierte Uebersetzung von **Kontre-Admiral z. D. M. Plüddemann**

Band I 1819—1871, Band II 1871—1904; 31 und 28 Bogen gr. 8^o, mit Porträt.

Preis *h* 15.—; in 2 eleganten Leinwandbänden *h* 18.—.



Diese Denkwürdigkeiten Seiner Königlichen Hoheit Georg, Herzog von Cambridge, Höchstkommandierender General, enthalten die **vollständige Geschichte der britischen Armee bis in die neueste Zeit**. Sein Amt als Höchstkommandierender der Armee brachte dem Herzog all die herben Pflichten dieses undankbaren Postens; wie ein roter Faden zieht sich durch das Buch der fortwährende Konflikt mit dem jeweiligen Ministerium wegen Verminderung bezw. Vermehrung der Truppenbestände. Trotzdem war vielleicht die größte Anerkennung für die Tätigkeit des Herzogs, daß er es doch fertig brachte, sich der Dankbarkeit und Achtung der meisten der Staatssekretäre des Kriegsammtes versichert zu halten, mit denen er während der langen Dauer seines Amtes als Höchstkommandierender zu tun hatte.

Bei den Militärs des Festlandes stand der Herzog von Cambridge in hoher Achtung — hat ihn Kaiser Wilhelm I. doch oft als den „geschicktesten Soldaten der britischen Armee“ bezeichnet. Aber auch zu geheimen politischen Missionen, so nach Paris, Wien usw., fand der Herzog mehrfach Verwendung und bewies auch hierbei in der Ausführung großes Geschick. Die interessantesten vorkommenden Briefe sind diejenigen der **Königin Victoria**, die sich auf den ganzen Zeitraum seiner militärischen Laufbahn verteilen, ferner die Korrespondenz mit den Staatssekretären des Kriegsammtes und für Indien, mit den heimischen Behörden, mit Gouverneuren, Generälen, den Oberbefehlshabern in Indien und den Präsidentschaften usw.

Die Veröffentlichung ist in allen ihren Teilen authentisch und bringt in den Briefen, den Jahresberichten an die Staatssekretäre des Kriegsammtes, den amtlichen Denkschriften und Gutachten usw. eine Menge des Wissenswerten und Interessanten; sie stellt eine zusammenhängende Geschichte der britischen inneren und äußeren Politik während der letzten 50 Jahre dar.

Ⓩ Innerlich wie äußerlich schließt sich das Werk ganz den bisher bei mir erschienenen Werken von **Lord Roberts**, 41 Jahre in Indien, **Lord Wolseley**, Geschichte eines Soldatenlebens und **Admiral Fremantle**, 50 Jahre zur See an — es ergänzt und vervollständigt dieselben; ich bitte, nicht zu versäumen, den Abnehmern vorgenannter Werke auch das Werk des Herzogs von Cambridge vorzulegen.

Bei dem besonderen Interesse, mit dem zurzeit in Deutschland alle Verhältnisse und Einrichtungen Englands studiert werden, kommt das Buch zur rechten Zeit auf den Büchermarkt — zeigt es doch so recht deutlich jedem Militär und Politiker, wie eine Heeres-Organisation **nicht** beschaffen sein darf.

Ich bitte um recht lebhafteste Verwendung; die Bezugsbedingungen sind sehr günstig: in Rechnung mit 25% und 11/10; bar mit 30% Rabatt und 11/10.

Bei Vorausbestellung bis zum Tage der Ausgabe: bar mit 40% Rabatt und 7/6.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., September 1906.

Karl Siegismund.

K. u. k. Hof-Buchhandlung Moritz Perles, Verlags-Konto in Wien.

(Z) In meinem Verlage werden demnächst ausgegeben:

A. Kochs landwirtschaftliche Veterinärkunde.

LEHRE

von den

gesunden und kranken Haustieren

von

Alois Koch

k. k. Bezirks-Obertierarzt, Dozent für Veterinärkunde an der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling.

Erster Teil: Gesundheitslehre.

INHALT:

Formenlehre (Morphologie), **Gesundheitslehre** (Hygiene) sowie **Geburtshilfe** und **Exterieur** der landwirtschaftlichen Haustiere. (Mit 284 Abbildungen und VI Tafeln.)

Grossoktav. 314 Seiten.

Preis *fl.* 6.—, geb. *fl.* 7.—, Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Einband *fl.* 1.— netto.

Dieses neue Werk des in tierärztlichen Kreisen hochangesehenen Autors wird den Studierenden an den verschiedenen landwirtschaftlichen Schulen ein wichtiger Studienbehelf, den praktischen Landwirten ein willkommener Ratgeber sein. Das Buch ist sehr reich illustriert. Der zweite Teil, enthaltend die Krankheitslehre, befindet sich bereits im Druck.

Metabolismus und Immunität.

Ein Vorschlag zur Reform der Ehrlichschen Seitenkettentheorie.

Von Professor Dr. Max Kassowitz.

Umfang zirka 9 Bogen. Preis zirka *fl.* 4.—.

Professor Kassowitz, dessen vierbändige in meinem Verlage erschienene „Allgemeine Biologie“ beständig sehr stark verlangt wird, bringt hier neue Gesichtspunkte in eine für Ärzte und Naturforscher sehr wichtige und interessante Frage.

Ferner folgende **Juridica:**

Das zivilgerichtliche Verfahren ausser Streitsachen nach dem österreichischen Rechte systematisch dargestellt von Dr. Hermann Sander. Gr. 8°. X und 440 Seiten. Preis *fl.* 8.—, gebunden *fl.* 9.60.

Zum ersten Male wird in diesem Buche sowohl den Studierenden auf der Hochschule, als auch den praktischen Juristen eine vollständige und systematische Darstellung des gesamten ausserstreitigen Verfahrens geboten.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30% und 13/12, Einband 10%.

Osterreichische Verwaltungsgesetze. Mit Erläuterungen aus der Rechtsprechung von Dr. Leo Geller. Zweiter Band. Erste Hälfte. Zweite, durchgesehene und erheblich vermehrte Auflage. 8°. XVI und 540 Seiten. Preis *fl.* 6.—, in Halbfranz gebunden *fl.* 7.50.

Dieser Band enthält alle Bestimmungen über den österreichischen Staatsdienst und das Staatsbeamtenwesen.

Die gemeinschaftlichen Waisenkassen. Von Dr. Josef Peter Geller. Preis *fl.* —.80.

Eine gründliche Monographie über das in Österrreich bestehende Institut der von den Gerichten für das Waisen-Vermögen geführten gemeinschaftlichen Kassen.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, im September 1906.
I, Seilergasse 4.

Moritz Perles Verlag
k. u. k. Hof-Buchhandlung.

Hermann Dunemann Nachf., Berlin N.O., 87

(Z)

Demnächst erscheint in 2., neudurchgesehener und verbesserter Auflage:

Die Grundlagen der Zeichnung

von Walter Crane

Mit über 300 Abbildungen. — Einzig autorisierte Ausgabe.

Preis brosch. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.— bar } Frei-Expl. 7/6
geb. M. 14.— ord., M. 9.35 bar }

Wenn bis spätestens 1. Oktober 1906 bestellt, zur Einführung:

7/6 Expl. brosch. und geb. mit 50%.

Eine kleine Auslese aus kritischen Urteilen:

Walter Crane ist heute der bekannteste Führer der dekorativen Kunstbewegung.
Die Nation.

„Ein neues Buch von Walter Crane! . . . Davon hören, mit der nächsten elektrischen Bahn zum Buchhändler fahren, es kaufen und lesen müsste eins sein — man ist von vornherein sicher, dass man am Schluss des Buches nochmals mit dankbarem Blick den Titel und den Namen des Verfassers streifen wird in dem Gefühl, als danke man ihm persönlich für das, was er einem gegeben.“
Hamburg. Korrespondent.

„Das Buch bietet eine fundamentale, von wissenschaftlichem Geist durchwehte Darstellung der Entwicklung der zeichnerischen Kunst.“
Reichspost, Wien.

„Die Übertragung ins Deutsche ist ausgezeichnet . . . Die gründliche Kenntnis Crane's paart sich immer mit einem feinen künstlerischen Geschmack und verständnisvollen Vortrag. Die zahlreichen Anregungen und vielen praktischen Winke, die das Werk gibt, machen es besonders für Kunstgewerbeschüler unentbehrlich.“
Zeitschrift für Bücherfreunde.

„Da Crane ein ebenso trefflicher Künstler als kunstgewerblicher Zeichner ist, enthält das Werk auch eine reiche Fülle von beachtenswerten Originalentwürfen.“
Nationalzeitung.

„Insbesondere für solche Angehörige des Buchgewerbes, die selber zeichnen, dürfte die Lektüre des Buches von wesentlichem Vorteil sein, zumal da Walter Crane, wie sich das bei der Eigenart des Künstlers fast von selbst versteht, wiederholt und eingehend auf das Zeichnen für Buchschmuck Bezug nimmt.“
Archiv für Buchgewerbe.

„Die Ausstattung des gedankenreichen und vielseitige Anregung bietenden Werkes ist in jeder Hinsicht mustergiltig.“
Litterarisches Centralblatt.

„Das Buch ist weit davon entfernt, nur trocken akademisch die Grundlagen der Kunst des Zeichnens zu behandeln, sondern mit seinen unzähligen Illustrationen ist es bei der fließenden und eleganten Schreibweise des Autors ein Werk, das auch für diejenigen schätzbar ist, die der Kunst des Zeichnens nicht beruflich dienen.“
Hamburger Fremdenblatt.

„Kunsthandwerker, Kunstgewerbezeichner, Dekorateur und Architekten haben in dem Werk, das für alle Gebiete des „Entwerfens“ grundlegend ist, eine Fundgrube an Originalentwürfen des grossen englischen Künstlers.“
National-Zeitung, Basel.

Wiederholter Anregung aus Kollegenkreisen zu folgen, liefern wir auch von diesem Walter Craneschen Werk, das wohl jeder gerne in seiner Privatbibliothek hat, ein Exemplar, auch für Gehilfen, zum „Kollegenpreis“, d. h. ein brosch. Expl. für nur M. 4.—, ein geb. Expl. für nur M. 5.— bar. Ferner alle drei Werke von Walter Crane (Grundlagen, Linie und Form, Dekor. Illustration des Buches), wenn zusammen bezogen, brosch. für M. 10.—, geb. für M. 15.— bar per Postpaket franko! — Bestellungen müssen jedoch bis 1. Oktober 1906 bei uns eingegangen sein.

Verlangzettel anbei.

Hermann Seemann Nachf.



Verlag von K. Staackmann in Leipzig

Am 18. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Max Geißler:

Die goldenen Türme

Roman

ca. 250 Seiten, Umschlagzeichnung von Felix Schulze
brochtiert M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Der neueste Roman des rasch bekannt gewordenen Dichters spielt wie „Das Moordorf“ abseits von der großen Welt, draußen in der Heide, und „Die goldenen Türme“ sind das Sinnbild eines Zieles, welches je nach der Individualität und dem Berufe der Hauptpersonen verschieden — immer aber ein Ideal ist.

Max Geißler erweist sich auch in diesem Werke als einer jener großen Charakter-schilderer, die in die Tiefen der Seele dringen. Darum bietet er nicht nur für den Augenblick Genuß und Anregung, sondern schafft vor allem bleibende Werte. Er verschmäht alle sensationelle Effekthascherei. Seine Sprache ist einfach und wuchtig und da, wo es geboten ist, duftig und zart, so wie die Menschen und das Leben in den Heidekaten, das er schildert. Und wo der Schauplatz nach der Großstadt verlegt wird, bleibt bei aller Realistik die Stimmung des Ganzen gewahrt, klingen immer wieder die alten Akkorde durch.

Der Roman ist in seinen Figuren, namentlich in den meisterhaft geschilderten Frauengestalten, von einer unnahbaren Keuschheit des Empfindens von vollendeter Reife künstlerischer Darstellung und, bei aller Schlichtheit der Form, von einer Eigenart, der sich gegenwärtig kaum eine andere an die Seite stellen läßt.

„Die goldenen Türme“, die schon bei ihrem Abdruck in der „Illustrierten Zeitung“ großes Aufsehen erregten, werden den alten Freunden und Verehrern des beliebten Dichters viele neue zuführen. Der billige Preis ermöglicht eine umfassende Verbreitung.

In Kommission: 25%, **bar** 33¹/₃%; geb. Exempl. für M. 2.75 no., Partie 11/10.

==== **2 Probeexemplare mit 50% vom broch. Ladenpreis.** ====



Verlag von L. Staackmann in Leipzig

Am 18. d. M. gelangt zur Ausgabe:

A. De Nora:

Ⓜ

TOTENTANZ

Ein Duzend Novellen

ca. 180 Seiten, Umschlagzeichnung von Armand L'hoir
brochirt M. 2.50, gebunden M. 3.50.

Eigenartig und packend behandelt der Verfasser der „Sensitiven Novellen“ auch in diesem neuen Buche seine interessanten Stoffe. Stoffe, die trotz des Titels „Totentanz“ nicht immer tragisch enden, sondern über die nur manchmal halb scherzhaft, halb spöttisch der Tod seinen Schatten wirft. Aber jede der zwölf kurzen Geschichten ist ein vollendetes Gemälde, unter dessen knapper Darstellungsform sich eine bedeutende Tiefe analytischer Seelenbeobachtung verbirgt. Daher wird niemand diesen fast an Maupassant gemahnenden Novellenband ohne starken künstlerischen Genuß lesen und ohne lebhafteste Befriedigung aus den Händen legen.

Im großen ganzen bewegt sich der als stimmungsvoller Lyriker aus der „Jugend“ bekannte Verfasser auch in diesem Bande auf dem Gebiet seiner im vorigen Jahr erschienenen und vielseitig beachteten „Sensitiven Novellen“, von denen es im „Hamburger Fremdenblatt“ heißt, daß „die Probleme mit feinfühligem, psychologischem Verständnis aus den Menschen selbst heraus entwickelt und mit prickelndem Reiz umkleidet seien, so daß der Leser fortgesetzt in Spannung bleibe“. „Totentanz“ gehört zu den interessantesten Büchern des Jahres.



In Kommission: 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %; geb. Exempl. für M. 2.45 no., Partie 11/10.

==== 2 Probeexemplare mit 50% vom broch. Ladenpreis. ====



Verlag von K. Staackmann in Leipzig

Am 18. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Rudolf Greinz:

BERGBAUERN

Lustige Tiroler Geschichten

ca. 200 Seiten, mehrfarbige Umschlagzeichnung v. Otto Bauriedl
brochirt M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Rudolf Greinz zählt zu den beliebtesten deutschen Humoristen. Sein echter, sonniger und ungezwungener Humor, seine urwüchsige, volkstümliche Eigenart haben ihm eine große Popularität verschafft, die von Jahr zu Jahr im Wachsen begriffen ist. Auch sein neuestes Buch: „Bergbauern“, das zwölf drollige Geschichten aus dem Tiroler Volksleben umfaßt, entfesselt von Seite zu Seite die schallende Heiterkeit des Lesers. Dabei steckt in diesen lustigen Geschichten so gar nichts Gewolltes und Gesuchtes. Die komischen Situationen ergeben sich von selbst aus der ganzen Handlung und aus den urwüchsigen Charakteren, die darin eine Rolle spielen. Das ist alles lebenswahre, echte und ungeschminzte Bergnatur, frische Hochlandsluft und unverfälschtes Volkstum. Die Geschichten des neuen Bandes spielen durchweg in einsamen Tiroler Bergdörfern, an denen der Fremdenstrom noch nicht vorüberflutet. Dort sind die Bauern noch unberührt von der Außenwelt und wachsen in stämmiger Kraft empor wie die Bäume ihrer Wälder. Dort findet sich auch noch der kecke Berghumor, dem Rudolf Greinz in seinen Geschichten unübertrefflichen Ausdruck verleiht. Den beiden im gleichen Verlag erschienenen lustigen Tiroler Büchern desselben Verfassers: „Das goldene Kegelspiel“ und „Im Herrgottswinkel“ reihen sich die „Bergbauern“ würdig an. Ihre lustige Urwüchsigkeit dürfte dem Bande zu einem großen Erfolge verhelfen.

In Kommission: 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %; geb. Exempl. für M. 2.75 no. Partie 11/10.

==== 2 Probeexemplare mit 50% vom broch. Ladenpreis. ====

Verlag von
Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z Demnächst erscheint:

Jahrbuch der Chemie

Bericht über die wichtigsten Fortschritte
der reinen und angewandten Chemie

Unter Mitwirkung von

H. Beckurts-Braunschweig * C. A. Bischoff-Riga * Alfred Coehn-Göttingen * M. Delbrück-Berlin * J. M. Eder-Wien * Th. Fischer-Berlin * P. Friedlaender-Wien * C. Haessermann-Stuttgart * A. Herzfeld-Berlin * K. A. Hofmann-München * W. Küster-Stuttgart * J. Lewkowitsch-London * A. Morgen-Hohenheim * M. Nierenstein-Liverpool * F. Quincke-Leverkusen

Herausgegeben von

Richard Meyer-Braunschweig

XV. Jahrgang 1905

Gr. 8^o. Geheftet 14 *M* ord., 10 *M* 50 *§* netto und 6+1 Freixemplar.
Gebunden in Lnwd. 15 *M* ord., 11 *M* 25 *§* netto;
gebunden in Hlbfrz. 16 *M* ord., 12 *M* netto.

Freixemplar 6+1 exkl. Einband des Freixemplars (in Lnwd. à 80 *§*,
in Hlbfrz. à 1 *M* 50 *§* netto).

Mit gewohnter Pünktlichkeit erscheint der XV. Jahrgang des durch Kürze, Übersichtlichkeit und Schnelligkeit seiner Berichterstattung rühmlichst bekannten Jahrbuchs der Chemie, das, von einer Anzahl hervorragender Gelehrten bearbeitet, mit meisterhafter Gründlichkeit seiner hohen Aufgabe gerecht wird, den Gesamtfortschritt der chemischen Wissenschaft und Technik, wie er sich im Laufe eines Jahres vollzogen hat, in regelmässig wiederkehrenden, zusammenhängenden Berichten kritisch gesichtet zur Darstellung zu bringen.

Zu der bisher mit jedem neuen Jahrgang erheblich gestiegenen festen Abnehmerzahl wird sich auch diesmal wieder ein neuer weiter Kreis von Interessenten für das in seiner Art einzig dastehende Meyersche Jahrbuch der Chemie gesellen, das alle wichtigsten und neuesten Errungenschaften der Chemie in knapper, aber doch überall verständlicher Form enthält und deshalb für jeden Chemiker, der sich ohne grösseren Zeitaufwand mit den Ergebnissen der neueren Forschung vertraut machen will, insbesondere für jeden, der über den mehr oder minder engen Bannkreis seiner Spezialität hinaus die Anchlüsse an andere Gebiete sucht, für den Gelehrten, Studierenden und Praktiker jeder Disziplin und Technik der Chemie, den Pharmazeuten, Physiker und Mediziner, den Lehrer der Naturwissenschaften und die Bibliotheken der höheren Lehranstalten usw. einen hervorragenden Wert hat.

Wir empfehlen Ihnen somit auch den neuen Jahrgang des verdienstvollen Unternehmens nach allen Richtungen hin zur erfolgreichen Verwendung.
Prospekte gratis.

Braunschweig, im September 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Z Im Oktober erscheint:

„Zollernoden“

mit künstlerischen Entwürfen und
Zeichnungen

von

Otto Droß,

Oberlehrer am Königl. und Gröningschen
Gymnasium in Stargard i. Pomm.

Preis geb. ca. 1 *M* ord.,
70 *§* no., 65 *§* bar u. 11/10.

Die in antitem Vermaße gedichteten „Zollernoden“ verdanken ihr Dasein der Liebe des Verfassers zum Herrscherhause der Hohenzollern und der hohen Bewunderung ganzer, kraftvoller und markiger Persönlichkeiten, wie der drei ersten deutschen Kaiser, die sie sowie die Kaiserin Auguste Viktoria in den markantesten Äußerungen ihres Wirkens und Lebens schildern. Sie geben den patriotischen Gefühlen und Empfindungen des Verfassers und damit weitester Volkskreise Ausdruck. Wie einem vor einigen Jahren bei Hartleben, Wien, erschienenen populär-astronomischen Werke „Mars“ zc. damals seitens der Kritik außer anderen Vorzügen einstimmig die „edle, beredte und begeisterte Sprache“ nachgerühmt wurde, so wird an den „Zollernoden“ von kundiger und maßgebender Seite gleichfalls die „edle, markige, fließende Form der Rede entsprechend dem Stoff“, der „hohe Wohlklang, die Kraft und der Bilderreichtum der Sprache“, „das geistige Erfassen der vollen Persönlichkeit unseres Kaisers“ u. a. m. lobend hervorgehoben. — Einzelne Oden, wie „Dem toten Herrn“, „Dem kühnen Piloten“, „Imperator“, wurden als „wahre Perlen“ der Sammlung bezeichnet. Wegen dieser Vorzüge und ihrer leichten Verständlichkeit dürften sich die „Zollernoden“ auch sehr zu Deklamationen, besonders bei festlichen Gelegenheiten in der Schule eignen. Ich bitte freundlichst um tätige Verwendung und ersuche, unter Benützung des beiliegenden Verlangzettels zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stargard i. Pomm. u. Leipzig,
im September 1906.

Prangefche Verlagsbuchhandlung
Wilhelm Prange.

Z Im Verlag der Ung. Akademie der
Wissenschaften in Budapest ist
erschienen:

Analecta recentiora ad historiam
renascentium in Hungaria litte-
rarum spectantia.

Jussu Academiae Scientiarum Hungaricae.

Ex variis fontibus hausta cum commentariis
edidit

Stephanus Hegediis.

Gr. 8^o. 431 S. 1906.

Preis 8 *M*.

Erzieher des preussischen Heeres

Ⓩ In Kürze erscheinen die folgenden Bände dieser von Generalleutnant z. D. v. Pelet-Narbonne herausgegebenen, von der Kritik einmütig als „patriotische Tat“ anerkannten Sammlung:

Bd. VII. Boyen

Von Generalleutnant z. D. von d. Boeck

Mit Porträt und Faksimile

In Halbleinw. kart.: M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar

In biegsam Lederstoff gebunden: M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Vor Erscheinen: 40% Rabatt gegen bar

Exzellenz v. d. Boeck, der zuletzt Chef des Allgemeinen Kriegsdepartements gewesen, hat in dieser Stellung Gelegenheit gehabt, ein bisher völlig unerschlossenes Aktenmaterial durchzuarbeiten, und vermag so in dem knappen Lebensbilde Boyens eine Fülle neuer Züge beizubringen. Für den Historiker der Neuzeit ist dieser Band ebenso unentbehrlich wie alle anderen der Sammlung, die sich nicht nur an das Militär wendet, sondern an das grosse, gebildete Publikum, die Historiker, die wissenschaftlichen, sowie Schul- und Volksbibliotheken.

Wir liefern diesen wie die früheren Bände gern reichlich in Kommission.

Bd. XI/XII. Kaiser Wilhelm der Grosse und Roon

Von General d. Inf. z. D. W. von Blume

Mit Porträts und Faksimilebeilagen

In Halbleinw. kart.: M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar

In biegsam Lederstoff gebunden: M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar

Nur bar. Vor Erscheinen 40%.

Diese Arbeit des hervorragenden Generals, der als Augenzeuge zu dem völlig neu erschlossenen Quellenmaterial noch persönliche Erfahrungen hinzufügen konnte, ist von so ausserordentlicher Bedeutung in jeder Hinsicht, dass wir zugleich mit der 1. Auflage eine Sonder-Ausgabe in grossem Format herstellen, die für den Massenabsatz bestimmt ist. Nähere Mitteilungen darüber folgen in Kürze im Börsenblatt.

Ⓩ

Roter Zettel für Bd. I, III, IV, V, VIII und IX liegt bei.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35

100 des besten 50 Pf.-Kalenders zur Einführung für 15 Mark

Z Die überaus zahlreich eingelaufenen festen Bestellungen auf

Hobbings Deutschen Kalender für 1907

= 50 S ord. =

machten die Erhöhung der Auflage noch während des Druckes nötig. Der Kalender

erscheint nun in acht Tagen.

Der neue Jahrgang übertrifft seinen Vorgänger ganz erheblich an Ausstattung und Inhalt. Weitere Aufträge erbitte ich mir baldigst. — Bestellzettel mit günstigsten Bezugsbedingungen liegt bei.

Berlin SW. II., den 16. September 1906.

Reimar Hobbing.

Im vorigen Jahre 120 000 Exemplare abgesetzt

Ab 1. Oktober 1906 liefern wir unsere

„Wiener Frauen-Zeitung“

direkt aus. Bisheriger Kommissionsvertrieb Moritz Perles, Wien.

Die

„Wiener Frauen-Zeitung“

ist eins der verbreitetsten Moden- und Frauenblätter der Österr.-Ungar. Monarchie.

Durch unsere umfassende Propaganda unterstützen wir auch Ihre Arbeit wesentlich und die energische Verwendung für unser Blatt ist daher für **Sie sehr lohnend!**

Weisen Sie Ihre Kunden darauf hin, dass **jede Nummer** der

„Wiener Frauen-Zeitung“

folgendes enthält:

Mode, Kindergarderobe, Schnittmusterbogen, Handarbeits- und kunstgewerbliche Vorlagen, zwei Romane, Novellen, Gedichte, Skizzen, hauswirtschaftliche Artikel.

* * *

Bezugsbedingungen:

Preis pro Quartal: K. 1.80 ord., K. 1,20 bar. Freiexpl. 11/10, 22/20, 33/30.

Nr. 1 nach Massgabe der Kontinuation gratis.

Wir bitten, den Bedarf an Sammelmaterial (Probehefte, Prospekte mit Bestellschein) baldigst bekannt zu geben. **Kontinuationsangabe** umgehend erbeten, damit wir rechtzeitig expedieren können.

Wien I, Tuchlauben 21.

Hochachtungsvoll

Freunds Verlag „Wiener Frauen-Zeitung“. | **Josef Seifster** in Sonneberg, S.-M.

Z In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Lankamm,

Seminaroberlehrer,

Unser Körper

mit vergleichenden Ausblicken auf die Tierwelt und ausgewählten Kapiteln aus der Gesundheitslehre.

Präparationen für Lehrer, zugleich Repetitorium für Schüler deutscher Lehrerbildungsanstalten.

Geb. M 1.20 ord., M —.90 netto.

Partie 11/10.

Um freundliche Verwendung bittet

Meißen i. Sa.

Sächsische Schulbuchhandlung

Inh. Albert Buchheim.

Auskunftsbuch!

Durch verschiedene nachträgliche Änderungen hat sich die Fertigstellung des Auskunftsbuches für Kontore verzögert und erscheint dieses nun am 20. d. M.

Hochachtungsvoll

Josef Seifster in Sonneberg, S.-M.

Gustav Partheys Jugenderinnerungen.

Ⓜ Subskriptions-Einladung.

Als Privatdruck

== in einer **einmaligen** Auflage von **500 nummerierten** Exemplaren ==

soll demnächst folgende

literarische, historische und kunstgeschichtliche Seltenheit
erscheinen:

Jugenderinnerungen

VON

Gustav Parthey

Ⓜ Handschrift für Freunde Ⓜ

Neu herausgegeben (getreu dem Original) und mit einer Einleitung, sowie Anmerkungen versehen von

Ernst Friedel

Geheimer Regierungsrat.

2 Bände (je ca. 500 Seiten stark) in elegant Ganzleinwand gebunden

• Subskriptionspreis: • } M. 20.— ord., M. 14.— bar.
400 Ex. auf besserem Papier

Für die Herren Kollegen, sowie die Gehilfen erscheint eine Sonder-Ausgabe zum Gedächtnis an den Buchhändler Gustav Parthey in 100 nummerierten Exemplaren — auf anderem Papier und mit dem Titel-Aufdruck == **Buchhändler-Ausgabe** == für **M. 10.— bar.**

4 seitige Prospekte (bearbeitet v. Herausgeber) bitte zu verlangen. Weisser Bestellzettel.

Von grösstem Werte für:

Bibliotheken, Bibliophilen, Kunst- u. Musik-Freunde, Literaturhistoriker, Geschichtsforscher, Offiziere, Buchhändler und jeden Gebildeten.

Verlag Ernst Frensdorff, Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 44.



(Z) Am 1. Oktober kommt folgende Neuheit zur Versendung, für die ich das Interesse des Buchhandels erbitte:*)

Percy Bysshe Shelley der Mann, der Dichter und seine Werke

von

Professor Dr. Richard Ackermann.

XII, 370 Seiten gr. 8^o, mit den Bildnissen Shelleys und seiner Gattin.

Brosch. M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.50 M bar;
in feinem Leinenband M 6.— ord., M 4.50 netto, M 4.20 bar.

Ein Probeexemplar (brosch. oder geb.) mit 40%!

Barauslieferung gebundener Exemplare auch von meinem Leipziger Lager und in den Barsortimenten K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig.

Der Verfasser, der vor 20 Jahren den Anstoss zum genaueren Studium Shelleys in Deutschland gegeben hat, entwirft auf Grund seiner langjährigen Forschungen ein Bild von dem Werdegang dieses einzigartigen Philanthropen, Reformers und Dichters und gibt zugleich, neben diesem hergehend, eine Charakteristik und Betrachtung seiner Werke. Dem Fachgelehrten macht die in Details gegenüber früheren Biographien geübte sorgfältige Kritik und der bibliographische Anhang das Werk unentbehrlich. Aber auch an das gebildete Publikum wendet es sich, um ihm den Dichter näherzubringen, der für die moderne Poesie nicht nur Englands von solcher Bedeutung wurde, und zugleich den sozialen Reformers, dessen Ideale und Ziele unserer Zeit angehören oder einer zukünftigen Epoche der Entwicklung der Menschheit.

Das gut ausgestattete Buch sollte deshalb auf dem Weihnachtslager keines Sortiments mit besserer Kundschaft fehlen.

Weisser Bestellzettel liegt bei. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Dortmund, im September 1906.

Fr. Wilh. Ruhfus

Verlagsbuchhandlung.

*) Die Fertigstellung des Buches hat sich im Frühjahr verzögert, so dass die Versendung bis jetzt verschoben werden musste. Doppelt wird nicht gesandt, auch wenn schon eine Bestellung nach meinem früheren Prospekt vorliegen sollte.

SCHULTHESS & Co., Verlagsbuchhandlung, ZÜRICH.

(Z) In unserm Verlage ist im Erscheinen begriffen:

Kirchengeschichte der reformierten Schweiz.

Dem reformierten Schweizervolk erzählt

von Lic. theol. W. Hadorn,
Pfarrer am Münster in Bern.

Mit zahlreichen Vollbildern und Illustrationen im Text.

4 Lieferungen, Subskriptionspreis M 2.— = Fr. 2.50 pro Lieferung, innerhalb Jahresfrist erscheinend.

Mit 1. Januar 1906 erhöht sich der Preis für Nicht-Subskribenten auf M 2.50 = Fr. 3.— pro Lieferung.

Lieferung 1: Subskriptionspreis M 2.— = Fr. 2.50.

In Rechnung: 25 % Rabatt; bar 13/12 mit 33 1/3 %.

Innerhalb der Schweiz bedauern wir einstweilen nur mässig à cond. versenden zu können. — Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich. Schulthess & Co.

Tauchnitz Edition.

(Z)



Nächste Woche:

Vols. 3916. 3917:

THE

GUARDED FLAME

A new Novel

BY

W. B. MAXWELL

AUTHOR OF "THE RAGGED MESSENGER,"
ETC.

Leipzig, den 17. September 1906.

Bernhard Tauchnitz.

(Z) Anfang Oktober erscheint die erste Nummer des 18. Jahrganges der von uns herausgegebenen bibliographischen Zeitschrift

Bibliographischer Monatsbericht über neuerscheinende Schul- und Universitätsschriften.

In den 17 Jahren seines Bestehens sind im „Bibliographischen Monatsbericht“ die Titel von 67245 Abhandlungen angezeigt worden, von denen nur ein verschwindend kleiner Teil in den Buchhandel gekommen ist und in den übrigen Bibliographien (Hinrichs, Kayser etc.) verzeichnet wurde.

Der „Bibliographische Monatsbericht“ bildet deshalb eine überaus wertvolle Ergänzung aller anderen Bibliographien und ist unentbehrlich sowohl für Bibliotheken und Gelehrte aller Doktrinen, als auch für die Hand des Buchhändlers.

Probenummern zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir gern gratis zur Verfügung.

Der Jahrgang (12 Nrn.), dem ein systematisches Sachregister beigelegt wird, durch welches das rasche Auffinden von Spezialarbeiten über bestimmte Themata ermöglicht wird, kostet M 3.50 (netto M 2.65).

Für Ihre Geschäftsbibliothek stellen wir Ihnen ein Exemplar für M 2.50 zur Verfügung, ebenso ein Exemplar der noch erhältlichen früheren Jahrgänge (IV, 1892/93 bis XVII 1905/06) (statt M 49.—) für M 25.—.

Inserate finden im „Bibliographischen Monatsbericht“ stets besondere Beachtung; die durchlaufende Petitzeile wird mit 30 ϕ berechnet.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock G.m.b.H.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

(Z) Anfang Oktober erscheint:

New York

Comme je l'ai vu

Texte et dessins de

Ch. Huard.

Ein reich illustrierter Band. Klein 4^o.
(15×20.)

= Preis 3 fr. 50 c. =

A cond. in mässiger Anzahl nur an Handlungen, die bei mir offenes Konto haben.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
18 Kaegi, griechisches Übungsbuch. 2. Teil.
7. verb. Aufl. 1904. Geb.
12 Rossbach, Lehrbuch der deutschen Geschichte. I. 1902. Geb.
8 — do. II. 1902. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Hugo Spamer, Berlin SW. 47.

(Z) Anfang Oktober erscheint in unserem Verlage:

Selbstunterricht im Richtigsprechen durch mündliche Übung.

Lehr- und Übungsbuch
für Deutsche und Ausländer, um ohne Lehrer
richtig deutsch
sprechen zu lernen

von

M. Jopp, städt. Lehrer in Berlin.

Umfang ca. 18 Bogen 8°.

Preis elegant geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar.
Bei gleichzeitiger Bestellung von 5 Expl. und mehr à M. 1.80 bar.

Im Gegensatz zu allen Werken ähnlicher Art ist hier das Hauptgewicht auf die *mündliche Übung* gelegt und sind die grammatischen Belehrungen auf das Wichtigste beschränkt worden. Das Buch enthält mehr als

10 000 Übungen,

die alle wirklich gesprochen werden können. Jede stellt den Lernenden vor die Entscheidung, die richtige oder falsche Form zu gebrauchen. Beim Sprechen des Übungssatzes verdeckt er durch das *beigegebene Deckblatt* die danebenstehende Auflösung. Ein Blick auf diese belehrt ihn dann sofort, ob er richtig oder falsch gesprochen hat. Dadurch, dass das zeitraubende Aufsuchen der Auflösungen fortfällt, ist es möglich, in *einer Viertelstunde ca. 400 Übungssätze zu sprechen*. Der Lernende kann also durch vielseitige Übung *in kürzester Zeit sein Sprachgefühl berichtigen* und wird sehr bald die *gewünschte Sicherheit* im Richtigsprechen erlangen.

Käufer finden Sie **in allen Kreisen** der Bevölkerung, allen denen, die nach Fortbildung streben und sich auch im Deutschen vervollkommen wollen, können Sie das Buch als *wirklich brauchbar* empfehlen, sichere Abnehmer sind die **Militär-anwärter** und gewisse Gruppen von **Fortbildungsschülern**. Senden Sie es, bitte, auch den **Lehrern Ihrer Stadt** zur Ansicht, die vielen Übungsbeispiele lassen sich sehr gut in der Schule wie beim Privatunterricht verwenden; die zur Anwendung gekommene Methode ist neu und für Pädagogen interessant. *Vergessen Sie aber auch nicht, das Buch im Schaufenster und im Geschäft sichtbar auszulegen.*

Wir unterstützen Ihre Absatzbemühungen durch Beilagen und Inserate in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften.

Verlangen Sie, bitte, umgehend reichlich in Kommission und versäumen Sie nicht, bei Absatz mit 40, bzw. 33 $\frac{1}{2}$ % bar nachzubeziehen.

Verlangzetteln liegen bei. Prospekte mit Probeseiten stehen gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Hugo Spamer.

Fortf. d. Künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Gesundheitshalber

ist ein kleines Lager guter Antiquaria aus verschiedenen Wissenschaften zu verkaufen. **Günstige Gelegenheit.** Auch für Anfänger oder Auktionsinstitute sehr geeignet. Zettelkatalog zum grösseren Teil vorhanden.

Angebote unter 3264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

H. Erfurt in Davos:
Bier, Hyperämie. 2. Aufl.

Kölner Lehrmittelanstalt H. Inderau in Köln:

Hinrichs' Halbj.-Katal. 1891—1900. 10 M.

Russells Gesamt-Verlags-Kat. XII. Österr.-Ungarn. 3 M.

Breymann, Baukonstr.-Lehre. 4 Bde. Geb. 45 M.

20 Schmeil, Grundriss d. Nat.- u. Pflanzenkunde. 3. Aufl. 1904. à 40 S.

10 Schuster, bibl. Gesch. 1904. à 30 S.

10 Peters u. Gottschalk, Lehrb. d. franz. Sprache. 1905. à 1 M 20 S.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
Dictionnaire de la langue française, par E. Littré. 4 Bde. Paris 1874. Geb.

Librairie de l'Ancien Temps (S. Kra),

49, Rue de la Victoire in Paris:

Rembrandt, par Em. Michel. 1886. Ex. sur japon 41 grav.

Theorie d. Gartenkunst, v. Hirschfeld. 5 Bde. 1779—85.

Werther, v. Goethe, übers. von Leroux. 10 eaux-fortes par Johannot. 1845. Geb.

Damhouder, Praxis rerum criminalium. 1555. Grav. Geb. 25 M.

Cruikshank's Table-Book. London 1845 Erste Ausg.

Geistererscheinungen, v. Wenzel. 1800. Geb.

Schweizer Chronik, v. Sporschil. 25 Stahlstiche nach Opiz. 1840. Geb.

Encyclopädie d. deutschen Nationalliter., von Wolff. 1835. 7 Bde. Geb.

Volksbücher. Leipzig 1838-48, Wigand. Br. Illustr. Rübezahl, Heymonskin der, Schwanenritter etc. etc. à 40 S.

Kotzebue, die Kreuzfahrer. 1809. Br.

Bayard. 1801. Kart.

Hans Sachs, von der Lieb. 16 S. Ohne Datum. Titel-Holzschnitt.

Französ. Manuskripte in Fol.: Minna v. Barnhelm,— Der Schatz (Lessing),— Die geprüfte Treue (Gärtner), — Cyrus (Wieland) etc. 8 Werke, übersetzt v.

Juncker, wovon fünf 1785 gedruckt.

Wir liefern französisches Sortiment, Bücher, Zeitschriften, Antiquariat etc.

Wichtig für Handlungen mit Touristenkundschaft.

Lendenfeld, Aus den Alpen.

2 Bde. Illustriert. Lwdbde. m.

G. Statt M 40.— M 12.50 no.

Schweiger-Lerchenfeld, „Alpen-

glühen“. Illust. Orig.-Prachtbd.

Statt M 20.— M 5.— no.

Meyer, Dr. H., Ostafrikanische

Gletscherfahrten. Illustriert.

Orig.-Lwdbd. Statt M 12.—

M 2.50.

Gerasch, A., 100 Ansichten aus

der österr. Gebirgswelt. In

eleg. Karton. Statt M 40.—

M 8.—

— 50 Ansichten. Statt M 20.—

M 4.50.

Bernau, Fr., Der Böhmerwald.

Illustriert. Orig.-Prachtbd. Statt

M 30.— für M 4.50.

Grössere Partien nach Vereinbarung.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:

Dürre, Handbuch des Eisengiesserei-

betriebes. I. Mit Atlas.

— do. II. Mit Atlas. Wie neu.

Rundschau, Deutsche, hrsg. v. J. Roden-

berg. Jahrg. 1874—90. 63 Bde. Geb. in Orig.-Leinenbdn. m. Golddruck. Sehr gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung, Gustav Tauscher, Jena.

Zur Versendung liegt bereit:

Übersichtder (meist in Deutschland erschienenen) LITERATUR über die angeblich von **Juden** verübten**Ritualmorde und Hostienfrevel.**

Zum erstenmal zusammengestellt von

Hugo Hayn,

Verfasser der „Bibliotheca Germanorum erotica“, 2. Aufl., etc. etc.]

Geheftet 1 M. 20 Pf. ord.

Hugo Hayn, der seit Dezennien um die Bibliographie so verdiente Verfasser der „Bibliotheca Germanorum erotica“, hat soeben wieder aus seinen unerschöpflichen Collectaneen eine sehr mühevoll unter vorstehendem Titel veröffentlicht, die geeignet ist, die weitesten Kreise des In- und Auslandes zu interessieren. Philo- und Antisemiten werden ihre Rechnung finden. Erstere um so mehr, als aus dieser bibliographischen Statistik wohl eine Schuld-Entladung der seit Jahrhunderten wegen obiger Verbrechen angeklagten Juden gefolgert werden kann. Das Material war schwer zu vereinigen, die benötigte Zeit betrug ca. 25 Jahre. Gleichwohl standen die wenigen polnischen, czechischen und ungarischen Titel bisher nicht zur Verfügung. Alle Hauptwerke sind jedoch vertreten. Die aus dem Ende des XV. bis zum Anfange des XVIII. Jahrhunderts sind durchweg gesuchte, im Preise steigende Seltenheiten.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3% Rabatt gegen bar. Freiemplare 11/10

Bei Vorausbestellung bis zur Ausgabe mit 40% Rabatt gegen bar.

Bitte zu bestellen.

Z Verwenden Sie sich gef. auch nochmals für das im vorigen Jahre bei mir erschienene Werk von **Hugo Hayn**:**Vier neue Curiositäten-Bibliographien. 3 M. ord.**

Ich will Ihnen ein Exemplar mit 50% Rabatt liefern.

Verlangzettel ist beigelegt.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung, Gustav Tauscher.

Angebotene Bücher ferner:

N. P. Pehrsson's Bokhandel, Göteborg:
Jacquemart, Albert, Histoire de la
Céramique. 2. Ed. 1884 Paris. (Un-
aufgeschnitten.)

Grandidier, Ernest, La Céramique chinoise.
Paris 1894. (Das Innere wie neu.)

Müller, D. u. Schlosser, J. v., die Haggadah
v. Sarajevo. Text, Tafeln. Wien 1898. (Neu.)

Die Quedlinburger Itala-Miniaturen d. k.
Bibl. i. Berlin, herausg. v. V. Schultze.
München 1898. (Neu.)

Wichert & Schoof in Berlin SW. 61:
Perrot-Chipiez, Histoire de l'art dans
l'antiquité. Tome II—VII. Brosch. Neu.

Max Gläser in Thorn:
10 Margall, 4 Erzähl. m. W. Freytag. 01.
4 Alcott, Little Women. Freytag. 96.
13 Mairat, la petite Princesse. Friedrich. 02.
4 Dtsche. Übersetz. v. Colloquial English.
Spindler, Lpz.
7 Shakespeare, Caesar. B. Schulausg.
Velh. & Kl. 04.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Ernst Röttger's Buchh. Inh. Friedr.
Lometsch in Cassel:
Bugge, F. W., das Johannes-Evang. erklärt.
Schneider, K. Th., das Evang. Johannis,
übers. u. ausgelegt.

H. L. Schlapp, Antiqu. in Darmstadt:

*Der Hessische Hausfreund.
*Gustav Adolf-Kalender. Darmstadt.
*Bianchi, Vorles. üb. Differentialgeometrie.
*Scherr, Joh., die Waise von Wien.
*Stammregister u. Geschichte der Familien
Bansa; — Bonte.
*Arnim, L. A. v., sämrtl. Werke. Bd. 4. 21. 22.
*Riehl, Eisele u. Beisele.
*Balan, Petrus, Monumenta reformationis
Lutheranae 1521—25. Regsbg. 1884.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:

*Doré-Bibel, israelit. Ausgabe.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:

Leixner, Literaturgeschichte.
Archiv f. Kriminal-Anthropologie. I.
Richter, die Presse Wiens.
Junkers Reisen in Afrika. 2. Bd.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Richtofen, Führer f. Forschungsreisende.
Zintgraff, Nordkamerun.
Frenzel, Recht u. Rechtssätze.
Zu Fr. Ratzels Gedächtnis.
Spencer, Autobiographie.
Doeberl, Entwicklungsgesch. Bayerns.
Fransecky, Denkwürdigkeiten.
Heintze, Familiennamen.
Reichenow, Vogelbilder; — Papageien.
Friderich, Naturgesch. d. Vögel. 3. A.
Reichenow, die Vögel d. zool. Gärten.

Rich. Auerbach in Steglitz-Berlin:

Gartenlaube 1860—64, 66—71, 73—75.

Otto Harrassowitz in Leipzig:Petzholdts Anzeiger f. Bibliogr. 1871, 73.
Eutropius. Oxon. 1703.

Sylburg, Rom. hist. script. gr. min.

*White Yajurveda, ed. by A. Weber. 3 vol.
Reinach, 3 royaumes de l'Asie Mineure.
1888.*Müller, Numismat. d'Alexandre le Grand.
1855.Bühler, Leitfaden d. Sanscrit-Grammatik.
Stölzel, Entwicklung d. Rechtsprechung.
Schriften d. Vereins f. Sozialpol. Bd. 8-26.
Anhalt. Urkundenbuch.*Gutzkow, Wally.
Lessings Schriften, hrsg. v. Lachmann u.
Munker.Oriental. Bibliographie. Jahrg. 2 u. 4.
Binterim, pragm. Gesch. d. dtchn. Nat.,
Prov.- u. Diöc.-Concilien. 1835—48.
7 Bde.— u. Mooren, die Erzdiocese Köln 1892
u. 1893. 2 Bde.

Friederici, Bibliotheca orient. Jahrg. 4.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*4 Müller, lat. Schulgramm. 7. A. Ausg. A.

*4 Ostermann, latein. Übungsb. f. Sexta,
Quinta, Quarta.

*Kunstdenkmäler d. Kreises Warendorf.

*Bodelschwingh, Leben v. Vincke.]

Barth'sche Buchh. in Aachen:*Blanck, Kalender f. Geflügelzüchter u.
Vogelliebhaber 1898, 99.

- Otto Carius Nachf.** in Eschwege:
*Busch, humorist. Hausschatz.
- Huber Antiquariat** in Salzburg:
*Aschaffenburg, Verbrechenrecht.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Bechstein, Fahrten e. Musikanten.
*Bilder-Konv.-Lex. 4 Bde. 1837—41.
*Brehms Tierleben. Gr. u. kl. Ausg.
*Brehm, Vögel apart.
*Korresp. d. Priester-Gebetvereins „Associatio perseverantiae sacerdot.“ Jg. I-III.
*Döllinger, Heidentum u. Judentum.
*(Hammer - Purgstall,) Italia in 101 Ständchen besungen.
*Haushofer, Industriebetrieb.
*Hayn, Bibl. Germ. erot. 2. A.
*Horn, Therese Krones. Rom. Kplt. u. e.
*Jean Paul, sämtl. Werke.
*Keller, sittl. Fuesz-Steig. Betrachtgn. 1725.
*Langer, Ahnen- u. Adelsprobe i. Österr.
*Lüttgendorf, Geigen- u. Lautenmacher.
*Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
*Michaelbeuern. — Gesch. d. Klosters.
*Muret-Sanders, Wrtrb. Hand- u. Schulausg.
*Novalis, sämtl. Werke.
*Odenkirchen, Decendium sanctum. Colon. 1763.
*Rundschau, Neue deutsche, 1904.
*Russisches Wörterbuch.
*Schell, Gott u. Geist.
*Schubert, Pflanzenreich.
*Storm, Gedichte.
*Thesaurus libror. rei cathol. 1850.
*Weltall u. Menschheit. Geb.
*Zeitschr. d. dtsh. morgenl. Ges. Bd. 54-58.
*Wundt, — Paulsen, — Eucken, — Drews. Alles von denselben.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Caspari, Quellen z. Gesch. d. Taufsymbols. I. 1866.
Hefeke, Konziliengeschichte. Bd. 7.
Kierkegaard, Stadien a. d. Lebensweg.
Macarius, dogmat. Theologie. 1875.
Schirlitz, Wörterb. z. Neuen T. 5. A.
Husserl, logische Untersuchung.
Kant, vorkrit. Schriften.
Zeller, Philos. d. Griechen. Abt. 3.
Claudius, Matth., Opera. I-III. 1774-90.
Haym, d. romant. Schule.
Sidgwick, Fallacies. 1883.
Weissenborn, Appendix z. Kimmel, Libri symbol. eccles. orient.
Langbein, Handb. d. galv. Metallniederschlag.
Roloff u. B., elektrotechn. Seminare.
Guttman, mediz. Terminologie.
Sachs, Bau d. Grosshirns. 1893.
- Max Lehmstedt's Buchh.** in Weissenfels:
1 Zentralstelle für Arbeiterwohlfahrts-einrichtungen. Heft 23.
1 Türmer V. (Grotthuss.) Jahrg. 1.
- Romuald Schally** in Czernowitz (Bukow.):
1 Kaufm. Unterrichtsstunden über alle Zweige d. Handelswissenschaft. Kplt.
1 Faulmann, stenogr. Unterr.-Br.
1 Schmidt-Wagner, Lehrbuch d. dtshn. Handelscorresp.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Apt-Beling, grundl. Entscheidungen in Strafsachen. 3. A.
*Olshausen, Kom. z. Strafgesetzb. 7. A.
*Jaeger, Konkursordng. 2. A.
*— Gläubigeranfechtung.
*Planck, B.G.-B. 3. A. Auch einz. Bde.
*Staudinger, B.G.-B. 2. A. Auch einz. Bde.
*Jherings Jahrb. Bd. 6. 10—12.
*Jaekel, Zwangsverst. 2. A.
*Neumanns Jahrb. Bd. 1—4.
*— B.G.-B. 4. A.
*Gaupp, Civilprozessordng. 6/7. A.
*Rechtsprechg. d. Oberl.-Ger. Bd. 1 u. f.
*Archiv f. kathol. Kirchenr. Bd. 1 u. folg.
*Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 50 u. f.
*Sophocles. Übers. v. Donner.
*Aeschylos. Übers. v. Donner.
*Meister d. Farbe 1905.
*Kübler, Hauswesen.
*Dahn, e. Kampf um Rom. Geb.
*Fontane, vor d. Sturm. Geb.
*Eschstruth, von Gottes Gnaden. Geb.
*Gottschall, auf freier Bahn. Geb.
*Heiberg, ein Weib. Geb.
*Heyse, Kinder d. Welt. Geb.
*Jensen, Mutterrecht. Geb.
*Lindau, P., häng. Moos. Geb.
*Meyer, C. F., Jürg Jenatsch. Geb.
*Raabe, d. Hungerpastor. Geb.
*Riehl, ein ganzer Mann. Geb.
*Spielhagen, Quisisana. Geb.
*— Hammer u. Amboss. Geb.
*Stinde, Familie Buchholz. Geb.
*Storm, Schimmelreiter. Geb.
*Wilbrand, Fesseln. Geb.
*Wildenbruch, Gewitternacht. Geb.
- Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:
*Archiv f. Chirurgie. Bd. 68. 71—78.
*Zeitschrift f. Psychiatrie. Kplt.
Monatsschrift f. Psychiatrie. Kplt.
Handb. d. Laryngologie. (Billig.)
Jahresberichte f. Chirurgie. Einz. Bde.
Binswanger, Hysterie.
Glaser-Unger, Entscheidgn. Bd. 3. 28 u. f.
Budwinsky, Erkenntnisse. Bd. 4. 15 u. kplt.
Herbst, Strafrecht.
Gross, Kirchenrecht.
Unger, Privatrecht. I. II. VI.
Alle medizinischen, juristischen u. philosph. Universitätslehrbücher. Stets.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Laerd, A. v., les Bassengo Bankutu. (Thibaut, Anvers.)
*La Belgique coloniale. Année 1904. Brux.
*Maistre, C., la région du Bala-Sara. Montpellier 1902.
*— à travers l'Afrique centrale. Du Congo au Niger. Paris 1895.
*Bahrfeldt, Beiträge z. brand.-preuss. Münzkunde.
*Weyl, brandenb.-preuss. Münzsammlung.
*Knies, Geld u. Kredit. Bd. 2.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—46. Geb.
- Invalidendank-Buchh.** in Chemnitz:
*Buch f. Alle 1906. } Geb. Priv.-Ex.
*Über Land u. Meer 1906. }
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
Stahl u. Eisen 1900—05. Auch einz.
Schlechtendal-Hallier, Flora. Bd. 7—15 u. 20—31. Geb.
Sternfeld, Bissarten.
Uhland, Maschinenkonstrukteur.
- Paul Stötzner** in Gera:
1 Hinrichs' od. Heinsius' fünfjähr. Kat. 1870—1900.
- Parker & Son**, 27, Broad Str. in Oxford:
*Schleiermacher, Dialektik, hrsg. v. Jonas.
*Roscher, Lexikon d. Mythologie.
*Tzetzae Hist. Chiliades, ed. Kiessling.
*Boetius, de consol. phil., ed. Peiper.
*Ritschl, Theologie u. Metaphysik.
*Breviar. et Ordin. Carthusiense.
*Cérémonial de Chartreux.
*Martene, de ant. Monach. ritibus.
*Breviarium Cisterciense.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Dickens' Werke. Dtsch. v. Roberts u. a.
*— Romane u. Erz. Dtsch. v. Heichen.
*Hartleben, gastfr. Pastor; — Erziehg. zur Ehe.
*Keller, d. grüne Heinrich.
*Janitschek, vom Weibe.
*Grimm, Goethe. 3. A.
*Dahn, e. Kampf um Rom.
*Wedekind, die Büchse d. Pandora; — Kammersänger.
*Sittard, Gesch. d. Musikwes. in Hambg.
*Münster, d. gute Küche.
*Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
*Lange, Gesch. d. Materialismus.
*Möller, Kirchengeschichte. Bd. 2.
*Handb. d. pathogen. Mikroorganismen.
*Schmoller, Volkswirtschaftslehre. Bd. 2.
*Conrad, Volkswirtschaftspolitik.
*Elster, Wörterbuch.
*Parisius u. C., Reichsges. betr. G. m. b. H.
*Mayr, Statistik u. Gesellschaftsl. Bd. 2.
*Meitzen, Statistik.
*Heilfron, röm. Rechtsgesch. 4. A.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
Journal f. Kinderkrankheiten. Kplt.
Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 33. H. 3; Bd. 44, 47, 48, 60.
Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 50.
Mikulicz u. M., Atlas d. Krkh. d. Mundh.
Fischer, Chrestomathie a. arab. Prosaschrift.
Leuthold, Gedichte.
Fuchs, Karikatur. Bd. 3.
Schalk. Alle Jahrgge
Fliegende Blätter. Alle Jahrg.
Flieg. Blätter-Kalender. Alle.
Schalk-Kalender. Alle.
Dorfbarbier-Kalender. Alle.
Börners Reichs-Med.-Kal. 1906.
- N. P. Pehrsson's Bokhandel**, Göteborg:
Billige Angebote v. Büchern betr. die Geschichte d. Buchhandels (auch Gehilfenwesen) erwünscht.
- Heinrich Jaffe** in München:
*Almanach de Gotha 1830.
*Köberle, T. Gg., der neue Turm zu Babel. Leipzig 1848.
*George u. Wolfskehl, dtsh. Dichtg. 1894.

- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
 *Freitag, Abnen. Kplt. u. einz. Bde.
 *— Bilder a. d. dt. Verg. Kplt. u. einz. Bde.
 *Sidney, Dict. of Nation. Biogr.
 *— Life of Shakespeare.
 *Delius, Shakespeare's Works.
 *Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
 *Franz, Shakespeare-Grammatik.
 *Kluge, Gesch. d. engl. Sprache.
 *Green, Hist. of the English people.
 *Kron, English Daily Life.
 *— en France.
 *Häusser, Gesch. d. franz. Revolution.
 *Koser, Friedrich d. Gr. als Kronprinz.
 *Ratzel, polit. Geographie.
 *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.
 *Weinhold, Vorschule d. exper. Physik.
 *Knoevenagel, Praktikum d. org. Chem.
 *Ascherson-Gräbner, Flora.
- Speyer & Käerner** in Freiburg i. Br.:
 *Walther, Einltg. in d. Geologie. 3 Bde.
 *F. W. Beneke (Marburg). Alles.
- W. Benker** in Komotau (Böhmen):
 Christ, Gesch. d. griech. Literatur. (Hand-
 buch d. kl. Altertumswissensch., 7. Bd.)
 Sammlung Göschen Nr. 30. 114. 173.
 73. 154. 156.
- G. Hess** in München, Karlstr. 27/1:
 *Heumann, Abbildgn. d. Stadt Göttingen.
 Mit 12 Kupfertafeln.
 *Jahrbuch d. K. preuss. Kunstsammlgn.
 Kplt. u. einzeln.
 *— d. kunsthistorischen Sammlgn. d. Aller-
 höchsten Kaiserhauses. Kplt. u. einzeln.
 *Hohenzollern-Jahrbuch. Kplt. u. einzeln.
- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
 Sanders, Wörterbuch.
 Tausend u. eine Nacht, v. Weil.
 Sattler, Wiedertäufer.
 Kamasutram.
 Mach, Erkenntnis u. Irrtum.
 Wrangel, Buch vom Pferde.
 *Klassikerausg. d. Bibliogr. Instituts.
 Arendt, Technik d. Exper.-Chemie.
 Stepniak, unterird. Russland.
 *Bouchaud, Clinique. 6 vols.
 *Wagner, Rich., Werke.
 Schmidt, pers. Papageienbuch.
- Ed. Beyer** in Wien I, Schotteng. 7:
 *Gegenbauer, Anatomie. Alte Aufl.
 *Klein, nichteuklid. Geom.
 *Merkel, Kollision.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Gross, Kirchenrecht.
 *Brunner, Rechtsgeschichte.
 *Stubenrauch, Komm. z. öst. bgl. Gesb.
 *Krainz-Pfaff, Syst. d. öst. bgl. Rechts.
 *Liszt, Völkerrecht.
 *Philippovich, volksw. Lehre u. Polit.
 *Österr. Ges. (Verl. Manz u. Hirschfeld)
 *Alle germanist. Lehrbücher.
 *Langer-Toldt, Anatomie.
 *Toldt, anat. Atlas.
 *Heitzmann, Anatomie.
- L. Boltze** in M.-Gladbach:
 *Brehms Tierleben. 10 Bde.

In jeder Auflage und Anzahl.

- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schl.:
 Schlömilch, Hdbch. d. Mathematik.
- Photographische Gesellschaft** in Berlin:
 *Seidler, Luise, Erinnerungen (herausgeg.
 v. Uhde).
- K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig:
 Landtagsakten, Sächs. 1834—70.
 Acta Mathematica. Vol. 21—29.
 Jahresbericht, Zoolog. Kpltte. Serie.
 Abhandlgn. d. Wiener Ak., Math.-nat.
 Klasse. Bd. 2—54.
 Archiv f. Dermatologie. Jahrg. 4—33.
 Berichte d. dtchn. bot. Ges. Jahrg. 16,
 17, 20 u. f.
- Hermann Bahr.** Juridisches Antiquariat
 in Berlin W. 9, Linkstr. 43, I:
 Ruckdeschel, Komment. z. Betriebs-Reglem.
 f. d. Eisenbahnen Deutschlds. 1880.
 Jurist. Vierteljahrsschrift. Organ des
 Deutschen Juristenvereins in Prag.
 Bd. 1 u. f.
 Muspratts Chemie. 4. Ausg. 8 Bde.
- F. Schneider & Co.** in Berlin W. 9:
 Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
 Albrecht, Hdbch. d. soc. Wohlfahrtspflege.
 Brandt, v., Zeitfragen. 1900.
 Hahn, Wirtschaft d. Welt a. Ausg. d.
 19. Jahrb.
 Huxley, sociale Essays.
 Nostitz, v., Aufsteigen d. Arbeiterstandes
 i. England.
 Poschinger, Fürst Bismarck a. Volkswirt.
 — Aktenstücke z. Wirtschaftspolitik d.
 Fürsten Bismarck.
 Roscher, Politik.
 Schröter, d. Weltpost-Verein.
 Ammon, Gesellschaftsordnung.
 Bucher, L., Parlamentarismus; — kl.
 Schriften.
 Hdbch. d. ges. Arbeitergesetzgebung, v.
 Görres.
 Siegel, deutsche Rechtsgeschichte.
 Meitzen, Geschichte d. Statistik.
 Neurath, Elemente d. Volkswirtschaftslehre.
 Sombart, dtche. Volkswirtschaft.
 Bödiker, T., Arbeiterversicherung.
- Gebr. Hartoch** in Düsseldorf:
 *Dincklage-C, wie wir unser eisern
 Kreuz erwarben.
 Kraemer, Weltall u. M. Geb.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Röpell, Polen um d. Mitte d. 18. Jahrb.
 *Corpus juris civilis, v. Schilling, Sin-
 tenis etc. Bd. 7.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A. (1893.)
 Bd. 2—10. Einband Meyenburg.
 *Olshausen, Strafgesetzbuch. 7. A.
 *Picus Mirandula, Cabalist. selectiora.
 Venet. 1569.
 *Rittangel, Liber Jezirah. Amsterd. 1642.
 *Götzen, durch Afrika. 1899.
 *Philippson, d. Grosse Kurfürst v. Brandenb.
 *Leist, Wechselprotest.
- Wilhelm Bröckings Verlag**, Wiesbaden:
 *Pitaval, Ernst (Pseudonym), Pole, Jude
 u. Franzose. 1850.
 *Daheim 1899. (Auch Lesezirkelexplre.)

- Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:
 Ueberhorst, das Komische. 2 Bde.
- List & Francke** in Leipzig:
 Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 297-305.
 Reports, Brit. Assoc. for advanc. of science.
 1839, 40.
 Eschstruth, Versuche i. Sing-Composit. 1781.
 Bach, Joh. Seb., Werke. Ausgabe d. Bach-
 Gesellsch. Jahrg. 37. 39 u. folg.
 Friedländer, Sittenges. 3 Bde. 6. Aufl.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:
 Grillparzer, Tagebuch a. d. Reise nach
 Frankreich u. England. Erste Ausg.
 Keller, Apotheker v. Chamonix. Erste Ausg.
 Der Abend, hrsg. v. Lubliner. Jg. 1892 u. f.
 Petrich, 3 Kapitel vom romant. Stil.
 (Lpzg. 1878.)
 Die Masken. Jahrg. I, No. 18.
 Otto E. Ehlers. Alles über ihn.
- Henry Sotheran & Co.**, 140, Strand in
 London W.C.:
 *Archiv f. Dermatologie 1889—94.
 *Archives expér. de méd. et d'anat. path.
 Bd. 1—13.
 *Iconographie nouv. de la Salpêtrière
 1888—1901.
 *Klinisches Jahrbuch. Bd. 1—11.
 *Revue de chirurgie. Bd. 1—28.
 *Revue mensuelle des maladies de l'enfance.
 Bd. 1—18.
 *Pester mediz.-chirurg. Presse. Kplt.
 *Congrès intern. de zoologie: Comptes-
 rendus. 1889—1904.
 *Keil-Delitzsch, Kommentar z. Alt. Test.
 Kplt. m. Suppl.
 *Deguignes, Hist. gén. des Huns. 4 Bde.
 1756—58.
- J. A. Stein's Buchh.** in Nürnberg:
 *Reymond, Laienbrevier d. Haeckelismus.
 *— Kulturkampf in d. Bronze.
- C. Hübscher** in Bamberg:
 Cicero, Orator., v. Soroff-Jahn.
- Romuald Schally** in Czernowitz (Bukowina):
 1 Velh. & Kl.'s Monatsh. } Verschied.
 1 Neue Rundschau. } Jahrgge.
- Th. Sack** in Lausanne (Schweiz):
 1785—93 Magas. modes nouv. franç. et
 anglaises.
 1797—1838 Journ. des dames et des
 modes. (Costums parisiens.)
 1825—40 Le petit courrier des dames.
 (Modes de Paris.)
- E. Walter Marx** in Zwickau:
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 12 bis
 Schluss, event. in Heften.
 Angebote direkt.
- Otto F. Sippel** in Nürnberg:
 *Leben d. hl. Therese, übers. v. Clarus.
 *Strümpell, psycholog. Pädagogik.
- M. Heumann** in Maria-Theresiopel:
 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1903,
 Heft 3 (November).
- Dietrich Reimer** in Berlin SW. 48:
 *Ex-Libris. Zeitschr. f. Bücherzeichen etc.
 Jahrg. 14. 15.
 *Peters, C., Deutsch-Ostafrik. Schutzgeb. (95.)
 *Kolonialblatt, Deutsches. Jg. 1 bis 16.

- Stefan Knast** in Inowrazlaw:
Verworn, allgem. Physiol. Brosch. od. geb.
- Buchh. Tyrolia** in Bozen, Obstmarkt 2:
*Meyers Handlexikon. Billig.
- *Ca. 100 Bde. Engelh. Rom.-Bibl. Geb.
*Ital. Lexika (Michaelis, — Valentini).
- W. B. Hollmann Nachf.** in Bremen:
Rocco, Grossmudder Lührssen.
— Scheermann & Co.
- Polytechn. Bh.** (R. Schulze) in Mittweida:
*Haeder, Kalkulieren und Rechnen.
*— Konstruieren und Rechnen.
*Arnold, Gleichstrom.
*— Wechselstromtechnik.
- A. Dressel**, Akad. Buchh. in Dresden:
1 Fiedler, üb. Beurteilg. v. Werken bild. Kunst. 1876.
1 Boccaccio, Dekameron, hrsg. v. Witte. 3 Tle.
1 Schumacher, Fritz, Studien. 20 Kohlezeichnungen.
1 Thomälen, Lehrb. d. Elektrotechnik.
- H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris:
*Perceval le Galois, par Chrestien de Troyes. 6 vols.
Le Roman de Guillaume d'Orange, publ. p. Jonckbloet. 2 vols.
Le Roman de Girard de Viane, par Bertrand de Bar sur Aube, publ. par Tarbé.
Le Roman de Foulques de Candie, par Herbert Le Duc de Dammartin, publ. p. Tarbé.
Thomas de Lemos, Panoplia gratiae.
Chamich, Hist. of Armenia. 2 Bde. 1827.
St. Martin, Mémoires sur l'Arménie. 2 Bde. 1818—19.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering** in Basel:
*Klassiker der Kunst: II. Rembrandt, v. Rosenberg. 2. A. — VIII. Rembrandt, v. Singer.
*Schmidt, Gesch. d. dt. Lit. seit Lessing.
*Vogt u. Koch, dtische. Lit.-Gesch. 2. A.
*Schider, plast.-anat. Handatlas. 2. A.
*Fuchs, Frau in der Karikatur.
*Hess, die Badenfahrt.
*Das alte Basel. Ansichten.
*Ochs, Gesch. Basels. 8 Bde.
*Bruckner, Merkwürdigkeiten Basels.
*Basel im 14. Jahrhundert.
*Beitr. z. Gesch. Basels. 1838.
*Beitr. z. vaterländ. Geschichte. 9—11, 14, Heft 2, 15.
*Geschichtsfreund (Einsiedeln). Bd. 16, 56—59 u. Reg. zu 1—20.
- Kongregation d. Pallottiner**, Limburg a. L.:
*Meschler, Exercitienbüchlein.
*— Betrachtungen d. Exercitien des hl. Ignatius. 1896.
- R. Meyenburg** in Berlin S.W.:
*Handb. d. Ing.-Wiss. III, 2 I.
- C. Winter** (Heisecke) in Chemnitz:
*Ploss, Fruchtabtreibung.
*Reich, Fruchtabtreibung.
*Fabrice, Kindesabtreibung.
- Rudolf Heger** in Wien, Wollzeile 2:
*Österr. Regimentsgesch. Reg. Nr. 17. 27.
- Friedrich Meyers Bh.** in Leipzig:
*Stigand, Life of Heine.
*Humboldt u. Bonpland, Ideen e. Geogr. d. Pflanzen. 1807.
*Herder, Werke, v. Suphan.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
*Mitteilungen aus den Grenzgebieten der Medicin u. Chirurgie. Soweit ersch.
*Seyppe, König Ramses.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Meier-Graefe, moderne Kunst. 3 Bde.
*Kristeller, Andrea Mantegna.
*Ploss, das Weib. 2 Bde.
*Georges, grosses Wörterbuch. 4 Bde.
*Keller, Gegenreformation in Westfalen. Bd. 1.
- Kölner Lehrm.-Anstalt H. Inderau** in Köln a. Rh.:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. (Jub.-) Ausg. Bd. 1—4. Origbd.
Renatus, Graf Wertheim.
Kirchenlex., von Wetzer u. Welte.
- J. Max & Comp.** in Breslau I:
*Skutsch, Vergils Frühzeit. Bd. 1.
*Schuppe, erkenntnistheoret. Logik.
*Rickert, Grenzen der naturw. Begriffsbildung.
*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. 2 Bde. Grosse Ausg.
*Dernburg, preuss. Privatrecht.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:
*Bode, W., die Sammlung Oscar Hainauer. 4^o. Berlin 1897.
*Pythagoras, Carmen aureum, rec. J. A. Schier. Leipzig 1750.
*Stéphanie-Louise de Bourbon-Conti, Mémoires. 2 vols.
- Bruno Gebel Nachf.** (Max Elliesen, Bh.) in Gross-Lichterfelde:
*Scherr, Germania.
*— Bilder a. d. Vergangenh.
*Gregorovius, Corsica. Angebote direkt.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
*Gerlachs Familienchronik.
*Busch-Album (in Partien).
*Elwell, engl. Wörterbuch.
*Hesse, Peter Camenzind.
- Louis Mosche** in Meissen:
Scriptorum Latinor. saeculi XIX delect., v. Friedemann. Leipzig 1840.
- L. G. Homann's Bh.** in Danzig:
*Janssen, Gesch. d. deutsch. Volkes.
*Koehler, Gesch. v. Danzig u. Weichselmünde.
- Kemink & Zoon's Sort.** in Utrecht:
Bruns, Recht d. Besitzes im Mittelalter. 2 Busse, stille Geschichten.
- Th. Blaesing** in Erlangen:
Lexer, mittelhochd. Wörterb. Gr. Ausg. Rösel v. R., Insekten-Belustig. Bd. 4 apart.
- Alwin Schmidt** in Leipzig:
*Mandelkern, Veteris testamenti edit. min.
- Osiandersche Buchh.** in Tübingen:
1 Mugdan, Materialien. 5 Bde.
1 Mosers statist.-geogr. Lex. v. Württ.
- Hugo Willimsky** in Oppeln:
Toussaint-Langenscheidt, Französ. Kplt.
- A. Stuber's Verlag** (Curt Kabitzsch) in Würzburg:
*Karikaturen üb. den Fürsten Bismarck, möglichst französ., aus d. Jahre 1870/71, ganze Sammlungen werden gesucht.
- Theosophische Centralbuchh.** in Leipzig:
Dalen-Ll.-L., englische Unterrichtsbriefe. Brief 19—36.
Wechsler, die Sage vom heiligen Gral in ihrer Entwicklung.
Dieterici, der Streit zwischen Mensch u. Tier. (Deutsche Übersetzung aus den arab. Abhandlungen d. Schwan Es-Safā)
Lepsius, das Totenbuch der Ägypter.
Tholuck, wichtige Stellen des rabbinisch. Buches Zohar. (Berlin 1824.)
Joël, die Religionsphilosophie des Sohar. (Leipzig 1849.)
Dahn, Felix, Gedichte.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Schiller, die Räuber. 1781.
— Gedichte. 2 Teile. 1800—03.
— Thalia u. Neue Thalia.
Sepp, Papillons de Surinam.
Soldatenfreund. Bd. 29—51, auch einz.
Staden, Reisen, hrsg. v. Klüpfel.
Stephanus, Thesaurus graec. linguae, ed. Hase.
Texte u. Untersuchungen. 1. Folge. Vollst. Theophrastus, ed. Wimmer. Bd. 1. 2.
Thurah, dänischer Vitruvius.
Tomkinson, Japanese collection.
Töpffer, l'hist. des amours de Vieux-Bois.
Wetzel, Voyage pittor. au lac de Constance. — do. de Morat.
Voyages aux côtes de Guinée. 1719.
Weszerle, Tabulae nummor. hungar.
Wied, Reisen in Nord-Amerika. Vollst. u. Vignetten apart.
Österr. botan. Wochenblatt. Bd. 4—9.
Ebert, engl. Mysterien.
Mone, altdeutsche Schauspiele.
Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5.
Stosch, Choix de pierres gravées.
Descript. des Thermes de Titus.
Iris, Taschenbuch, v. Jacobi, 1805. 10—13.
Alruna, Taschenbuch. Jg. 2. 3. (1807-09.)
Zweite Nordpolar-Exped. 1869-70. Bd. 1.
Wegener, zum ewigen Eise.
Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. Bd. 6. 7.
- G. Frömmhold** in Bückeberg:
1 Ulbrich, Schlüssel zum Übungsbuch z. Übers. a. d. Deutschen ins Französische.
- F. W. Rochow** in Heidelberg:
Friedländer, Bilder a. d. Sittengesch. Vorletzte Aufl.
- R. Mühlmann's Sort.** in Halle a. S.:
Rüdorff, Grundriss d. Chemie. Ausg. B. Kleiber-Scheffler, Unterricht i. d. Physik. Oberstufe.
- Anton J. Benjamin** in Hamburg:
*Liederbuch, Altdeutsches.
*Volkslieder d. Deutschen nach Wort u. Weise a. d. 12.—17. Jahrhundert, ges. u. erl. von Fr. M. Böhme.
- Jacob Lund's medic. Buchh.**, Kopenhagen:
Hollsteins Anatomie.

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Abd al Rahman ibn Abd Allah, Ibn Abdel-Haken's History of the conquest of Spain, ed. by Jones. Göttg. 1858.
Archiv f. Eisenbahnwesen. Jahrg. 1/2, ev. 1—15.
— f. d. Studium d. n. Sprachen. Bd. 25 —41. 49—51 u. 81—110.
Aristides, ed. Dindorf. Vol. III ap. 1829.
Bastian, der Mensch. 3 Bde.
Bayard, le Latin de Saint-Cyprien. 1902.
Bergmann, Vorlesgn. üb. Metaphysik. 1885.
Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 5 Bde. 5. Aufl. 1843—48.
Bibliothek d. angelsächs. Poesie, hrsg. v. Grein. 1. Orig.-Ausg. 1857/58.
Biedermann, 30 Jahre dtshr. Geschichte. 2 Bde. 1881/82.
Bittner, Brachiopoden d. Alpenen Trias. (Abh. d. Geol. Reichsanst.)
Blätter f. literar. Unterhaltg. 1872.
Boethius, Opera omnia. 1570.
Bötticher, Baumcultus d. Hellenen. Geb.
Canina, l'architettura antica. Roma 1832—1844.
Carmina media aevi maxim. part. inedita, hrsg. v. Hagen. 1877.
Catullus, Gedichte, v. Westphal. 1870. — erkl. v. Riese.
Centralblatt, Chem., 1877—81, 84—94, 1896.
Codex Justinianus, rec. Krüger. 1877.
Corpus script. ecclesiast. latinor. Vol. 16 —44 u. 20 u. 24.
Craik, Leben um Leben.
Demosthenes, Oratio in Midiam, ed. Buttman. Ed. V. Bln. 1864.
Ehrmann, das Neueste u. Wissenswerteste a. d. ganzen Umfange d. Pharmazie. Wien 1834—45.
Ergebnisse d. allgem. Pathologie, v. Lubarsch u. Ostertag. Bd. II. VI. VIII, Tl. 2 apart.
Gartenlaube 1853—69.
Globus. Jahrg. 1879—1903, mit Ausnahme v. Bd. 76—80. 83. 84.
Gmelin, Flora Badensis-Alsatica. Karlsruhe 1805—08.
— Gesch. d. Chemie.
— Onomatologia botanica. 1772-78. 10 Bde.
— von d. Arten d. Unkrauts. Lübeck 1779.
— K., Chr. Louis del., Müller lith.
Goldbeck, Schiller-Lexikon. 2 Bde. 1869.
Gozzi, dram. Dichtungen a. d. Italien., v. Müller. 1889.
Gryphius, lyrische Gedichte. Lustspiele, Trauerspiele, v. Palm. 3 Bde.
Journal, Philosoph., einer Gesellschaft deutscher Gelehrten. 10 Bde. 1795—1800.
Mitteilgn. fib. Forschungsarb. a. d. Geb. d. Ingenieurwesens. H. 2. 3. 4—7. 14. 15. 16.
Schlegel, Fauna Japonica, ed. Poissons. Leyden 1850.
Über Land u. Meer 1859—68. Bd. 55 —56 (1886). Bd. 71—72 (1894).
- G. E. Stechert & Co.** in New York ferner:
Vierteljahrsschr. f. wiss. Philosoph. Bd. 1-28.
Zeitschr. f. Philosophie u. philos. Kritik. Bd. 1—61 apart.
Zeitung, Illustr., 1843—68, 72, 87, 92.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) American Science 1900—05.
(A) Liebigs Annalen. Bd. 297—305.
(A) Reports of the Brit. Assoc. for the Advanc. of Science 1839. 40.
(A) Monatshefte f. Dermat. Bd. 42.
(A) Kaposi, Atlas d. Hautkrankh.
(C) Dtsche. Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 81/82.
(L) Hirth-M., Cicerone d. d. Kunstsamml.
(L) Karl Beck. Alles.
(L) Schwarz, Grdr. d. bürg. Rechts.
(L) Willkomm, Technol. d. Wirkerei. II.
(L) Leyden, Ernährungstherapie. II.
(L) Soldin, rationelle Therapie.
(L) Marx, Beurteilung v. Personen.
(L) Marx, Leiden u. Freuden d. Ärzte.
(L) Richter, christliche Logik.
(L) Josef Hamernik. Alles.
(R) Lobatschewski, zwei geom. Abhdlg.
(R) Polemonis Perig. fragm., ed. Preller.
(R) Staub, H.-G.-B. 8. A.
(R) Turnau-F., Liegenschaftsrecht. 3. A.
(R) Neumann, B. G.-B. 4. A.
(R) Sydow-B., Civilprocess-O. 10. A.
(W) Staats-Archiv. Bd. 12. 13. 46. 47. 48. 54—70.
(W) Birkmeyer, Strafprozessrecht.
(W) Löwe, Strafprozess-Ordng. 11. A.
(W) Niethé, Chiffir-System.
(W) Schirmer, Grundidee d. Usucapion.
(W) Müller, die jungen Canoëros.
(W) Kempner, Gedichte.
(W) Poisson, Lehrb. d. Mechanik, übers. v. Schmidt. 1825.
(W) Spencer, Syst. d. synthet. Philosophie.
(W) Wagner, Grdr. z. Vorles. üb. Finanzwiss.
- Chr. Bachmann** in Minden i/W.:
*Ditt und datt in Hamburger Platt, enth. u. a. Parodien üb. Schillers Gedichte.
- Selmar Hahne** in Berlin S. 14:
Sütterlin, deutsche Sprache.
Dorenwell, Liebesleben.
Entscheidgn. d. Bundesamts f. Heimatwesen.
- M. Breitenstein's Verlagsbuchh. u. Ant.** in Wien:
*Scott, Romane übers., hrsg. v. Tschischwitz. Ill. 12 Bde. (Grote, Berl.)
*Centralblatt f. Bauverwaltung. 1895. Geb.
*Czelechowskys Sammlg. wechslr. Entsch. 3 Bde. Geb.
*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1895. 1900.
*Schnitzler, Anatol.
*Sudermann, Frau Sorge.
*Mach, Erkenntnis u. Irrt.
*Windelband, Gesch. d. Phil.
*Ostwald, Naturphil.
*Helmholtz, popul. Vorl.
*Paulsen, Einleitg. in. d. Phil.
*„Il ripetitore“ 1901—06.
*Bibl. d. allg. u. prakt. W. (Müller-Baden.) Bd. 5 ap.
- Otto Hendel's Sortiment** in Halle a. S.:
Gottschall, Poetik.
- Herold'sche Buchhandlung** in Hamburg:
*Goethe-Zelter, Briefwechsel.
*Aus der Natur. Jahrg. 1.
*Grundriss der romanischen Philologie, hrsg. v. Gröber.
*Grundriss der germanischen Philologie, hrsg. v. Paul.
*Conradi, Adam Mensch.
*Hermann u. Hirsch, Sammlg. v. seerechtl. Erkenntnissen d. Hamburg. Handelsgerichts 1862—65.
- J. A. Mayer'sche Buchh.** G. Schwiening in Aachen:
Muther, franz. Malerei.
Klockmann, Mineralogie.
- J. C. Jacobi** in Wien:
Hinrichs' Halbjahrs-Katal. m. Reg. 1901—1905 u. 1906. I. Geb.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
*Handb. d. path. Anat. d. Nervensyst.
*Czermak, Operationslehre.
- J. C. Hinrichs'sche Buchh.** Sort.-Conto in Leipzig:
Bau- u. Kunstdenkm. d. Königr. Sachsen. Heft 1—12.
Willkomm, Bilderatlas d. Pflanzenreichs. York, Lebenskunst.
Kunz, Kochbuch f. feine u. bürgerl. Küche.
- Stahel'sche Kgl. Hof- u. U.-Bh.**, Würzburg:
Forel, sexuelle Frage.
- M. Lengfeld'sche Bh.** (A. Ganz), Köln a/Rh.:
*Schopenhauer, Welt, v. Frauenstädt.
*Shakespeare, Works. 12 vols.
*Niemann, Geheimnis der Mumie.
*Samarow, Höhen u. Tiefen.
- Lehrmittelanstalt** in Bensheim:
Tunlich komplette Jahrgänge d. verschiedenen Modezeitschriften.
- Gregorius-Buchhandlg.** in Köln a. Rh.:
*Gauss, d. trigonom. u. polygonometrischen Rechnungen. 2. Aufl.
*Latein. Lexica von Georges od. Heinichen. Angebote direkt.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 1—12.
— f. innere Med. Bd. 1—3. 6.
Correspondenzblatt f. Schweizer Ärzte. Bd. 1—17.
Dtsche. med. Wochenschrift. Bd. 1—12.
Jahresber. d. ges. Medicin, v. Virchow-Hirsch. Jahrg. 1—34. Kplt. u. einz.
Münchner med. Wochenschrift. Jg. 1—34.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Schulte, A., Gesch. d. Handels u. Verkehrs. 1900.
*— die Fugger in Rom.
*Foerster, Eisenkonstruktionen.
*Haeseler, eiserne Brücken.
*Köppen, die Hohenzollern. Bd. 1. 2.
*Schütze, Thomas-Lexicon.
*Thomae Aquinatis Summa theologica, ed. Nicolai. 1876.
*Thomas v. Aquin, ed. Migne. Kplt. u. e.
*Thode, Franciscus v. Assisi.
*Catalogue of the scientific papers, publ. by the Royal Academy. London.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:
Schnabel, d. deutsche Student. 1837.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
1 Zeitschrift für diät. u. physik. Therapie.
Bd. 1—3.

H. Eisendrath in Amsterdam:
Gurlt, Geschichte der Chirurgie.
Okada, japanisches Medicinalwesen.
Brettschneider, knowlege possess. by the
Ancient Chinese. London 1870.
— Essais on the intercourse of the
Chinese, with western countries middle-
ages. L. 1885.
— Outlines of modern Education in Japan
Depart. of Education. Tokio 1893.

Karl Villaret in Erfurt:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. } Nur neueste
*Meyers Konv.-Lexikon. } Aufl.
*Petri, Fremdwörterbuch. Gr. Ausg.

H. Grevel & Co. in London:
Bartsch (A.), le Peintre-Graveur. 21 vols.
1803—21.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Handbuch d. gesamten Augenheilkunde.
*Italien. Eine Wanderung von d. Alpen
bis zum Ätna. 1880.

C. F. W. Warnecke in Hannover:
*1 Rhode, Handelskorrespondenz in 5 Spr.

J. J. Weber in Leipzig:
Denkmäler des klassischen Altertums.
47. Liefg. (R. Oldenbourg, München.)
Nur wenn gut erhalten.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
*Einbanddecke zu „Hundred best pictures“.
*Bierbaum, Prinz Kuckuck. Geb.
Angebote direkt erbeten!

Hans Wiedling in Steglitz-Berlin:
Harrison, R., Dictionary of the Chinese
language. 8 tom. Macao 1815—23.

F. Vieweg in Paris:
Westermanns Monatshefte. Jg. 1905/06.

Otto Borggold in Leipzig:
Duval, Eichsfeld.
Chamberlain, Drama Rich. Wagners.
Kataloge üb. Napoleon I.
Leben Napoleons I. in lithogr. Bildern.
3 Bde. 40 № ord.
Glasenapp, Wagner-Encyklopädie.
Rosenberger, Gesch. d. Physik.
Koppe, Gesch. d. Chemie.
Apel u. Laun, Gespensterbuch.

J. Halle, Antiquariat in München:
Für einen bedeutenden Sammler! Ich bitte
um ständige Beachtung:
Autographen u. Porträts v. Komponisten,
Kapellmeistern, Instrumentenbauern,
Virtuosen, Sängern u. Sängerinnen.
Eigenhändig geschriebene Manuskripte
von Komponisten.
Op. I. u. letztes Opus jedes Komponisten.
Erstdruske von Partituren.
Quittungen von Honoraren von (Musik-)
Künstlern im 16.—19. Jahrh.
Musikliteratur d. 15. u. 16. Jahrh.
Bilder, auf denen, deutlich erkennbar, alte
Instrumente vorkommen.
Ansichtssendung erwünscht.

Julius Springer in Berlin N. 24:
*Zschokkè, Druckluft-Gründungen. 1896.
*Muspratt, Chemie. 4. Aufl.

Georg C. Bürkner in Breslau I:
Liman, der Kaiser. Geb.
— Hohenzollern. Geb.
Bismarck, Gedanken und Erinnerungen.
2 Bde. Geb. 20 № ord.

F. J. Reinhardt in Fulda:
Friedrich d. Grosse, Denkwürdigkeiten.
2 Bde. (L., Grunow.)

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover:
Dernburg, das Vormundschaftsrecht der
preuss. Monarchie. 1876.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Petit de Julleville, Histoire de la langue
et de la littérature françaises. 8 vols.
*Chateaubriand, Oeuvres complètes, ed.
Ste. Beuve. 12 vols.
*Chateaubriand, Mémoires d'outre tombe,
ed. Biré. 6 vols.
*Abrantès, Histoire des salons de Paris. 4 v.

Otto Meissner in Hamburg I:
*1 Boy-Ed, aus einer Wiege. Geheftet.
Mögl. gut erhalten.
Angebote direkt!

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in
London W.C.:
Travaux de la 3. session du congrès
intern. de Orientalistes. Komplet.

H. Schrag in Nürnberg:
Anzeiger u. Mitteilungen d. Germanischen
Nationalmuseums. Jahrg. 1893.

*Burlington Magazine. 2. u. 3. Jahrg.
*Eos. Zeitschrift aus Bayern. 3. Jg. 1820.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. König-
reich Bayern. Jg. 1900 bis inkl. 1905.

*Hansen, Theorie d. Sonnenfinsternisse.
Heppe, Schulwesen des Mittelalters.

*Hovens Biographie. Hrg. v. Merkel. 1840.
Dekorative Kunst. Dezember 1902 apart.

*Lueger, Lexikon der gesamten Technik.
1. Aufl. Bd. 5. 6. 7.

*Molinier, Katalog d. Elfenbeine i. Louvre.
Münchener Kalender (v. O. Hupp). Jg. 1885,
1886, 87, 88, 92, 94.

Otto, Johannes Cochläus der Humanist.
Servaes, Poetik Gottscheds.

Sevin, Geschichtslesebuch nach d. Original-
berichten. 4 Bde.

Zschokke, der Stabstropfeter.

Otto Petermann in Halle a. S.:
*Suche alte Schriften und Bücher über
Freimaurerei.
Angebote, resp. Kataloge direkt.

Huwald'sche Buchh. in Flensburg:
*Toussaint-Langenscheidts Unterr.-Briefe:
Englisch od. ähnl. gr. Selbst-Unterr.-
Werke f. d. englische Sprache.
Angebote nur direkt!

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch) in
Würzburg:
*Sebastianus Munster, Buch der Cosmo-
graphie oder Weltbeschreibung. Ausg.
v. 1550. Unkpl. Expl.

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
*1 Löwe, Bildnis jetzt leb. Berliner Ge-
lehrten. Fr. Nicolai's Selbstbiogr. (Bln.
1806.)

*1 v. Gerschau, a. d. Leben d. Freiherrn
L. H. von Nicolai (Hambg. 1834.)

Paul Aliche in Dresden-A. 9:
Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Kplt.
Preiswertes Angebot hat sofort Erfolg.

H. Rosenberg, Buchh. in Berlin W. 9:
1 Dufour, Prostitution. Origbd. Tadellos.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
Leberecht, P., Volksmärchen.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Stumpff, Gemeiner loblicher Eydgnoschafft
Chronikwürdiger Thaaten beschreybung.
Zürich 1548. Nur ganz tadell. schönes
Exemplar.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Le Carpentier, Hist. de l'illustre
maison de Schier. Leyde 1661.

*1 Hefe, Conciliengesch. 2., verb. Aufl.
*1 Preuss. Jahrbücher. Bd. 122.

*1 Lea, History of the inquisition.

Hermann Wildt in Stuttgart:
*Riedler, neuere Schiffshebewerke.

Herm. Seemann Nachf. in Berlin NW. 87:
Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1889—1905.
Meyers kl. Konv.-Lexikon.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Newton, mathem. Prinzip. d. Naturlehre.
Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
2 Bde. u. Suppl.

Schall, Anleitg. z. Restauration vergilbter
etc. Kupferstiche.

Schaub'sche Buchh. Nachf. in Düsseldorf:
1 Anglia. Bd. 23 u. f.

1 — Beiblatt dazu. Bd. 11 u. f.

M. Plass in Bonn a/Rh.:
*Alte bes. farbige Ansichten gröss. For-
mats v. Rhein (Düsseldorf—Coblenz),
Hessen-Nassau, Labn, Main, Frankf. a. M.
(Ansichtsendungen erbeten!)

Robert Lutz in Stuttgart:
*Grabowsky u. Chodzko, Dédiee à la
France la Pologne. Scènes historiques etc.

*Porträt der Gräfin Franziska Krasinska.
*Baronne d'Oberkirch, Memoiren. Dtsch.

*Goethe. Alle Bücher u. Broschüren üb.
G. mit vorwiegend anekdotischem Inhalt.

C. A. Starke in Görlitz:
Genealogisches Handbuch Bürgerlicher
Familien, hrsg. v. B. Körner. Bd. 3 u. 4.

Kataloge.

Für einen sehr tüchtigen jungen Kol-
legen bitten wir um umgehende Zu-
sendung von Antiquariatskatalogen unt.
E. B. O. Später wird der Betreffende
direkt beziehen.
Leipzig. Dürr'sche Buchhandlung.

Kataloge.

Kataloge über Preisherabsetzungen und
Partieverz. erbittet dreifach
Akad. Buchh. in Leipzig, Mühlg. 10.

Messrs. **W. Heffer & Sons**, 4 Petty Cury,
Cambridge, England, bitten um regel-
mässige Zusendung aller Antiquariats- und
Auktions-Kataloge in 6fach. Anzahl direkt
p. Post. Sorgfält. Verteilung wird zugesichert.

Zurückverlangte Neuigkeiten:**Umgehend zurück erbitten:****Trojan, Ungezogenes.**

N 1.50 ord.

Lesser, Lucie's Leben.

N 2.— ord.

Nach dem 1. Oktober bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können und werden uns auf diese dreimalige Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Berliner Verlag G. m. b. H., Berlin.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für einen mittleren Verlag in Universitätsstadt Süddeutschlands wird für jetzt oder später zur Entlastung und Vertretung des Chefs ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Beteiligung mit etwas Kapital verlangt, damit wirkliches Interesse für Wohl und Wehe des Geschäfts da ist. Der Posten ist angenehm und soll Lebensstellung sein.

Ausführliche Angebote m. Gehaltsansprüchen erbeten unter A. Z. 3154 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junge, buchhändlerisch vorgebildete Dame oder jüngerer, tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Genügende Literaturkenntnisse und gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Zeugnisabschriften und ev. Bild erbeten an

Groß-Lichterfelde-Berlin.

Bruno Gebel Nachfolger
Max Elliesen.**Tüchtiger junger Kunsthändler**

für sofort oder später (ev. auch für einige Monate zur Aushilfe) gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie an
Kunsthandlung Wilh. Abels
Köln a. Rh.

Grosser, wissenschaftlicher Verlag in süddeutscher Universitätsstadt sucht auf 1. Oktober einen **jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift zur Beihilfe in der Buchführung und in der Expedition.** Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Konfession und der Militärverhältnisse, sowie der Gehaltsansprüche unter M. P. 3254 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Photographie erwünscht.

Berliner Buch- u. Antiquariatshandlung sucht einen Gehilfen. Bewerbungen mit kurzer Darlegung des Bildungsganges, Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche unter 3252 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der möglichst mit den Nebenbranchen vertraut ist und die französ. Umgangssprache einigermaßen beherrscht. Herren, die im Besitze der nötigen Mittel sind, um in absehbarer Zeit (etwa in 1 oder 2 Jahren) das Geschäft unter günstigen Zahlungsbed. zu übernehmen, erhalten den Vorzug.

Angebote m. Ang. d. Gehaltsansprüche, Photogr. u. Zeugnisabschriften erbeten.
Mey. P. Müller's Buchh.

Zu baldigem Antritt selbständig arbeitender Mitarbeiter mit gediegenen Literaturkenntnissen und Routine im Aufnehmen und Katalogisieren für meine

Antiquariats-Abteilung

gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an die

J. Rieker'sche Univ.-Buchh.
Giessen.

Zur Mithilfe bei den Herstellungs- und Vertriebsarbeiten wird ein jüngerer Gehilfe von nordwestdeutscher Verlagsbuchhandlung zum 1. Oktober oder 1. Januar gesucht. Es wird nur auf einen intelligenten und fleissigen Mitarbeiter mit rascher Auffassungsgabe reflektiert, der befähigt ist, nach gegebenen Direktiven selbständig zu arbeiten. Angebote unter O. R. 3266 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen für unser Verlagshaus einen jungen Herrn als Volontär. Demselben wird reichliche Gelegenheit geboten, sich sowohl in der französischen Sprache zu vervollkommen, als auch die Arbeiten des Verlagsbuchhandels gründlich kennen zu lernen.

Antritt müsste möglichst sofort erfolgen.

Angebote erbiten wir uns mit direkter Post.

Paris, 3, Rue Auber.

Calmann-Lévy, Editeurs.

Tüchtiger, bestempfohlener Verlagsauslieferer mit genauer Firmenkenntnis findet gutbezahlten Posten in größerem, kathol. Verlage Osterreichs. Anfänger wollen sich nicht melden.

Angebote unter 3249 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe.**Vertrauens- — Lebensstellung.**

Eine große, ausgedehnte Sortimentsbuchhandlung in Mähren mit kleinem Verlag sucht zu sofort oder 1. Oktober tüchtigen, jungen Verlagsgehilfen, der imstande ist, den Verlag selbständig zu führen und lukrativ zu vergrößern. Der Posten ist ganz selbständig und angenehm, stille Beteiligung mit ein paar 1000 N sehr erwünscht, um das Interesse am Geschäft zu erhalten. Gutes Gehalt und Lantime.

Freundl. Angebote mit Zeugnissen und mögl. Photographie unter S. B. M. 3265 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Größere Kommissionsbuchhandlung sucht gebildete Korrespondentin. Bedingungen: Schöne Handschrift, Gabelberger Stenographie. Schreibmaschine erwünscht. Angebote unter S. J. 3255 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. Oktober für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung einen tüchtigen, mögl. musikal. jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugn. u. Phot. erb.
Blankenburg a. S. Hofer's Buchh.

Für eine umfangreiche Sortimentsbuchhandlung im Auslande suche ich für sofort oder später einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, der über gute englische und französische Sprachkenntnisse verfügt.

Es wollen sich nur Herren melden, die diese Sprachen in Wort und Schrift beherrschen und denen ein gutes buchhändlerisches Wissen zur Seite steht.

Gef. Angebote erbitte unter A. 100 an
Leipzig. Otto & Co.

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt einen zuverlässigen, vertrauenswürdigen Gehilfen mit guten Sortiments-Kenntnissen und gewandten Umgangsformen für den Ladenverkehr. Gehalt M. 120.— pro Monat. Gef. Angebote mit Photographie erbitte
Pforzheim. Otto Rieker's Buchh.

Für meine Buch- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, suche ich zu Anfang Oktober dieses Jahres einen zuverlässigen

Buchhandlungs-Gehilfen,

der in allen buchhändlerischen Arbeiten und in der Buchführung durchaus erfahren und gewandt im Verkehr mit der Kundschaft ist. Kenntnis des Papierhandels erwünscht. Anfangsgehalt 110 N monatlich. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Briilon (Westfalen). M. Friedländer.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, jedoch rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, vornehmlich zur Führung der Kontinuationen und für den Ladenverkehr.

Herren, die sich der rüchhaltlosen Empfehlung ihrer seitherigen Chefs erfreuen, bitte ich, bei Schilderung ihres Bildungsganges, unter Nennung ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Photographie, sich zu bewerben.
Heinr. Stephanus in Trier.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Monatl. Salär 100 N. Angebote mit Photogr. und Zeugnisabschriften erbeten.
Altona. Anton Send.

Leipziger Kommissionsgeschäft sucht für 1. Okt. oder 1. Jan. einen energ., tüchtigen Gehilfen für Spedition und Auslieferung.

Ordnungsliebe und genaues Arbeiten Bedingung. Angebote unter 3221 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wissenschaftl. Sortiment sucht zum 1. Oktober wirklich tüchtigen Gehilfen. Es werden Selbständigkeit, Arbeitsfreude, gründliche Fachkenntnis, Vertrautheit mit der Literatur, freundliche Umgangsformen verlangt. Einige Erfahrung im Kunsthandel recht erwünscht. Ausführliche Bewerbungen erbeten unter 3272 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Für unser Sortiment suchen wir zweiten Gehilfen mit gewandten Formen, möglichst auch mit den hiesigen Platzverhältnissen vertraut. Bewerbungen m. Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Amelang'sche Buchhandlung
in Charlottenburg 2.

Ich suche zum 1. Oktober noch 2 jüngere Herren, die über eine gute Handschrift verfügen.

Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche bitte direkt an

Buchhandlung Robert Cordes,
Abt. Sortiment, Kiel.

Größeres Reise- und Versandgeschäft sucht eine geeignete, nicht zu junge, flott und zuverlässig arbeitende Kraft (mögl. Stenogr.) zur Erledigung der Korrespondenz und Kontrolle der Außenstände.

Der bisherige Inhaber des Postens tritt im Oktober beim Militär ein, weshalb baldige Besetzung erwünscht.

Anfangsgehalt 140 bis 150 M.

Gef. ausführl. Angebote unter # 3234 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, und erbitten Angebote mit Photographie. Süddeutsche bevorzugt. Stuttgart, Büchsenstr. 14.

A. Viesching & Co.

Zum 1. Oktober.

Für einen Gehilfen, der unerwartet aus Familienrückichten eine Stelle in seiner Heimat antreten muß, suche ich baldigen Ersatz. Bevorzugt werden jüngere, evangel. Herren, die Kenntnis der Papierbranche besitzen. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die an ein solides Leben gewöhnt sind und ihren Dienst mit Fleiß und Pünktlichkeit versehen wollen.

Den Bewerbungen bitte ich Bild und Empfehlung des jetzigen Chefs beizufügen. Dortmund. Friedrich Steffen.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift und guter Schulbildung.

Auch ein Lehrling findet bei mir am 1. Oktober Stellung.

Wernigerode. P. Jüttner.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Buchhandlungs-Filiale gesucht!

Kautionsfähige Dame, literarisch gebildet, sprachkundig, sucht Stellung als Verwalterin einer Buchhandlungs-Filiale (auch Musikalien-Vertrieb) für Berlin od. Vororte.

Angebote unter 3236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Eventuell zu sofortigem Antritt

sucht Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, mit allen Arbeiten vertraut, einen besseren Posten im Verlag. Gef. Angebote unter G. S. 3263 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimenter, 20 Jahre alt, militärfrei, aus besserer Familie, sucht Volontärstelle im Verlage zur weiteren Ausbildung.

Gef. Anfragen unter A. B. 3268 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Intellig., strebs. Gehilfe, an reges und ernstes Schaffen gewöhnt, sucht in Komm., Grosso- od. Verlagsgesch. sof. oder später b. bescheid. Ansprüchen Stellung.

Gef. Angeb. erb. unter W. L. Hauptpost Leipzig.

Verlag — Sortiment.

Für tüchtigen Buchhändler, Mitte der dreißiger Jahre, verheiratet, mit Gymnasialbildung, wird zum baldigsten Antritt leitende Stellung im Verlag oder Sortiment gesucht. Derselbe ist mit allen Arbeiten durchaus vertraut und gehört dem Beruf seit 20 Jahren an, davon 10 Jahre als selbständiger Buchhändler. Er beherrscht die gesamte Buchführung, einschließlich Bilanz, für Verlag und Sortiment und ist intelligenter, energischer Arbeiter, der auf jedem Vertrauensposten seinen Mann stellen wird. Kaution auf Wunsch vorhanden.

Gef. Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter M. R. # 3111.

Erste Kraft,

im besten Mannesalter, mit sämtlichen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlags sowie des Druckereibetriebs vertraut, journalistisch gründlich geschult und stilistisch sehr gewandt, mit reicher geschäftlicher und redaktioneller Erfahrung in der Leitung von angesehenen Tages- und Fachzeitungen, sucht sich gelegentlich zu verändern. Vorzügliche Zeugnisse erster Firmen und sehr gute Referenzen. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angeb. unt. 3203 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhändler, Mitte 30er, verh., 10 Jahre angef. selbständiger Sortimenter, sucht zum 1. Januar 1907 oder später

Vertrauensposten,

am liebsten im Verlag od. zur selbständigen Leitung eines Sortiments.

Gef. Angebote unter # 3109 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine bei mir tätig gewesene Schreibdame, die ich bestens empfehlen kann, suche ich für 1. Oktober oder später Stellung in einem Verlage, wo sie vielleicht auch Gelegenheit hat, sich an den Kontorarbeiten zu beteiligen. Angebote unt. B. # 235 erbeten.

Leipzig.

F. Volokmar.

Strebsamer, junger Sortimenter, flotter Verkäufer, mit schöner Handschrift, sucht zur weiteren Ausbildung Volontärstelle, wenn möglich in Rheinland-Westfalen. Gef. Angebote unter „Volontär“ postlagernd Witten-Ruhr.

Sortimenter, 25 Jahre alt, 10 Jahre beim Fach, evang., militärfrei (mit Nebenbranchen vertraut) — durchaus gewissenhafter und selbstständiger Arbeiter —, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung in mittlerem Sortiment. — Schlesien bevorzugt.

Prima-Empfehlungen.

Betr. wäre auch geneigt, eine Filiale zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden.

Gef. Angeb. unter C. # 236 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Für Leipzig.

Fräulein, 22 Jahre alt, bestens empfohlen, das im Antiquariat gelernt hat, sucht zum 1. Oktober Stellung in grösserem Leipziger Antiquariat, zunächst bei mässigem Gehalt. Angebote unter W. an Herrn Otto Borggold in Leipzig.

Für jungen Gehilfen aus angesehener Familie, 21 Jahre, der i. April d. J. seine Lehrzeit bei mir beendete und seitdem hier Universitäts-Vorlesungen über Literatur u. Kunstgeschichte gehört hat, suche instruktive Stellung als Volontär in größerem Verlage, womöglich in Leipzig. Derselbe ist an wirkl. Arbeiten gewöhnt und beansprucht keine Sonderstellung. Ich kann den Betr. als intelligenten, tüchtigen und in jeder Hinsicht vertrauenswürdigen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Amelang'sche Buchhandlung
in Berlin W. 10.

Junger, strebsamer Sortimenter mit flotter Handschrift, 24 Jahre, evgl., militärfrei, sucht z. 1. Okt. Stellung in angeseh. Verlag, evtl. vorerst als Volontär.

Gef. direkte Angeb. an

Erich Redner,

Hermisdorf 101, Bez. Breslau.

Dame, schon im Buchhandel tätig gewesen, sucht Stellung in Verlag oder Zeitschriften-expedition. Gef. Angebote u. # 3257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste l. bar G. Bartels, Weissensee b/B.

Otto Weber, Leipzig
 übernimmt Kommissionen
 unter günstigsten Bedingungen

Unterricht

in dopp. Buchführung nebst Abschluss für Buchhändler erteilt tücht. Fachmann in Leipzig. Angebote unter 3124 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste von Gesch.-Lit. kauft gegen Kassa E. Koch, Verlag in München, Nymphenburgerstr. 121.

Verlagsarb. aller Art übern. S. Kuhz, Berlin.

Illustrierter Literarischer Weihnachts- Katalog 1906

Jahrg. VIII.
Auflage 50 000.

Hinweis für die Herren Verleger

Inserate u. Rezensionsexemplare (letztere ev. in losen Bogen oder Bürstenabzügen) baldigst erbeten.

Insertionsbedingungen u. Probeexemplare des VII. Jahrganges stehen kostenlos und postfrei zu Diensten.

Der Katalog findet in allen grösseren Städten Deutschlands und Österreich-Ungarns Verbreitung, als Barmen, Berlin, Braunschweig, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Hagen i. W., Halberstadt, Halle, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Münster, Würzburg, Graz, Karlsbad, Teplitz, Wien, Riga u. a. m.

Dresden. Wilhelm Baensch.

Prospekte,
speziell Massenaufgaben, liefern wir mittels Rotationsdrucks äußerst billig.
Wir bitten, Preise einzufordern.
Buchdruckerei der Torgauer Bank
in Torgau.

Münchner Verlagsbuchhändler nimmt noch gute, absatzfähige Werke (auch im Preis herabgesetzte Bücher) mit auf die Reise. Gef. sofortige Angebote unter $\text{H} 3270$ beförd. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verleger,
die das Publikum direkt durch Reisende besuchen lassen und die Bestellungen den am Platze befindlichen Buchhandlungen übergeben, bitte ich mir die Reisenden, bezw. deren Bestellungen zu überweisen.
Aug. Frees,
Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung
in Giessen.
Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-
schriften zc. kauft bar Carl Zimwina, Kattowitz.

Familiennachrichten.

Todesanzeige.

Am 23. August d. J. verstarb auf einer Urlaubsreise in den Bergen Südtirols infolge eines Unglücksfalls Herr

Gottlieb Schilling

aus Cassel.

In der leider nur kurzen Zeit der Tätigkeit in unserm Hause war uns der jäh Abgerufene ein wertvoller Mitarbeiter geworden, dem wir ein freundliches Andenken bewahren werden.

Die Beerdigung des im 30. Lebensjahre Abgeschiedenen fand am 10. September in Aräbba statt.

München, 13. September 1906.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
Oskar Beck.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8857. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8859. — Verbotene Druckschriften. S. 8860. — Hindernisse im internationalen geistigen Verkehr. S. 8861. — Kleine Mitteilungen. S. 8863. — Personalmeldungen. S. 8864. — (Sprechsaal.) S. 8864. — Anzeigenblatt. S. 8865—8900.

- | | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------|---|-----------------------------------|-------------------------------------|--|
| Abel in Wien 8898. | Calmann-Lévy 8898. | Gendel Sort. in Halle 8896. | Le Soudier 8890. | Rider in Gieß. 8898. | Speyer & P. 8893. |
| Acad. Verl. Mü. 8875. | Carlus Kf. 8893. | Gerbig in Le. 8867. | Librairie de l'ancien Temps 8891. | Rieder in Pforz. 8898. | Springer in Brn. 8897. |
| Acad. Buchh. in Le. 8897. | Cohen in Bonn 8895. | Gerold'sche Bh. in Ga. 8896. | Reisinger & Co. 8899. | Rochow 8895. | Stadmann 8883 8884 8885. |
| Alicke 8897. | Corbes 8899. | Ges. in Stu. 8893. | Rijst & Jr. 8894. | Röhrscheld & E. 8895. | Stabel'sche Hofb. 8896. |
| Amelang'sche Bh. in Brn. 8899. | Costenoble 8879. | Ges. W. in Mü. 8894. | Rosenberg in Brn. 8897. | Rosenberg in Brn. 8897. | Stärke in Gört. 8897. |
| Amelang'sche Bh. in Charl. 8898. | Crey'sche Bh. 8894. | Geumann 8894. | Roß in Gieß. 8874. | Roßbader 8893. | Stechert in N. P. 8896. |
| Amstergicht zu Brn. u. M. 8865. | Deubler in Wien 8891. | Hertemann 8895. | Rotbader 8893. | Röttger in Cassel 8892. | Steffen in Dortmund. 8899. |
| Amstergicht zu Grimmitzshau 8865. | Deutsche in Wien 8893. | Hinrich'sche Bh. in Le. 8870. 8896. | Ruß, R., in Stu. 8897. | Rußfuß, Jr. W., in Dortmund. 8890. | Stein in Mü. 8894. |
| Argelander 8865. | Dressel in Dr. 8895. | Hobbing in Brn. 8888. | Ruzac & Co. 8897. | Rümmler 8872. | Stöckmann in Trier 8898. |
| Asher & Co. 8895. | Dunder, A., 8897. | Hoefer in Blant. 8898. | Ruzac & Co. 8897. | Sächl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Stellenvermittlg. d. Allg. D. B.-Verb. 8899. |
| Auerbach in Stegl.-B. 8892. | Eisenbrath 8897. | Hollmann Kf. 8895. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Stübner 8893. |
| Bachmann in Wind. 8896. | Eisenbrath 8897. | Homann in Danz. 8895. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Stuber's Berl. in Würzb. 8877. 8895. 8897. |
| Baecker, R., in Le. 8868. | Eisenbrath 8897. | Huber in Salz. 8893. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Tauchnitz, B., 8890. |
| Bahr, Jur. Ant., in Brn. 8894. | Eisenbrath 8897. | Hübner in Bam. 8894. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Theof. Centralb. in Le. 8895. |
| Baensch in Dr. 8900. | Eisenbrath 8897. | Huwaldische Bh. in Hiesb. 8897. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Trenkel in Brn. 8897. |
| Bartels in Weib. 8899. | Eisenbrath 8897. | Insel-Berl. 8865. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Ulstein & Co. 8872. |
| Barth'sche Bh. in Kachen 8892. | Eisenbrath 8897. | Invalidentank-Buchh. in Chemn. 8893. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Ulrich & Co. in Charl. 8891. 8897. |
| Basler Buch- u. Ant. 8895. | Eisenbrath 8897. | Jacobi in Wien 8896. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Ung. Akad. d. Wissensch 8866. |
| Bed'sche Brdb. in Mü. 8900. | Eisenbrath 8897. | Jaffe 8893. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Verkehrstechn. Woche U 2. Berl. d. Kerz. Rundschau 8874. |
| Behrendt in Bonn 8896. | Eisenbrath 8897. | Jolowicz 8894. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Berl. f. Chem. Industrie 8865. |
| Benjamin in Ga. 8895. | Eisenbrath 8897. | Jüttner 8899. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Verlagsanst. vorm. Rang 8878. |
| Bentler 8894. | Eisenbrath 8897. | Kantorowicz 8894. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wegweg in Paris 8897. |
| Berliner Verl. 8865, 8872, 8898. | Eisenbrath 8897. | Kemink & J. 8895. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wegweg & S. 8886. |
| Beher in Wien 8894. | Eisenbrath 8897. | Keyser in Erf. 8891. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Willaret 8897. |
| Biermann in Darm. U 4. 8895. | Eisenbrath 8897. | Klingenspor, Gebr. U 4. 8895. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wolff U 3. |
| Blasching 8895. | Eisenbrath 8897. | Koch in Mü. 8899. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wobach & Co. U 1. |
| Bothe in M.-Glabb. 8894. | Eisenbrath 8897. | Kochler Ant. in Le. 8894. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wolffmar 8899 (2). |
| Borggold in Le. 8897, 8899. | Eisenbrath 8897. | Kochler, R. F., in Le. 8866. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wornede in Hannover 8897. |
| Boß Wwe. 8870. | Eisenbrath 8897. | Kölnner Lehrmittelanst. 8891. 8895. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Weber, J. J., in Le. 8897. |
| Braunmüller & S. 8897. | Eisenbrath 8897. | Kongregation d. Palottiner 8895. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Weber, D., in Le. 8899. |
| Breitenstein 8896. | Eisenbrath 8897. | Krats 8872. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Welter in Paris 8895. |
| Breslauer 8897. | Eisenbrath 8897. | Kubz 8899. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wichert & Sch. 8892. |
| Brückings Berl. 8894. | Eisenbrath 8897. | Kulturmenschen-Berl. 8865. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Wiedling 8897. |
| Buchdr. d. Torgauer Bank 8900. | Eisenbrath 8897. | Kupferschmid 8866. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Widb, G., in Stu. 8897. |
| Buchh. „Tyrolia“ 8895. | Eisenbrath 8897. | Langewiesche-Brandt 8871. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Winter in Chemn. 8895. |
| Bürgerbüchl & R. 8897. | Eisenbrath 8897. | Langewiesche, R. W., in Düsseldorf. 8876. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Winter in Dr. 8862. |
| Bürkner in Brn. 8897. | Eisenbrath 8897. | Lehmstedt's Bh 8893. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | Willimsky 8895. |
| „Bus“-Verl. 8867. | Eisenbrath 8897. | Lehrmittelanst. in Densh. 8896. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | |
| | Eisenbrath 8897. | Leugfeld'sche Bh 8896. | Ruzac & Co. 8897. | Sachl Schulbuchh. 8874. 8876. 8888. | |

Hierzu 1 Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus, Berlin N.W.

Neuererscheinungen unseres Verlages:

**Ernst von Wolzogen: Der Topf der Danaiden
und andere Geschichten aus der Deutschen Bohême.**

Schon zufolge unserer Voranzeige vom 8. August sind vorausbestellt

3 starke Auflagen. Die 4^{te} und 5^{te} Auflage ist in Vorbereitung.

Walter Bloem: Der krasse Fuchs.

Der in letzter Zeit vielgenannte Verfasser des „Jubiläumsbrunnens“ (Berliner Erstaufführung 21. Sept. Neues Theater), selbst „Alter Herr“ eines Korps und begeisterter Anhänger dieser Institution, gibt in diesem Roman keine lehrhafte Tendenzschrift, sondern eine fortreizende Erzählung, aus der die ganze Lebensfreude, der Glückshunger, das Liebesgetändel der schönsten Jugendjahre spricht, aber auch die Tragik, mit welcher die Auswüchse unserer heutigen Korps, der Trunk, die Unkeuschheit und die überragende Bedeutung der Menfuren die Charakterbildung und die Gesundheit der besten Kreise unserer Jugend erschüttern. Für die unausgesprochenste Not junger Herzen findet der Verfasser hier den Ausdruck. —

Felix Philippi: Pariser Schattenspiel

Der bekannte Dramatiker, der erfolgreiche Verfasser von „Das Große Licht“ usw., gibt hier zum ersten Male ein für die Lektüre bestimmtes Buch heraus. Hunderttausende, die ihn von der Bühne her kennen, werden nach diesem „Schattenspiel“ greifen, das in bewegtem Dialog und überraschenden Pointen den Weg vom prickelndsten Lebensgenuß zum ernsten Schicksal führt, nie aber den besonderen Reiz der Pariser Luft verleugnet. Nur Maupassant und Schnitzler haben ähnliches geschaffen.

KLISCHEES

Alle Arten Strich- u. Netzungen
in künstlerischer Ausführung
und technisch mit der größten
Sorgfalt durchgearbeitet.
Ausstattung von ganzen
Werken & Entwürfe
und Zeichnungen
erster Künstler
Buchschmuck
und Werk-
schriften
in großer Auswahl



Gebr. Klingspor in
Offenbach am Main



Gegründet
1868

Fernprediger
1243

E. Biermann, Barmen

Leistungsfähige Buchbinderei mit elektrischem
Kraftbetrieb und den neuesten maschinellen
Einrichtungen.

Herstellung von Einbänden
aller Art, sowohl von Massen-
arbeiten, (Brochüren, Preis-
listen), wie Einzelbänden
(Bibliothek-Bände, Zeitschri-
ften, Geschäftsbücher).

Anfertigung von eleganten
Einbanddecken in Gold- und
Farbendruck für Verlagswerke,
• • Musterkarten usw. • •
Aufziehen von Karten und
Plakaten.

Muster und Kostenanschläge bereitwilligst.
Referenzen erster Verlagsfirmen.

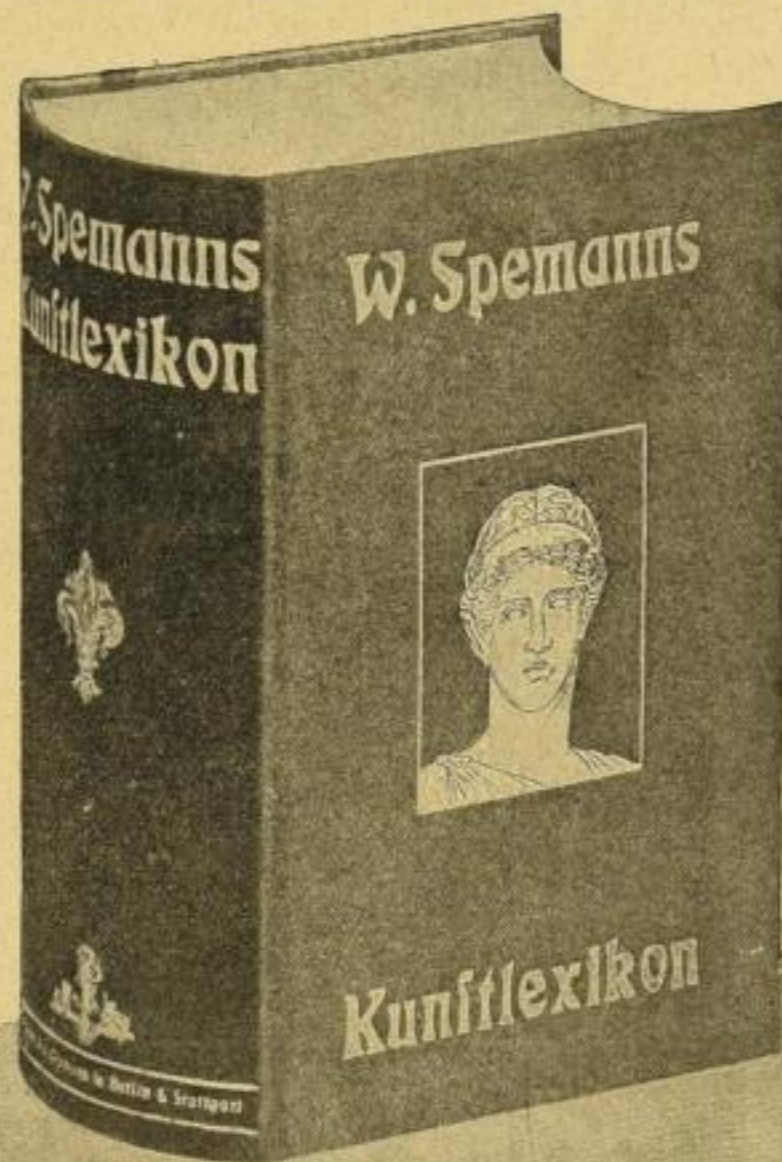
Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 40



50 Lieferungen à 40 Pfennig

Ihre Kundenschaft ist Ihnen gewiss verbunden,
empfehlen Sie ihr
das außerordentlich billige und praktische

1054 Seiten Text und 128 Tafeln
mit 1155 Illustrationen.



Gebunden in Moleskin M. 12.50 ordinär,
M. 9.— netto, M. 8.— bar.
Freiexemplare 11/10.